

JUNI 2009  
Nr. 136  
www.hauspost.de

SCHWERINER KUNDENMAGAZIN

# hauspost



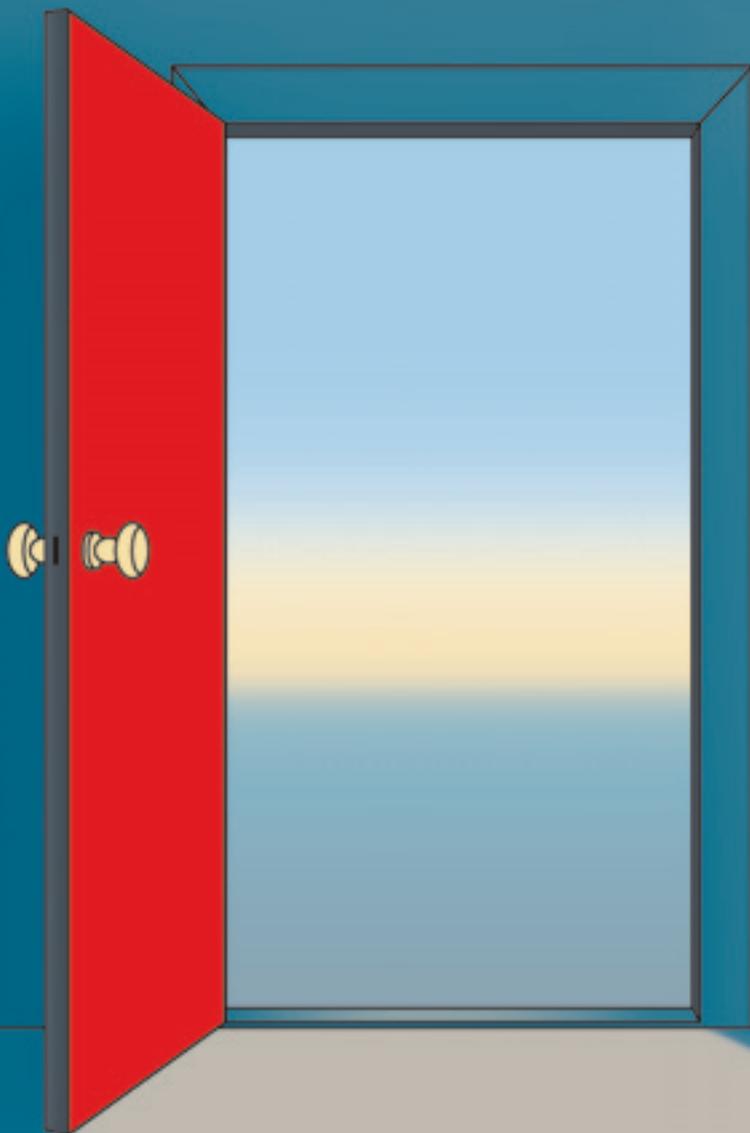
**Wahlen Seite 4+5**

**Geschichten Seite 2+3  
übern Gartenzaun**





# Tag der offenen Tür



**Schauen Sie einfach vorbei,  
wir freuen uns auf Sie!**

**Am Samstag,  
dem 6. Juni 2009  
können Sie  
von 10 -16 Uhr  
Laborluft  
schnuppern!**



**Laborrundgänge**



**Kurzvorträge  
zu aktuellen medizinischen  
Themen**

u. a. Zecken/Borreliose,  
Reisekrankheiten, Parasiten,  
Allergien, Norovirus



**Kostenlose Messung Ihres  
Langzeitblutzuckerwertes**



**Die Berufliche Schule der  
Landeshauptstadt Schwerin  
-Gesundheit- informiert  
über Ausbildungsmög-  
lichkeiten im Gesund-  
heitswesen**

**lab  r - mvz westmecklenburg**

schmudlach-oswald-kettermann & kollegen  
Ellerried 5 - 7 • 19061 Schwerin Krebsförden  
(Nähe Sieben-Seen-Center)

Parkplätze vorhanden

Tel. (0385) 6 44 24-0

[www.labor-schwerin.de](http://www.labor-schwerin.de) • [www.labor-wismar.de](http://www.labor-wismar.de)





**Holger Fricke**

*Geschäftsführer der Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsgesellschaft Schwerin mbH*

**Liebe Leserinnen und Leser,**

*eine Stadt lebt von ihren Bürgern und ihren Besuchern, das trifft auch auf Schwerin zu. Um allen Einwohnern eine ausgezeichnete Wohn- und Lebensqualität zu gewährleisten, ist eine sehr gut funktionierende Versorgung mit Trinkwasser und die Entsorgung der Abwässer der Stadt eine unabdingbare Voraussetzung. Die Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsgesellschaft Schwerin mbH trägt als örtliches Versorgungsunternehmen in Schwerin hierfür die Verantwortung.*

*Wenn Sie also heute zum Beispiel ein Glas Wasser aus der Leitung getrunken, die Blumen gegossen oder geduscht haben, sind Sie dem Produkt der WAG bereits begegnet - Trinkwasser in hervorragender Qualität.*

*Damit Sie dieses zu jeder Zeit, also 24 Stunden am Tag nutzen können, kümmert sich die WAG um die Aufbereitung von Grundwasser zu Trinkwasser. Vom Wasserwerk Mühlenscharm im Stadtteil Neumühle können täglich bis zu 17.500 Kubikmeter Wasser gefördert, gereinigt und in das Schweriner Leitungsnetz eingespeist werden.*

*Am 10. Juni begehen wir das zehnjährige Bestehen des Wasserwerkes. Dank modernster Technik können wir unter anderem von dort seit zehn Jahren die tägliche Wasserversorgung für die Landeshauptstadt sicherstellen.*

*Damit wir auch den uns nachfolgenden Generationen immer ausreichend Wasser zur Verfügung stellen können, möchten wir allen Schwerinerinnen und Schwerinern den nachhaltigen Umgang mit der lebensnotwendigen Ressource nahebringen. Bereits bei den Kindern und Jugendlichen wollen wir mit einer vielschichtigen Bildungsarbeit das Umweltbewusstsein fördern. Einen Beitrag dazu leistet der Wassertruck auf der Bundesgartenschau, der unter anderem von der WAG gesponsert wird. In der idyllischen Umgebung des Naturgartens werden hier viele wichtige Informationen und Fragen rund um das Wasser präsentiert. Schauen Sie bei ihrem nächsten Besuch der BUGA doch einfach mal vorbei.*

Herzlichst,  
Ihr

**Plakataktion in der ganzen Stadt**

„Schwerin zeigt Braun die bunte Karte“ lautet die Botschaft einer Plakataktion zur Kommunalwahl am 7. Juni, bei der die Stadt auf breite Unterstützung setzt. Schwerin ist eine tolerante, lebens- und lebenswerte Stadt, in der Rechtsradikalismus, Ausländerfeindlichkeit und Antisemitismus keinen Platz

haben. Gerade ist die Landeshauptstadt für ihr vorbildliches Engagement für Demokratie von der Bundesregierung als „Ort der Vielfalt“ ausgezeichnet worden. Seit 26. Mai hängen die Plakate überall. Auch Schulen, Institutionen und viele Unternehmen beteiligen sich an dieser Aktion.

**Titelbild:** Der 7-jährige Chris hilft seinen Eltern schon fleißig mit im Garten  
Fotos: maxpress



**Neuer Weltrekord**

Mit 42 buntgeschmückten Drachenbooten plante der Schweriner Verein Fitness-Dragon-Triton e.V., am 9. Mai einen neuen Weltrekord im Massenstart aufzustellen. Zeitgleich starteten die Teams aus ganz M-V und Hamburg vom Zippendorfer Strand und paddelten über den Schweriner See. Der Versuch glückte, der alte Spitzenwert von 32 Booten wurde locker übertroffen.



**Losglück bei der Tombola**

Der dreijährige Lennox Höfer bewies bei der Stadtombola ein wahres Glückshändchen. Mit nur zwei Losen zog er Anfang Mai am Glückscontainer gleich zwei Preise. Neben der Handytasche freute er sich besonders über den neuen Trolley. Auch Mama Kathrin war vom Gewinn begeistert: „Für längere Reisen sind wir jetzt bestens gerüstet. Der nächste Urlaub kann kommen.“



**Hilfe für Arme**

Bereits Ende des 18. Jahrhunderts hatte Landgraf Carl von Hessen die Idee zu Armengärten, um so eine bessere Versorgung der Bevölkerung zu gewährleisten. Diese legte er im damals dänischen, heute schleswig-holsteinischen Kappeln an. Dort gründete sich 1814 der erste Kleingartenverein. Die „Carls-Gärten“ mussten nach genauen Regeln bewirtschaftet werden, die als erste Kleingartenordnung gelten.

**Eine Idee hat Erfolg**

Die Idee der Armengärten wurde schnell von wohlmeinenden Landesherren und Wohlfahrtsverbänden aufgegriffen, um dem Hunger der sprunghaft ansteigenden Bevölkerung Herr zu werden. Die Parzellen wurden zu geringem Pachtzins vergeben und Mitte des 19. Jahrhunderts waren so in vielen deutschen Städten Armengärten entstanden.

**Kinder ins Grüne**

Die Schreber- und Naturheilbewegung ist eine weitere Wurzel des Kleingartenwesens. Aber nicht Dr. Daniel Gottlob Moritz Schreber war ihr Begründer, sondern der Pädagoge Dr. Ernst Innocenz Hauschild. Er wollte es Stadtkindern ermöglichen, unter Aufsicht im Freien zu spielen und die Gartenpflege zu erlernen. So gründete er 1864 eine Initiative, die er nach dem zuvor verstorbenen Schreber benannte. 1865 wurde in Leipzig der erste Schreberplatz als Spielplatz eröffnet. Der Versuch, Kindern das Gärtnern nahezubringen, misslang. Die Gärten wurden von den Eltern übernommen, die diese dann Schrebergärten nannten.



Über 8000 Kleingärten zeugen von einer langen Entwicklungsgeschichte

# Hochburg der Laubenpieper

**Schwerin • Mit 8.385 Kleingärten ist Schwerin die Hochburg der so genannten Laubenpieper. Grund: Die hiesige Gartenkultur begann sehr früh mit kleiner Landwirtschaft und Viehhaltung, die die Schweriner seit jeher außerhalb der Stadt oder innerhalb mit Kräuter- und Küchengärten betrieben.**

Auch der bischöfliche Domhof des 14. Jahrhunderts stellte bereits mit verschiedenen Obst- und Gemüsesorten sowie Zierblumen die Selbstversorgung der Kleriker sicher. Doch von einem organisierten Kleingartenwesen waren diese Hausgärten weit entfernt. Durch die Straßen getriebenes Weidevieh war ein alltäglicher Anblick. Zwar mißbilligte der Herzog 1779 die intensive Viehhaltung und meinte, wie Bernd Kasten in „Schwerin - Geschichte einer Stadt“ berichtet, dass das Stadtbild von durch die Straßen getriebenem Vieh und den damit verbundenen Misthaufen „zum Gespötte aller Reisenden“ wird. Aber Magistrat und Bevölkerung blieben unbeeindruckt, denn für ärmere Mitbürger war die Landwirtschaft

lebenswichtig. Mit der Industrialisierung teilten sich die Meinungen, ob städtische Selbstversorgung noch zeitgemäß sei. Der Magistrat sah das Konzept als antiquiert an. Für ihn boten moderne Infrastruktur und gute Marktbeziehungen neue Möglichkeiten. Doch Handwerker wie Bäcker, Brauer oder ärmere Bewohner betrieben ihre Nebenerwerbslandwirtschaft weiter. Im 19. Jahrhundert gab es einen spürbaren Umschwung und kleine Gärten breiteten sich explosionsartig aus. Der Grund: Mit einer Petition forderten Schweriner Tagelöhner am 13. April 1848 die Zuteilung von Gartenparzellen und bekamen die Genehmigung. Zwei Jahre später gab es die ersten 44 Gärten. Bereits 1914 besaß Schwerin mit 2.138 Kleingärten im Verhältnis zur Einwohnerzahl dann die größte Gartendichte aller deutschen Städte.

Doch die Entwicklung verlief ziemlich planlos. Es war eher „Wildwuchs“ als „grüne Idylle“ angesagt. Der Zustand war für die Stadtkammer nicht tragbar und so hielt ab 1912 die Schrebergartenkultur Einzug in Schwerin. Damit war es mit der Haltung von Schweinen, Kaninchen oder Ziegen vorbei. Auch die Errichtung von stümperhaft zusammengebauten Lauben war von

nun an verboten. Mit der schwierigen Ernährungslage des Ersten Weltkrieges und der Nachkriegszeit überstieg die Nachfrage nach Gärten das Angebot. Mit den Nationalsozialisten kam 1933 die ideologische Belegung der Kleingartenkultur. Sie betrachteten sie als Gegenmittel für die „Verstädterung des Volkes“. In den Kriegsjahren nutzte man die Ernten zudem für Lazarette und andere Einrichtungen. Nach Kriegsende fanden Flüchtlinge Unterkunft in den Gärten und Lauben wurden oft als Feuerholz verheizt. Nachdem die Vereine kurzzeitig in die „Kleingartenhilfe des FDGB“ eingegangen waren, wurde 1954 der „Verband der Kleingärtner, Siedler und Kleintierzüchter“ gegründet. Zu dieser Zeit gab es rund 4.000 Gärten in Schwerin.

Neben dem Erholungsfaktor dienten auch in der DDR die Gärten zur Produktionssteigerung. Jeder konnte seine Erzeugnisse der HO oder dem Konsum verkaufen und hatte so eine zusätzliche Einnahme. Mit der Wiedervereinigung lösten sich 1990 die Strukturen erneut auf. Es wurde der Kreisverband der Gartenfreunde e.V. gegründet, in dem heute 103 Gartenanlagen aus Schwerin und Umgebung mit insgesamt 8.385 Kleingärten organisiert sind. *rsj*

**Familien entdecken die Gärten**

## Junges Gemüse in Kleingartenanlagen immer öfter zu sehen

**Wittenförden • In der kleinen Gartenanlage „Mühlenberg“ e.V. ist es schön ruhig. So sagen es die einen, zu ruhig, die anderen. Dass ausgerechnet Erstes von einer jungen Familie mit Kind kommt und Letzteres von den älteren Nachbarn, damit rechnet man nicht.**

Seit gut einem Jahr sind Jana Maune (29), Sohn Chris (7) und Maik Kort (32) stolze Pächter eines 316 Quadratmeter großen Gartens. „Ein Freund sprach uns vergangenes Jahr an“, sagt Maik Kort. Von diesem Moment an hatte sie der Gedanke an einen Flecken Grün nicht mehr losgelassen. Der Garten ist hübsch. Eine Laube, ein paar Obstbäume, etwas Rasen und Blumenrabatten, die den Weg einfassen. „Wir haben schon viel Arbeit hineingesteckt. Die Vorpächterin war eine alte Frau, die den Garten nicht mehr pflegen konnte“, erinnert sich Jana Maune.

Jetzt haben sie schon einige Beete fein säuberlich angelegt. Darauf stehen Erdbeeren, Kohlrabi, Kartoffeln, Zwiebeln und Petersilie. Auch an Tomaten wollen sie sich in diesem Jahr versuchen. Ihr Garten sieht wirklich ordentlich aus, ohne wieder zu wirken. Die Arbeit, die so ein Garten



Eine kleine Familie ist auf den Kleingarten gekommen: Jana, Chris und Maik haben ein grünes Paradies hinterm Gartenzaun für sich gefunden *Foto: max*

mit sich bringe, sei nicht zu unterschätzen, resümiert Maik Kort. Dabei stehen sie erst am Anfang, was die Wiederherstellung des Gartens, aber auch ihre gärtnerischen Kenntnisse betrifft.

Man merkt beiden an, dass sie gerne in ihrer kleinen Oase sind. „Das richtige Gärtnerfeeling bekommen wir erst in ein paar Jahren“, gesteht der Immobilienmakler, der als Junge im elterlichen Garten mithelfen musste. Aber nach einigen Lehrjahren „können wir dann auch coole Sprüche klopfen“, sagt Jana Maune, die einige Zeit Garten- und Landschaftsbau gelernt hat. Mit den Nachbarn kommen sie gut aus. Für den aufgeweckten Erstklässler ist die

Gartenkolonie ein Paradies. Überall öffnen sich die Gartentore für ihn, wenn er den Kleingärtnern von seinen Zukunftsplänen erzählt. Schließlich will er erfolgreicher Judotrainer werden. Mit dem Kleingarten habe sich ihre Wahrnehmung spürbar verändert, stellt Maik Kort fest. Heute gehen sie mit ganz anderen Augen durch den Tag. Wo blüht was? Wie sind die Pflanzen arrangiert? Wie sind die Bäume der Nachbarn geschnitten? Anregungen hierzu finden sie im „Mühlenberg“ zur Genüge, und auch auf der BUGA, für die der kleine Zukunftstrainer sogar eine Dauerkarte bekommen hat. Ein kleiner Gärtner ist er eben schon! Der Kleingärtner hat noch etwas Zeit. *ja*



Ein Strohhut gegen den Sonnenstich, ein Blaumann, damit man richtig anpacken kann, eine Hacke gegen das Unkraut: Arthur Stender genießt die Zeit in seinem Garten. Ein Laubenpieper, wie er im Buche steht  
Fotos: max

Arthur Stender ist seit 57 Jahren stolzer Kleingärtner

## Mein Garten ist mein Paradies

**Weststadt •** Ein Garten ist der Inbegriff des Paradieses. Dieser Satz drückt wohl am ehesten die Liebe Arthur Stenders zu seinem Garten aus. Seit über 57 Jahren ist der in Conrade Geborene stolzer Kleingärtner. Mit seinen 83 Jahren bewirtschaftet er erfolgreich und immer noch sehr agil sein grünes Eldorado am Lankower See.

„Man legt immer zwei Saatkartoffeln in ein Loch, damit die Pflanze später buschiger wird“, weiß Arthur Stender. Es ist nur eine der vielen Regeln, die der 83-Jährige in seinen fast 60 Jahren Gartenarbeit für sich gefunden hat. Dass er damit erfolgreich ist, kann man seinem Garten in der Anlage „Am Lankower See“ ansehen. Blumen, Kartoffeln, Obst und Gemüse - alles sprießt und gedeiht. Was er erntet, lässt er sich schmecken, was er übrig hat, verschenkt er auch gern an die Nachbarn.

Was als Notwendigkeit für die Lebensmittelversorgung in den Nachkriegsjahren begann, wurde über die Jahrzehnte zu einem festen Bestandteil im Leben Arthur Stenders. „Der erste Garten, den ich damals mit meiner Frau bekam, war am Heidensee. Wir bauten Kartoffeln, Bohnen und Kohl an. Irgendwoher musste man das Gemüse



Arthur Stender auf dem täglichen Weg in seine Laube. Hier hält er sich mit Gartenarbeit fit und glücklich

ja bekommen. Wir waren froh, dass wir die Möglichkeit zum Anbau hatten. 1960 kamen wir hierher an den Lankower See. Und wie das damals noch aussah, können Sie sich gar nicht vorstellen“, so Stender. Das Gartenstück - anfangs nicht mehr als ein Acker mit ein paar Obstbäumen und einem Wasseranschluss - verwandelte Arthur Stender mit seiner Familie in liebe-

voller Arbeit in ein kleines Paradies. Noch gemeinsam mit seinem Vater baute er die Laube auf. „In der Sommerzeit war es für uns immer wie ein kleines Refugium, wo man Ferien machen konnte.“

Ganz in Urlaubsstimmung war Arthur Stender auch auf der BUGA. Die hat er natürlich auch schon besucht und ist sichtlich begeistert. Sein Fazit: „Es wertet unsere Stadt ungemein auf. Ich werde auf jeden Fall noch öfter hingehen.“

Etwas ruhiger als auf dem Großevent ist es in seinem eigenen Garten geworden. Als Diplom-Ökonom arbeitet er schon lange nicht mehr, seine Frau verstarb vor einigen Jahren, die Kinder sind lange aus dem Haus. Generell findet er es schade, dass immer weniger junge Leute in der Gartenanlage zu sehen sind. Aber Stender genießt die Zeit, die er immer noch im Garten verbringen kann. „Es hält mich fit, denn man ist viel an der frischen Luft. Gerade im Frühjahr, wenn alles erwacht und blüht, ist man unmittelbar dabei. Das will ich nicht missen.“ Zwar klappt es mit dem Unkrautzupfen nicht mehr so gut wie früher, hier und da zwickt es schon, aber will Arthur Stender das Gärtnern aufgeben? „Das hat noch Zeit. Auf jeden Fall, bis ich 85 werde. Dann muss ich mal gucken.“ Doreen Pegel

### Auf ein Wort

Liebe Gartenfreunde, auf trockenen Sandwegen raste ich als zehnjähriger mit meinem 26er Diamant-Fahrrad gern durch die Gartenanlage in Lankow. Stolz



blickte ich mit meinen Freunden den langen Staubwolken nach. Immer wieder. So manche Harke reckte sich drohend über die Ligusterhecken bis mich einer dieser Laubenpieper zu packen kriegte. Er verlor wenig Worte, drückte mir eine Hacke in die Hand, ließ mich schuften. Wasser pumpen, Pflanzen gießen, Unkraut jäten. Die Sonne war heiß. Dann stellte er mir ein Glas Holunderblütensaft auf die Schubkarre. „Selbstgemacht“, sagte er stolz. Der Saft schmeckte, gerast bin ich dort nie wieder. Viele Grüße, Ihr Holger Herrmann



### Freikarten für die BUGA zu gewinnen

Das wunderbare Wetter lockt Naturliebhaber an die frische Luft und lädt zu Aktivität und Entspannung im Freien ein. Ein Hauptausflugsziel in Schwerin ist über den Sommer sicherlich die Bundesgartenschau. Einer der Hauptsponsoren der BUGA, die Mecklenburgische Brauerei Lübz ([www.luebzer.de](http://www.luebzer.de)), stellt für unser Gewinnspiel in dieser Ausgabe dreimal zwei Freikarten für einen Besuch in den blühenden Gärten des Riesenevents zur Verfügung. Wer mitmachen möchte, muss einfach nur das Kreuzworträtsel auf Seite 32 lösen und die richtige Lösung an uns senden. Viel Glück!

### Adresse:

Fr.-Engels-Str. 2a  
19061 Schwerin  
Einsendeschluss ist der **12. Juni**.

### Nicht vergessen

Bitte geben Sie zur Gewinnbenachrichtigung unbedingt Ihre Telefonnummer an!

### Gewinner der Mai-Ausgabe

Das von uns gesuchte Lösungswort in der Mai-Ausgabe der *hauspost* war „SOMMER“. Über je einen Gutschein für die Veranstaltung „filmkunstfest On Tour“ im Wert von 20 Euro. Es können sich freuen:

- Doris Robens, Schwerin
- Regina Bauer, Schwerin

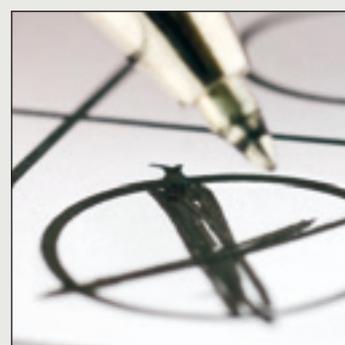
Herzlichen Glückwunsch!

Hier hat jeder nur eine Stimme

## Europa ist ganz nah

**Schwerin** • Mit der Wahl zum Europäischen Parlament können auch die Schweriner über den politischen Kurs Europas für die kommenden fünf Jahre mitentscheiden. Zur Auswahl stehen insgesamt 31 Parteien und politische Verbände. Jeder Wähler verfügt aber nur über eine Stimme. Eine Entscheidung, die überlegt sein will. Schließlich stehen auch zukünftig wichtige

Fragen zur Diskussion, wie die Fortführung der EU-Subventionen für die Landwirtschaft, die Bevorzugung regionaler Firmen bei europaweiten Ausschreibungen, der Einsatz von Körperscannern an Flughäfen und vieles mehr. Unter [www.europarl.europa.eu](http://www.europarl.europa.eu) und [www.europarl.de](http://www.europarl.de) gibt es weitere Informationen und den Wahl-O-Mat, der bei der Wahlentscheidung helfen kann. ja



Richtig ankreuzen

### Drei bis vier Wahlen in den Gemeinden

Die Stimmzettel werden nicht so lang sein, dafür werden es aber mindestens drei. In den Gemeinden werden neben der Gemeindevertretung, dem Kreistag, und dem Europaparlament fast überall die Bürgermeister gewählt. Um den Überblick zu behalten, bekommen die Stimmzettel verschiedene Farben. Immer darauf achten: Nicht jeder Name ist mit einer Partei verbunden. Also können auch Kandidaten, die nicht einer Partei angehören, gewählt werden. Bei Verunsicherungen einfach die Wahlhelfer ansprechen und sich den Wahlzettel und Wahlvorgang erklären lassen.

## Checkliste zu den Wahlen

### Wann und wo?

Die Wahlbenachrichtigung, die per Post nach Hause kommt, gibt an, in welchem Wahllokal jeder wählen kann. Dies muss am Sonntag, 7. Juni in der Zeit von 8 bis 18 Uhr geschehen. Mitzubringen sind die Wahlbenachrichtigungskarte und ein gültiger Personalausweis oder Reisepass.

### Wählen per Brief!

Wer per Brief wählen möchte, kann die Unterlagen im Vorfeld beim örtlichen Wahlamt beantragen oder abholen. Der Antrag auf der Wahlbenachrichtigung muss bis zum 5. Juni, 18 Uhr beim Wahlamt einge-

gangen sein. Er kann aber auch im Internet unter [www.schwerin.de](http://www.schwerin.de) gestellt werden.

### Was wird gewählt?

Am 7. Juni 2009 wird die neue Stadtvertretung oder Gemeindevertretung gewählt. In den meisten Gemeinden auch die ehrenamtlichen Bürgermeister sowie der Kreistag. Und natürlich das Europaparlament.

### Farbige Stimmzettel?

gelb - Stadt-, Gemeindevertretung  
grün - Kreistag  
grau - ehrenamtlicher Bürgermeister  
weiß - Europäisches Parlament

Anzeige

## RENAULT AUTOHAUS SPERLICH LÄDT EIN

zur PREMIERE am Samstag, 20. JUNI 2009, ab 10 Uhr  
Ein Fest für die ganze Familie!

Entscheiden Sie sich für den Richtigen:



NEU: Renault Grand Scenic  
oder Renault Scenic



NEU: Renault Meganè Grand Tour

Jetzt Probefahren.

Sichern Sie sich jetzt Ihren **Frühbucher-Vorteil\***.

\* Confortpaket u.a. mit Klimaautomatik, elektrisch verstellbaren Außenspiegeln und Keycard Handfree (automatische Ver- und Entriegelung bei Annäherung und Starten per Knopfdruck) **kostenlos**



Renault Autohaus  
**SPERLICH** GMBH

Ihr Vertragshändler in Schwerin und Crivitz

Werkstraße 205 • 19061 Schwerin-Süd

☎ 0385/61 62 03

185 Kandidaten kämpfen um 45 Sitze in der Stadtvertretung

# Jede Stimme zählt für Schwerin

**Schwerin • Am 7. Juni entscheiden die Schweriner Bürger über die Verteilung der Sitze in der Stadtvertretung für die nächsten fünf Jahre. Im Rahmen der Kommunalwahl stellen sich sowohl amtierende als auch neue Kandidaten dem Urteil der Wähler.**

Am ersten Junisonntag stellen sich die Kandidaten von sieben Parteien und drei Einzelbewerber für die Stadtvertretung Schwerin zur Wahl. Auf den gelben Stimmzetteln werden insgesamt 185 einzelne Kandidaten stehen, die um 45 Sitze in der Stadtvertretung kämpfen.

Jeder Wähler kann mit insgesamt drei Stimmen darüber entscheiden, welchen Kurs die Stadt in den kommenden fünf Jahren ansteuert. Die Stimmen können auf eine bis drei Personen aus einer bis drei Parteien, Wählergruppen oder Einzelkandidaten verteilt werden. Die drei Kreuze können frei, unabhängig von der Parteizugehörigkeit vergeben werden. Ein Kandidat kann auch mehrere Stimmen erhalten, maximal aber drei.

Ist jemand am Wahlgeschehen interessiert, so kann er es ohne Störung des Wahlbetriebes vor Ort beobachten. Er kann beispielsweise nach Schließung des Wahlraumes bei der Stimmauszählung zusehen und erfährt quasi aus erster Hand das Ergebnis seines Wahlbüros.

Für einen reibungslosen Ablauf der Wahl sorgen die Wahlhelfer. „Wir brauchten 900 ehrenamtliche Wahlhelfer. Da sich nicht genügend Bürger zu diesem Ehrenamt gemeldet haben, mussten wir mit Personal aus den Behörden aufstocken“, sagt Dr.



Wolfram Friedersdorff, Gemeindevorsteher der Landeshauptstadt Schwerin. Wahlhelfer werden beispielsweise benötigt, um den Wahlberechtigten die Stimmzettel zu übergeben, allgemeine Fragen zum Ausfüllen der Stimmzettel zu beantworten und bei der Auszählung mitzuhelfen. Von ihnen kann man auch einen neuen Stimmzettel erhalten, falls man sich bei der Stimmenabgabe vertan hat.

Klaus-Dieter Felsch, Verantwortlicher für Wahlen bei der Stadt Schwerin, bezeichnet die Zahl der ungültigen Stimmen in Schwerin im Hinblick auf die Kommunalwahl von 2004 allerdings als vernachlässigbar. Sie belief sich auf 2,4 Prozent der abgegebenen Stimmen. Von insgesamt 88.762 abgegebenen Stimmen waren 2.222 ungültig. Stimmzettel müssen immer dann als ungültige Stimmenabgabe bewertet werden, wenn sie gänzlich leer sind, etwas durchgestrichen oder kommentiert wurde oder die Zettel auf eine andere Weise beschrieben wurden. Auch zu viele Kreuze auf den Stimmzetteln führen zur Ungültigkeit. Statistische Untersuchungen zeigen, dass der Anteil an ungültigen Stimmen mit zunehmendem Alter steigt. Ein möglicher Grund für ungültige Stimmenabgaben könnte in der vielzitierten Politikverdrossenheit der Bürger zu suchen sein. Die Wahlbeteiligung 2004 lag in Schwerin bei gerade einmal 38,6 Prozent. Von 80.682 Wahlberechtigten gaben nur 31.182 Wähler ihre Stimmen ab. Abhängig vom Alter ist es dabei möglicherweise schwierig, bei den verschiedenfarbigen Wahlzetteln, langen Kandidatenlisten und unterschiedlichen Stimmenvergaben den Überblick zu behalten. In diesem Jahr sind 80.034 Schweriner zur Wahl zugelassen.

Jane Ay

Liebe Schwerinerinnen und Schweriner,



am 7. Juni finden die Europawahl und in Mecklenburg-Vorpommern die Kommunalwahlen statt. Die wahlberechtigten Einwohner der Stadt Schwerin sind aufgerufen, ihre 45 Mitglieder in die Stadtvertretung zu wählen. Sie entscheiden mit Ihrer Stimme, wer die Geschicke unserer Stadt in den nächsten fünf Jahren leitet.

Wozu wählen gehen? Die Kommunalpolitik bewirkt ja doch nichts! Diese Feststellung höre ich so manches Mal. Das sehe ich anders. Die Stadtvertretung ist die Vertretung aller Schwerinerinnen und Schweriner, also Ihre Vertretung. Sie entscheidet zum Beispiel, wie die zur Verfügung stehenden Mittel der Stadt verwendet werden, wo Straßen und Schulen gebaut oder saniert werden, welche städtischen Gebühren und Abgaben erhoben werden und über die Grundsätze der Stadtentwicklung. Zugleich kontrolliert die Stadtvertretung die Oberbürgermeisterin und ihre Verwaltung. Wichtige Aufgaben, die uns alle direkt berühren. Gehen Sie wählen und entscheiden Sie mit, wer uns vertritt! Mit Ihrer Teilnahme an der Wahl können Sie mitwirken, um zu verhindern, dass Extremisten in unsere Stadtvertretung einziehen. Die Vertretung der Bürgerinteressen in unserer Stadt ist zu wichtig, um sie Kräfte zu überlassen, die unsere Demokratie und damit auch die Selbstverwaltung vor Ort abschaffen wollen. Ihr Stephan Nolte, Stadtpräsident

## Worauf kommt es künftig in Schwerin an?

**Schwerin • Die Sitzverteilung in der Stadtvertretung Schwerins wird nach der Kommunalwahl anders aussehen. hauspost fragte bei den derzeit amtierenden Vorsitzenden der Fraktionen nach, worauf es künftig in Schwerin ankommen solle. Fast alle Fraktionsvorsitzenden haben langjährige Erfahrungen in der politischen Arbeit, engagieren sich ehrenamtlich für Schwerin und stellen sich auch wieder zur Wahl.**



Gerd Rudolf (CDU)

Steht seit Jahren für Wirtschaft, Bildung sowie Ordnung und Sicherheit. Er will sich außerdem dafür einsetzen, dass Genehmigungsverfahren für die Wirtschaft vereinfacht und Schulsanierungen auf den Weg gebracht werden.



Gerd Böttger (Linke)

Will die gute BUGA-Stimmung nutzen, um die Landeshauptstadt weiter voranzubringen. Bunt, sozial, gerecht und freundlich für alle Bürgerinnen und Bürger, so sein Motto für die kommenden Jahre. Er packt auch überparteilich Probleme an.



Daniel Meslien (SPD)

Will frischen Wind in die Landeshauptstadt bringen. Um Schwerin sozial gerechter und familientfreundlicher zu machen, will er insbesondere ein gebührenfreies Krippenjahr und kostenloses Mittagessen für alle Kinder an den Schulen umsetzen.



Silvio Horn (UB)

Er tritt mit der Wählergemeinschaft Unabhängige Bürger dafür ein, dass Sacharbeit zum Wohle der Stadt und der hier lebenden Menschen wichtiger ist als Parteipolitik. Deswegen setzt er zu Sachfragen öfter auf eine unmittelbare Bürgerbeteiligung.



Manfred Strauß (Grüne)

Wahlversprechungen, die später nicht eingehalten werden können, will er nicht abgeben. Wohnraum soll sozial und bezahlbar bleiben. Er kämpft außerdem für den Erhalt der Theater und setzt sich für die Förderung von Kunst und Kulturvereinen ein.



Wohnen in  
Schwerin

### Wohnungsvermietung

Silvia Wiegatz  
Anne Heinrich  
Antje Gromotka  
Robert Kutscher  
G.-Scholl-Straße 3-5  
19053 Schwerin  
Telefon 7 42 61 32  
wohnverm@  
wgs-schwerin.de

### Gewerberaumvermietung

Birgit Schneider  
Mathias Jahns  
G.-Scholl-Straße 3-5  
19053 Schwerin  
Telefon 7 42 62 10  
7 42 62 12  
gewerbe@  
wgs-schwerin.de

### Mietercenter in Schwerin:

#### Großer Dreesch/ Krebsförden

Teamleiterin  
Kerstin Freitag  
F.-Engels-Straße 2c  
19061 Schwerin  
Telefon 3 95 71 21  
dreesch.krebs@  
wgs-schwerin.de

#### Neu Zippendorf/ Mueßer Holz

Teamleiterin  
Jutta Heine  
Hamburger Allee 140c  
19063 Schwerin  
Telefon 2 08 42 41  
zipp.muess@  
wgs-schwerin.de

#### Altstadt/Weststadt/ Fremdverwaltung

Teamleiter  
Peter Majewsky  
G.-Scholl-Straße 3-5  
19053 Schwerin  
Telefon 7 42 62 71  
alt.westst@  
wgs-schwerin.de

#### Lankow

Teamleiterin  
Petra Radscheidt  
Kieler Straße 31a  
19057 Schwerin  
Telefon 4 77 35 21  
lankow@  
wgs-schwerin.de

Neue Tagespflege in der Weststadt begleitet Senioren und ihre Familien

# Gemeinsam und aktiv den Tag erleben

**Weststadt • In den Räumen des ehemaligen WGS-Mietercenters Altstadt/Weststadt, in der Bertolt-Brecht-Straße 19, hat seit Mai eine Tagespflegeeinrichtung der Comtact geöffnet.**

Anfang Mai besichtigten die Mitarbeiter der WGS die Räume des ehemaligen Mietercenters in der Weststadt und staunten nicht schlecht. An dem einstigen Arbeitsplatz hat sich so einiges getan. Aus den Büroräumen im Erdgeschoss wurden gemütliche Wohnräume, in denen sich die Gäste wohlfühlen werden. Bei der Einrichtung wurde selbstverständlich darauf geachtet, dass diese barrierefrei ist. Die neue Tagespflege der Comtact GmbH lädt seit dem 4. Mai mit einem abwechslungsreichen Betreuungsprogramm und kompetenter Pflege ein. „Wir können insgesamt 15 Personen am Tag betreuen“, erklärt Diana Drechsel, Pflegedienstleiterin der Tagespflege. „Großen Wert legen wir dabei auf die Selbstständigkeit unserer Gäste. Dabei passen wir unsere Handlungen den Wünschen und Bedürfnissen der Gäste an.“ Ein fester Tagesablauf mit Beschäftigung ist für die meisten Gäste das Wichtigste. „Unser Angebot richtet sich an ältere Menschen. Gerade bei Demenzerkrankten sind gewohnte Abläufe im Alltag das A und O“, so Diana Drechsel weiter. Und diese strukturierten Abläufe bietet die Tagespflege, die von Montag bis Freitag in der Zeit von 8 bis 17 Uhr geöffnet ist. Das Tagesprogramm

kann Spaziergänge, gemeinsames Singen, Kochen, Backen, Bastel- und Spielnachmittage umfassen. Zu diesem Zweck und für kleine Pausen zwischendurch stehen eine große Wohnküche, das gemütliche Wohnzimmer, der Ruheraum mit Liegesesseln, das Badezimmer mit WC und bodengleicher Dusche sowie die zwei Therapieräume zur Verfügung. Alle Räume sind problemlos mit einem Rollstuhl erreichbar. „Weiterhin bieten wir auch Gymnastikübungen, Orientierungs- und Gedächtnistraining“, so Diana Drechsel.

Aber nicht nur für die Betreuung ist das Personal zuständig. Auch pflegerische Leistungen werden fachkundig erbracht. „Hierzu

gehören beispielsweise die Medikamentengabe, Insulininjektionen, Blutzucker- und Blutdruckmessungen“, sagt Diana Drechsel. „In den Therapieräumen können bei unseren Gästen natürlich auch ärztlich angeordnete Therapien wie Krankengymnastik durchgeführt werden“, ergänzt sie.

So wie die Gäste die beste Betreuung erhalten, bietet das Team der Tagespflege auch den Angehörigen größtmögliche Unterstützung und Hilfe. Dazu zählen neben dem Fahrdienst für die Gäste auch die Beratung zu Hilfen und Leistungen der Pflege- und Krankenkasse. Informationen zur Einrichtung, den Leistungen und Preisen gibt es unter (0385) 3 03 40. *dp*



*Spiel als Therapie: „Mensch ärgere Dich nicht“ schult Gedächtnis und Koordination*

Mieter haben freie Wahl bei Treppenhausreinigung

## Selber putzen und Geld sparen

**Neu Zippendorf • „Warum soll ich es nicht selbst machen?“, fragt Renate List (Foto). Seit zwölf Jahren ist sie Mieterin im WGS-Wohnhaus in der Stralsunder Straße 1. Ein sauberer Hausflur und Vorgarten liegen ihr sehr am Herzen. Dass sie mit diesem Elan auch noch Geld sparen kann, steht für sie aber an zweiter Stelle.**

Die stolzen 68 Jahre merkt man ihr nicht an. Lebensfroh und agil geht die Schwerinerin Renate List die Dinge an. So auch die Fürsorge in ihrem Zuhause. „Es gehört einfach dazu, auch im Hausflur sauberzumachen. Viele sind zu gleichgültig bei dem Thema Sauberkeit im Haus“, erklärt sie. Renate List nicht. Neben ihrer eigenen Etage putzt sie auch andere, wenn es nicht gemacht wird. „Bevor es schmutzig bleibt oder eine Firma kommen muss, mache ich es lieber selbst.“ Denn dies würde zusätzliches Geld kosten

- für alle in der Wohngemeinschaft. In der Regel liegt die Treppenhausreinigung in WGS-Häusern bei den Mietern selbst. Für beide - Vermieter und Mieter - ist dies nur von Vorteil. Teamleiterin im WGS-Mietercenter Mueßer Holz/Neu Zippendorf Jutta Heine erklärt: „Wir sind froh, wenn wir uns auf die Mieter verlassen können und die Reinigung regelmäßig erfolgt. Wenn nicht, müssen wir Firmen beauftragen, was sich dann auf die kalten Betriebskosten niederschlägt. Insofern können hier die Mieter auch richtig Geld sparen.“ Ausnahmen dabei bilden die Hoch- und Apartmenthäuser, hier werden grundsätzlich Dienstleistungsfirmen beauftragt.

Wichtig ist auch das Thema Sperrmüll. Illegales Abladen irgendwo ist gesetzlich verboten. Einmal im Jahr kann jeder Haushalt seinen Sperrmüll kostenfrei entsorgen lassen. Bestellkarten gibt's in den WGS-Mietercentern oder direkt bei der SAS. *dp*

Kleider- und Möbelbörse

## Brauchbares an Bedürftige spenden

**Mueßer Holz • Der Arbeitslosenverband betreibt für alle Familien, die sozial bedürftig sind, eine Möbel- und Kleiderbörse. Nicht mehr gebrauchtes Mobiliar oder überflüssige Kleidung wird dort von den Mitarbeitern dankend angenommen.**

Auch die WGS gibt, wenn Wohnungen nach dem Auszug nicht vollständig leergeräumt wurden, alle gebrauchsfähigen Stücke an den Verband weiter. Wer nicht mehr gebrauchte Kleider oder Möbel abgeben möchte, kann dies in der Perleberger Straße 22 tun. Für sperrige Stücke oder wenn die Spender schon älter sind, kommt ein Fahrservice zu Hause vorbei und holt sie sogar ab, kostenfrei. Aber: Angenommen wird kein Sperrmüll oder stark Beschädigtes. Die Möbel sollten nicht kaputt, sondern gebrauchsfähig sein, Schuhe bitte paarweise abgeben. Mehr Informationen gibt es unter der Telefonnummer (0385) 3 97 81 63. *dp*



Die Feuerwehr rettet anderen das Leben. Rauchmelder helfen Mietern, ihr eigenes und das der Familie zu sichern

Bis 2010 müssen laut Landesbauordnung alle Mieter Rauchmelder installieren

## Kleine Lebensretter in jeder Wohnung

**Schwerin •** Rund 600 Menschen sterben jährlich in Deutschland bei Bränden. Aus diesem Grund schreibt die Landesbauordnung in Mecklenburg-Vorpommern bis zum 31. Dezember 2009 vor, dass alle Wohnungen mit Rauchmeldern ausgestattet sein müssen. Die beiden größten Schweriner Vermieter, WGS und SWG, unterstützen ihre Kunden dabei.

„Viele verlassen sich darauf, im Brandfall vom Nachbarn oder auch vom Haustier geweckt zu werden. Viele denken, dass der Brand, wenn sie aufpassen, gar nicht erst entsteht. Doch da liegen sie falsch. Elektrische Defekte sind häufig die Ursache. Auch unterschätzen viele den Faktor Zeit bei einem Brand“, erklärt Jürgen Rogmann, Leiter des Amtes für Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst. „Wenige Atemzüge der giftigen Brandgase machen die

Person bewusstlos - sie erstickt einfach. Gerade nachts ist die Gefahr groß, da der Mensch im Schlaf nichts riecht.“ Im Innern der Rauchmelder gibt es eine Lichtquelle, die strahlt. Tritt Rauch ein, reflektiert dieser die Strahlen und sie treffen auf eine Photolinse, wodurch der Alarm in einer Signallautstärke von fast 90 Dezibel (was etwa der Lautstärke einer laufenden Kreissäge entspricht) ausgelöst wird. „In allen Wohnungen Mecklenburg-Vorpommerns sind die Schlafräume, Kinderzimmer und Flure, die als Fluchtwege dienen, mit Meldern auszustatten“, erläutert Guido Müller, Geschäftsführer der WGS.

Anders als in anderen Bundesländern ist in M-V der Besitzer der Wohnung, also der Mieter, für den Einbau verantwortlich, nicht der Eigentümer. Die WGS und die SWG haben für ihre Mieter ein Konzept entwickelt, um bei Einbau, Pflege und

Wartung zu helfen. Sie arbeiten für einen reibungslosen und schnelleren Ablauf der Installationen eng zusammen. „Wir stellen die Geräte, übernehmen den Einbau und die regelmäßige Wartung der Rauchmelder für einen geringen Aufschlag auf die Betriebskosten“, so Wilfried Wollmann, Vorstandsvorsitzender der SWG.

Zu warnen sei vor Billigprodukten. Es sollte mindestens ein Modell nach DIN 14676 sein und VdS-geprüft, das heißt von der „Vertrauen durch Sicherheit - Schadenverhütung“ anerkannt. Doch was, wenn der WGS- oder SWG-Mieter bereits selbst einen Rauchmelder eingebaut hat? Er kann im Nachhinein das Gerät kostenfrei entfernen und das genormte Modell zu den genannten Konditionen einbauen lassen. In den kommenden Tagen werden zu diesem Thema alle Mieter von WGS und SWG mit ausführlichen Informationen versorgt. dp

## Wie funktioniert ein Rauchmelder?

Innerhalb eines Rauchmelders werden Lichtstrahlen ausgesendet, die nicht auf die seitlich davon eingebaute Photolinse fallen. Tritt Rauch ein, reflektiert dieser die Lichtstrahlen und bricht sie, so dass sie auf die Photolinse treffen und damit den Alarmton auslösen. Mit 85 Dezibel erschallt dieser und weckt einen Menschen (in der Regel) auch in der Tiefschlafphase. Die von der WGS gestellten Modelle haben im Kern eine 9-Volt-Lithium-Batterie. Sie hat eine Lebensdauer von zehn Jahren. Das WGS-Modell kann zudem mit anderen Rauchmeldern im Haushalt sowie Rüttelkissen oder Stroboskop im Fall einer Hörschädigung gekoppelt werden. dp



**Altstadt •** Vergangenen Monat kamen die WGS-Mitarbeiter aus den Mietercentern und anderen Abteilungen zu einer Rauchmelderschulung zusammen (Foto). Damit sind sie bestens vorbereitet auf die wahrscheinlich vielen Mieterfragen zu diesem Thema.

Am praktischen Beispiel erfahren sie Wichtiges und Wissenswertes über die Funktionsweise, die Installation sowie Wartung

Mitarbeiterschulung

## Schlau machen für die Mieter

der Rauchwarnmelder, die - bei Bedarf - ab August in den WGS-Wohnungen der Stadt eingebaut werden.

Damit sind in jedem WGS-Mietercenter der Stadt Mitarbeiter vor Ort, die ihren Mietern Auskunft bei Fragen zu den zu installierenden Rauchwarnmeldern geben können. Falls Mieter Fragen haben sollten, die nicht sofort beantwortet werden können, kümmern sich die WGS-Mitarbeiter selbstverständlich um Informationen. dp

**Die wichtigsten Infos**  
Jeden Haushalt in Mecklenburg-Vorpommern betrifft die Rauchmelderregelung, also auch die Schweriner. Hier sind die wichtigsten Informationen zu diesem Thema kurz zusammengefasst.

### Wo müssen die Geräte installiert werden?

Laut Landesbauordnung sind in Wohnungen in Mecklenburg-Vorpommern die Schlafzimmer, Kinderzimmer und die Flure, die als Fluchtwege dienen, zu bestücken.

### Woher bekomme ich einen Rauchmelder?

Die WGS bietet ihren Mietern an, die Installation, die Wartung und Pflege der Rauchmelder zu übernehmen. Das Servicepaket (hochwertiger Rauchwarnmelder nach DIN 14676, VdS-anerkannt, Einbau, jährliche Wartung, Pflege, 24-Stunden-Notdienst) kostet im Jahr 4,96 Euro. Alternativ gibt es in Elektrofachgeschäften welche zu kaufen.

### Ist die Montage an der Decke einfach?

Die Rauchmelder werden mittels zwei Schrauben an der Decke befestigt. Dabei ist zu beachten, dass sie in einem Abstand von mindestens 50 Zentimetern zu Wänden, Deckenlampen oder Deckeneinzügen angebracht werden.

Sicher wird es viele weitere Fragen geben. Antworten dazu gibt es im Internet auf [www.wohnen-in-schwerin.de](http://www.wohnen-in-schwerin.de).

**Havarie- und Notfälle**  
Telefon 73 42 74  
Telefon 74 26-400



Eckdrift 43-45  
19061 Schwerin

**E-Mail**  
stadtwerke-schwerin  
@swsn.de

**Zentrale**  
Telefon 6 33 0  
Fax 6 33 11 11

**Störungsdienst**  
Telefon 6 33 42 22

**Service-Hotline**  
Telefon 6 33 14 27  
**E-Mail**  
kundenservice@  
swsn.de

**Privatkunden**  
Fax 6 33 14 24

Eckdrift 43 - 45  
Öffnungszeiten:  
Mo. 8 bis 18 Uhr  
Di. 8 bis 18 Uhr  
Mi. 8 bis 14 Uhr  
Do. 8 bis 18 Uhr  
Fr. 8 bis 14 Uhr

Mecklenburgstraße 1  
Öffnungszeiten:  
Mo. bis Do.  
9 bis 18 Uhr  
Fr. 9 bis 16 Uhr  
Sa. 9 bis 12 Uhr

**Geschäftskunden**  
Telefon 6 33 12 83  
Fax 6 33 12 82

**Hausanschlüsse**  
Anschlussbearbeitung  
Telefon 6 33 35 90  
bis 6 33 35 95  
Fax 6 33 35 96

Leitungsauskunft  
Telefon 6 33 35 27  
Fax 6 33 35 21

**Kommunikation/  
Presse**  
Telefon 6 33 12 92

**Besichtigung  
von Anlagen/  
Schulinformation**  
Telefon 6 33 11 90  
Fax 6 33 12 93

**Stadtwerke im  
Internet:**  
www.stadtwerke-  
schwerin.de  
www.swsn.de

Die kleine Energiefibel der Stadtwerke Schwerin unterstützt Schüler beim Lernen

# Strom und Wärme kinderleicht erklärt

**Schwerin** • Seit Februar 2009 ist bei den Stadtwerken Schwerin eine Energiefibel für Kinder erhältlich. Kindgerecht aufbereitet, erfahren Grundschüler allerlei Wissenswertes zum Thema „Energie“. Am 21. April übergab das Stadtwerkemaskottchen Alex den ersten Klassensatz der Energiefibel an die 4. Klasse der Neumühler Schule.

Gina Meinke aus der 4. Klasse der Neumühler Schule war die erste, die eine Energiefibel der Stadtwerke Schwerin in der Hand halten durfte. Kaum war das Heft mit dem kecken Stadtwerke-Maskottchen auf dem Titel auch an die Klassenkameraden verteilt, blättern sie eifrig los. Mit gutem Grund, denn in der Energiefibel gibt es viel zu erfahren. Kindern im Grundschulalter wird anhand von Fotos, Zeichnungen und Experimenten spielerisch allerlei Wissenswertes zum Thema „Energie“ erklärt, so zum Beispiel deren Erzeugung beziehungsweise Gewinnung sowie die Verteilung und Aufbereitung von Strom, Erdgas, Fernwärme, Wasser und Abwasser. Für den nötigen Spaß beim Lernen enthält die Energiefibel auch ein Memoryspiel mit Bildern der „1. Klasse Malaktion“ des kommunalen Unternehmens sowie einen Bastelbogen. Alex, das Maskottchen der



Die Schüler der 4. Klasse der Neumühler Schule freuen sich über die Energiefibel, die ihnen Maskottchen Alex direkt in ihr Klassenzimmer gebracht hat *Foto: cj*

Schweriner Stadtwerke, führt durch die einzelnen Kapitel.

Die Energiefibel ist in Zusammenarbeit mit der Ernst-Alban-Akademie entstanden. „Nachdem nun die Schüler der Neumühler Schule ihre Exemplare entgegen genommen haben, werden wir als nächstes die Naturgrundschule in Plate besuchen“, so Ute Becker, Leiterin Unternehmens-

kommunikation der Stadtwerke. „Dann können alle Schülerinnen und Schüler aus Schwerin und dem Umland mit diesem interessanten und spannenden Wissenswerk arbeiten.“

Weitere Informationen sowie die Energiefibel in digitaler Form sind auf den Internetseiten der Stadtwerke unter [www.stadtwerke-schwerin.de](http://www.stadtwerke-schwerin.de) zu finden. *cj*

Unternehmensverbund präsentiert sich in der Nacht der Wirtschaft

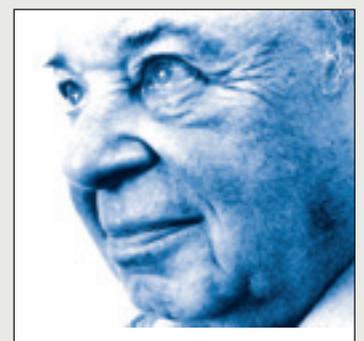
## Um zukünftige Fachkräfte werben

**Schwerin** • Am Mittwoch, dem 11. Juni findet zum zweiten Mal die Nacht der Wirtschaft statt. Regionale Unternehmen öffnen ihre Pforten für interessierte Besucher, so auch die Stadtwerke Schwerin. Ihr Hauptaugenmerk liegt dabei auf der Gewinnung von zukünftigen Fachkräften.

Die Nacht der Wirtschaft in Schwerin ist ein Gemeinschaftsprojekt der Arbeitsagentur in Zusammenarbeit mit den beteiligten Unternehmen und der Stadt Schwerin. Am 11. Juni stellen sich auch die Stadtwerke von 17

bis 22 Uhr vor. An einem gemeinsamen Informationsstand des Unternehmensverbundes der Stadtwerke vor dem Heizkraftwerk in Schwerin-Süd können sich interessierte Besucher über das Unternehmen, seine Produkte und Ausbildungsmöglichkeiten informieren und an Führungen durch die betriebstechnischen Anlagen teilnehmen.

In diesem Jahr wird auch die Ausbildungsstätte der Stadtwerke auf dem Gelände des Nahverkehrs zur Nacht der Wirtschaft offen stehen und einen Einblick in die Ausbildung der gewerblichen Fachkräfte bieten. *cj*



Jazzfestival auf der BUGA

## Coco Schumann swingt wieder

**Schwerin** • Alle Freunde der Stadtwerke-Konzertreihe „Kultur im Foyer“ und Liebhaber des Jazz können sich freuen, denn nachdem Coco Schumann (Foto) im letzten Jahr im Foyer swingte, tritt er jetzt am 31. Mai mit seiner Band auf der Bundesgartenschau (BUGA) auf.

Sein Konzert im Rahmen des Jazzfestivals auf der BUGA beginnt um 16 Uhr auf der Bühne am Marstall. Mit BUGA-Tages- oder Dauerkarte kommen alle Jazzfans auf das Gelände und können sich mit Schumanns gefühlvollem Swing akustisch in die Jazzklubs der 30er und 40er Jahre entführen lassen. *cj*



Zukünftige Azubis lernen auch die Funktionsweise technischer Anlagen

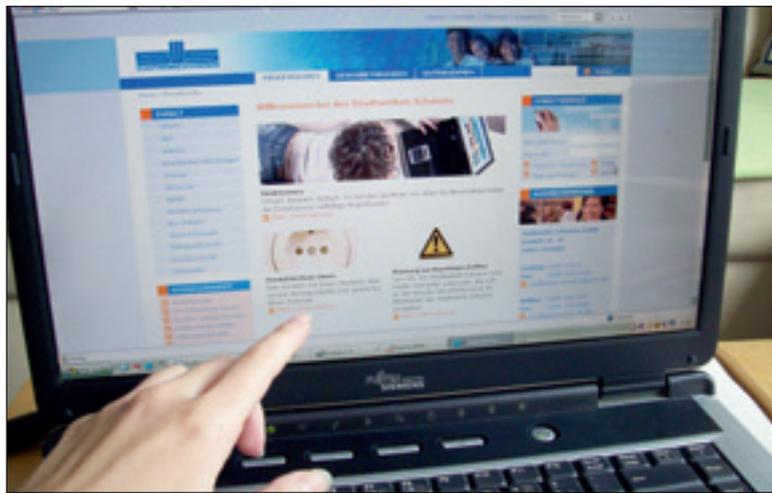
*Foto: max*

## Internetnutzung lohnt sich Onlineservice der Stadtwerke wird immer beliebter

Schwerin • Genau ein Jahr ist vergangen, seit die Stadtwerke ihren Internetauftritt im Sinne der Kunden grundlegend erneuert haben. Seitdem werden allen Besuchern der Seite nicht nur übersichtlichere und umfangreichere Produktinformationen geboten, sondern auch viele praktische Onlineservices, die immer mehr Kunden aktiv nutzen.

Als Herzstück von [www.stadtwerke-schwerin.de](http://www.stadtwerke-schwerin.de) gilt vor allem der Direktservice-Bereich, der jedem Kunden per Login einen persönlichen, passwortgeschützten Bereich bietet und anderen Nutzern verborgen bleibt. So kann jeder Privatkunde den Stadtwerken bequem von zu Hause aus geänderte Stammdaten mitteilen, die Rechnungsart umstellen, Abschlagsbeträge ändern, eine Einzugsermächtigung erteilen, den Stromtarif ändern und vieles mehr. All das ist völlig unabhängig von den Öffnungszeiten der Kundencenter täglich rund um die Uhr möglich.

Dass der Ausbau des Direktservices im Internet eine gute Investition war, zeigt auch die stark angestiegene Benutzerzahl. Seit Anfang 2008 hat sich die Anzahl der aktiven Nutzer des Direktservices mehr als verzehnfacht. Größter Beliebtheit erfreut



Umfangreiche Produkt- und Unternehmensinformationen sowie der Direktservice-Bereich für alle Kunden sind auf [www.stadtwerke-schwerin.de](http://www.stadtwerke-schwerin.de) zu finden  
Fotos: max

sich dabei die Online-Zählerstandsmeldung, mit der sich alle Kunden, die am Tage der Zählerablesung nicht zu Hause sind, den Gang zum Kundencenter ersparen können. Die Nutzung des Direktservices ist übrigens nicht nur bequem, sondern wird von den Stadtwerken auch in barer Münze honoriert: Seit Jahresbeginn können sich alle Stromkunden der Stadtwerke einen jährlichen Online-Bonus sichern, wenn sie bereit sind, ihre Stammdaten- und Vertragsverwaltung sowie die Kommunikation mit dem Unternehmen über das Internet abzuwickeln. Die Anmeldung für den Online-Bonus ist ausschließlich über das Internet möglich: Einfach unter [www.stadtwerke-schwerin.de](http://www.stadtwerke-schwerin.de)

mit Benutzernamen und Passwort in den Direktservice-Bereich einloggen, die Rechnungsart für Strom auf Online-Rechnung umstellen, eine Einzugsermächtigung erteilen, anschließend in der linken Navigationsleiste „Online-Bonus“ anklicken und dann den Bildschirmanweisungen folgen. Wer bei der Nutzung des Direktservices oder bei der Anmeldung für den Online-Bonus Unterstützung benötigt, kann sich vertrauensvoll an die Kundenservice-Hotline (0385) 633 14 27 oder direkt an die Mitarbeiter in den Kundencentern der Stadtwerke wenden. Hier erhalten alle Interessierten auf Wunsch auch eine Einführung in die Funktionalitäten des Direktservices.

Effizient erzeugte Fernwärme steht auf einer Stufe mit erneuerbaren Energien

## Heizen im Einklang mit dem Klimaschutz

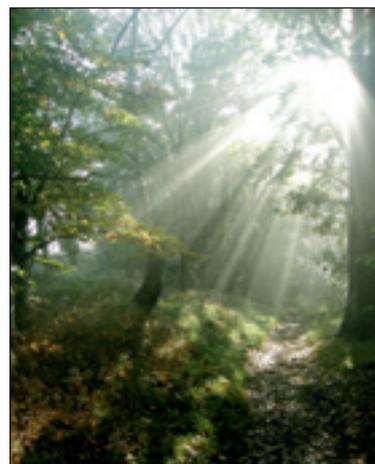
Schwerin • Wer heute ein Haus neu baut oder sein bestehendes Haus verkaufen möchte, muss neben zahlreichen behördlichen, rechtlichen und finanziellen Fragestellungen auch gesetzliche Vorgaben zum Klimaschutz beachten. Alle Schweriner, die mit Fernwärme heizen, haben hier eine gute Ausgangsposition, denn sie sind für die aktuellen Klimagesetze bestens gerüstet.

Hausbesitzer und Bauherren müssen sich heute unter anderem an die strengen Vorgaben der Energieeinsparverordnung (EnEV) halten. Das heißt, bei Neubauten sowie bei wesentlichen Modernisierungen an bestehenden Gebäuden müssen bestimmte Mindestanforderungen an den baulichen Wärmeschutz und die heizungstechnischen Anlagen eingehalten werden. Darüber hinaus darf für Raumwärme und Warmwasser nur eine bestimmte Menge an Primärenergie aufgewendet werden. Primärenergie ist die in natürlichen Energieträgern wie Erdöl, Kohle und Erdgas enthaltene Energie.

Da Fernwärme in den Schweriner Heizkraftwerken im effizienten Kraft-Wärme-Kopplungsverfahren erzeugt wird, ist hier die Ausnutzung des eingesetzten Erdgases besonders hoch. Dieser Vorteil zeigt sich

im guten Primärenergiefaktor der Schweriner Fernwärme, der mit 0,61 unter dem allgemeinen Wert 0,7 für Fernwärme liegt. Der Primärenergiefaktor stellt die gesamten Energieverluste in den Prozessen der Energiegewinnung und -aufbereitung sowie beim Transport der Energie bis zum Gebäude des Endkunden dar.

Für Hauseigentümer und Planer ergibt sich



Mit Fernwärme werden Klimagesetze zum Schutz der Umwelt erfüllt

daraus konkret: Wer mit Fernwärme aus Kraft-Wärme-Kopplung heizt, kann die Anforderungen der Energieeinsparverordnung leichter erfüllen und beispielsweise seine Aufwendungen für Wärmedämmung und Verglasung reduzieren.

Auch die Vorgaben des Erneuerbare-Energien-Wärmegesetzes (EEWärmeG) werden mit Schweriner Fernwärme von vornherein erfüllt. Das EEWärmeG verpflichtet alle Eigentümer von Neubauten seit dem 1. Januar 2009 dazu, einen Teil des Wärmeenergiebedarfs aus erneuerbaren Energien zu decken. Als Wärmeenergiebedarf gilt bei Wohngebäuden der Energiebedarf für Heizung und Warmwasserbereitung. Da Fernwärme aus Kraft-Wärme-Kopplung nach dem EEWärmeG eine gleichwertige Ersatzmaßnahme für die Nutzung erneuerbarer Energien darstellt, sind Schweriner Fernwärme-Kunden auf der sicheren Seite: Sie erfüllen automatisch die gesetzliche Auflage.

Mehr Informationen zur Schweriner Fernwärme und zu den Anschlussmöglichkeiten gibt es bei den Vertriebsmitarbeitern der Energieversorgung Schwerin, Telefon (0385) 633 12 83, sowie im Internet unter [www.stadtwerke-schwerin.de](http://www.stadtwerke-schwerin.de) in der Rubrik Fernwärme.



### Staatliche Belastungen am Strompreis mehr als verdoppelt

Die staatlichen Belastungen am Strompreis für Haushalte sind gestiegen und liegen inzwischen mehr als doppelt so hoch wie 1998 zu Beginn des Wettbewerbs im Strommarkt. Der Betrag für Steuern und Abgaben wuchs von gut zwölf Euro auf knapp 26 Euro im Monat. Das ermittelte der Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft. Diese staatliche Belastung mache 2009 im Bundesdurchschnitt rund 40 (1998: 25) Prozent der Stromrechnung eines Drei-Personen-Haushalts aus.

### Förderprogramm für Erdgasfahrzeuge läuft weiter

Um nachhaltig den Umwelt- und Klimaschutz zu verbessern, erweitern die Stadtwerke in diesem Jahr ihr Förderprogramm für Erdgasfahrzeuge. Erstmals seit Bestehen des Förderprogramms wurden von den Stadtwerken bereits in den ersten vier Monaten des Jahres zehn Anträge auf Förderung positiv beschieden. Da die Nachfrage nach Erdgasfahrzeugen und deren Förderung tendenziell steigend ist, stocken die Stadtwerke ihr Förderprogramm in diesem Jahr um mindestens zehn weitere Fahrzeuge auf, die bei erfüllten Förderbedingungen ebenfalls mit einem Betrag von jeweils 500 Euro gefördert werden. Mehr Informationen zu den Förderbedingungen gibt es unter [www.swsn.de](http://www.swsn.de) und telefonisch unter (0385) 633 18 86. Einfach nachfragen!



## Nahverkehr Schwerin GmbH

Ludwigsluster  
Chaussee 72  
19061 Schwerin  
Postfach 15 01 42  
19031 Schwerin

### Zentrale

Telefon  
(0385) 39 90-0  
Fax  
(0385) 3 97 61 53

### Kundendienstbüro und Fundbüro

Platz der Freiheit  
Telefon  
(0385) 71 06 35

### Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr.  
09.00 - 13.00 Uhr  
13.30 - 18.00 Uhr  
Mi.  
09.00 - 13.00 Uhr

### Fahrplanauskunft (0385) 39 90-222

### Abo-Service (0385) 39 90-555

### Tarifauskunft (0385) 39 90-666

### Leitstelle Straßenbahn und Bus (0385) 39 90-444

### Schadens- und Unfallbearbeitung (0385) 39 90-161 (0385) 39 90-162

### Internet

www.nahverkehr-  
schwerin.de

### E-Mail

info@nahverkehr-  
schwerin.de

### NVS Tipp

Wir wünschen allen  
Kindern einen schönen  
und sonnigen Kinder-  
tag.



Nahverkehr präsentiert sich mit neu gestalteter Homepage

# Frischer Auftritt im Internet

**Schwerin** • Seit dem 23. April gilt ein neuer Fahrplan - und seit diesem Tag gibt es unter [www.nahverkehr-schwerin.de](http://www.nahverkehr-schwerin.de) eine neu gestaltete Internetseite. Selbstverständlich finden Besucher neben Fahrplänen und Tarifen auch wieder Informationen rund um das Unternehmen Nahverkehr Schwerin.

Neben einer frischeren Gestaltung und der intuitiven Bedienung gibt es eine neue Seite zum Thema „Einfach mitfahren“, die einfach und übersichtlich das „Geheimnis Nahverkehr“ erklärt. Dort erhält man Informationen, wie ein Fahrplan gelesen wird oder man den richtigen Fahrschein wählt. In gewohnter Weise können Fahrgäste ihren Abo-Antrag auf der Seite finden und diesen ausgefüllt zusenden.

Wer den Komfort des Zusendens einer Abo-Karte einmal ausprobieren möchte oder nur einmal eine Monatskarte benötigt und diese nicht am Automaten erwerben will, kann ab sofort unter der Rubrik „Fahrausweise im Internet“ diese direkt erwerben. Unter dem Motto „Schweriner sind Engel“ finden die Besucher der NVS-Seite verschiedene Tipps zum Verhalten in Bus und Bahn. Auch einige kleine Videofilme stellen dies in einer zum Schmuzzeln



Mit der neuen Internetseite bietet die Nahverkehr Schwerin GmbH alle wichtigen Informationen auf einen Blick  
Grafik: NVS

anregenden Weise dar. Diese sind in der Infobox unten links zu finden. Für Wünsche und Anregungen steht den Nutzern auf der neuen Seite eine Kontaktbox zur Verfügung.

Wer dort seine Emailadresse einträgt,

erhält selbstverständlich auch eine Antwort. Wer die NVS-Adresse als Favorit in seinem Rechner eingerichtet hat, sollte unbedingt nach dem Aufruf auf „Aktualisieren“ klicken, um wirklich die neueste Version aus dem Netz zu erhalten.



Wie hier in Wickendorf hat der Nahverkehr Schwerin vielerorts neue Fahrgastunterstände errichtet  
Foto: NVS

## Neue Unterstände für Fahrgäste errichtet

# Geschützt vor Wind und Wetter

**Wickendorf** • In enger Zusammenarbeit mit dem Ortsbeirat Wickendorf wurde der erste Neubau eines Fahrgastunterstandes in diesem Jahr an der Haltestelle Wickendorf realisiert. Auch die Haltestellen Speicherstraße, Am Wochenend, Jugendherberge und Kongresshalle in Richtung Marienplatz wurden seitdem mit neuen Unterständen ausgestattet. An der Kongresshalle soll noch in diesem Jahr auch in Richtung Wittenförden/Lankow-Siedlung ein Unterstand

errichtet werden. In der Stadtverwaltung wird zur Zeit eine Verlegung dieser Haltestelle an die Fußgängerquerung geprüft. Erst nach dieser Entscheidung können die Bauarbeiten dort beginnen. Seit dem Jahr 2005 ermöglicht ein Vertrag mit der Landeshauptstadt dem Nahverkehr, in jedem Jahr einige neue Fahrgastunterstände zu errichten. Seit Vertragsbeginn entstanden bereits 25 neue Unterstände und weitere sollen folgen.

## Meinung der Fahrgäste

# Wie erkenne ich Doppel-Linien?



**Christien Müller**  
(Foto) „Früher fuhren abends die Linien 51 und 71 an Stelle der Linie 1. Jetzt fährt der Bus auch als Linie 1, aber wie kann

ich dann erkennen, dass das am Hauptbahnhof auch gleichzeitig mein Bus der Linie 7 sein soll?“

## Kommentar des NVS

Dieser Hinweis erreichte uns nach dem Fahrplanwechsel von mehreren Fahrgästen. Wir haben die Beschilderung dieser Busse geändert, so dass jetzt sowohl Linie 1 Hegelstraße als auch Linie 7 Krebsförden bzw. Linie 5 Görries am Bus angeschrieben sind und an den Haltestellen angesagt werden. An den Aushängen sind die Fahrten mit den entsprechenden Fußnoten versehen. Die Änderung war notwendig, da immer wieder Hinweise von Fahrgästen kamen, die in den Abendstunden die Linien 51 und 71 nicht mit der Linie 1 gleich setzten. Jetzt gibt es die Doppelbeschilderung am Bus.



Den Ausgleich zum oft harten Wettkampf findet Bernhard Zisler in langen Spaziergängen mit seiner Freundin Antje. Fotos: Post Schwerin/max

Newcomer Bernhard Zisler setzt auf die richtige Entspannung als Ausgleich

## Bützower verstärkt Post Schwerin

**Schwerin •** Dass er auf dem Handballparkett ein Ass ist, hat er bereits mehrfach unter Beweis gestellt. Im Privaten mag der 19-jährige Bernhard Zisler es eher ruhig: Spaziergänge am Strand mit seiner Freundin Antje geben ihm den Ausgleich zum häufig harten Sportbusiness.

Bis 2012 wird Bernhard Zisler auf jeden Fall beim SV Post Schwerin spielen. Der Newcomer der Saison punktet vor allem dadurch, dass er in den Rückraumpositionen universell einsetzbar ist und selten ohne ein Tor aus dem Spiel geht. Die Erfahrung kommt dabei nicht irgendwoher: „Als Achtjähriger fing ich über den Schulsport an, Handball zu spielen. Seit der B-Jugend, das war 2004, spiele ich auf den Positionen Rückraum links und rechts“, so Zisler.

Ganz entgegen der Seite, die die Handballfans von ihm auf dem Parkett kennen - aktiv, immer bereit und schnell wie der Blitz - genießt Bernhard Zisler in seiner Freizeit die Entspannung, relaxt auch gern mal vor dem Fernseher und geht die Dinge langsam

an. „Ich schlafe furchtbar gern lange aus. Bin nach dem Aufstehen auch eher der Morgenmuffel. Meine Freundin beschwert sich manchmal, dass sie nie von mir Frühstück ans Bett bekommt“, erzählt er lächelnd. Dafür geht er abends liebend gern mit der Dame seines Herzens zum Griechen oder nimmt sie mit zu langen Spaziergängen an den Strand. Im Sommer wollen sie in die erste gemeinsame Wohnung ziehen.

Bei seiner Antje fühlt sich Bernhard Zisler gut aufgehoben. Kein Wunder: Die Wismaranerin spielt auch Handball. „Es ist aber nicht so, dass wir zu Hause nur über den Sport reden oder Sport im Fernsehen gucken. Eigentlich eher das Gegenteil, hier kann ich abschalten.“ Das gilt auch für Zeiten nach Niederlagen: „Nach schlechten Spielen verarbeite ich das eine Stunde für mich. Aber dann geht es weiter und man hat wieder was gelernt.“ Kennengelernt haben sich die beiden, als Bernhard Zisler 2004 gerade nach Schwerin gezogen war. Der gebürtige Bützower kam mit 15 Jahren - des Sportes wegen - in die Landeshauptstadt. „Sicher, die Entscheidung,

wegzugehen, war nicht einfach damals. Ich bin alleine hergezogen und habe im Internat gewohnt“, so der nun 19-Jährige. In seinem Handballteam fühlte er sich von Anfang an gut aufgehoben.

Anfangs waren seine Teamkollegen auch der einzige Kontakt in der Stadt. „Einige kannte ich schon von vorherigen Spielen. Meine Eltern fanden es aber toll, dass ich losgehe und meine Erfahrungen mache. Klar hat man Heimweh, aber mittlerweile fühle ich mich als Schweriner.“

Seinen Realschulabschluss machte er auf dem Sportgymnasium und anschließend eine Ausbildung zum Straßenbauer. Ein Beruf, der sich mit dem Sport nicht immer verträgt: „Es ist körperlich zu anstrengend. Die Kraft brauche im Training und im Spiel. Daher beginne ich ab August eine neue Lehre.“ Kaufmann für Bürokommunikation möchte er werden. Gefunden hat er einen Platz in den HELIOS Kliniken Schwerin. Sein größtes Ziel sieht er aber natürlich im Sport: „Einen Wunschverein habe ich nicht. Aber Profi-Handballer, erste Bundesliga - das wär's!“ dp



**Geschäftsstelle**  
Wittenburger Str. 106  
19059 Schwerin  
Telefon  
(0385) 7 58 76 09

**Kartenvorverkauf**

- Ticketservice Sport- und Kongresshalle
- Geschäftsstelle POST
- Intersportfilialen im Schlosspark- und Sieben Seen Center
- Weinhaus Krömer

**Spielpause**

- 24. Mai bis 5. September

**Danke!**  
Der SV Post Schwerin bedankt sich bei REMONDIS und der SAS für die Überlassung dieser Seite und die Unterstützung während der Saison.

# SAS

**Altpapierentsorgung**  
In Abstimmung mit der ALBA Nord GmbH und zur Verbesserung des Services für die Benutzer übernimmt die SAS ab dem 1. Juli 2009 die Entleerung der ALBA-Altpapiertonnen, die für private Haushalte in Schwerin aufgestellt wurden. Damit sind Änderungen der Entsorgungstage für diese Behälter verbunden. Über die Einzelheiten informiert die SAS ausführlich in der kommenden *hauspost*, die am 26. Juni erscheint.

**SAS Kundenservice**  
Ludwigsluster  
Chaussee 72  
19061 Schwerin

**Telefon**  
(0385) 5 77 02 00  
**E-Mail**  
service@  
sas-schwerin.de



## SAS containerEXPRESS

- Ihr zuverlässiger Entsorgungsservice für Haushalt und Gewerbe
- Bauschutt, Mischabfälle, Bodenaushub, Sperrmüll, Schrott und mehr
- Behältergrößen bis zu 34 Kubikmetern verfügbar
- Abfallberatung telefonisch oder auch direkt vor Ort

**Service-Nr. ☎ (0385) 5 77 02 00**



### Tag der offenen Tür im Wasserwerk

Die Aufgaben der WAG bringen es mit sich, dass die Mitarbeiter von der Öffentlichkeit fast unbemerkt im Einsatz sind. Der größte Teil der Arbeit findet in den Wasserwerken, Druckstationen und an den Leitungsnetzen der WAG statt. Am Tag der offenen Tür am **10. Juni** von **10 bis 14 Uhr** können alle Neugierigen im Wasserwerk Mühlenscharrn einen Blick hinter die Kulissen der Wassergewinnung und -aufbereitung werfen. Die Mitarbeiter der WAG heißen alle Besucher herzlich willkommen und stehen für Fragen gern zur Verfügung.

**WAG** - Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsgesellschaft Schwerin mbH  
Eckdrift 43-45  
19061 Schwerin  
**Geschäftsführer**  
Holger Fricke  
Lutz Nieke  
**Telefon**  
(0385) 6 33 15 61  
**Fax**  
(0385) 6 33 15 62  
**E-Mail**  
info@wag-schwerin.de  
**Internet**  
www.wag-schwerin.de

**SAE** - Schweriner Abwasserentsorgung  
Eckdrift 43-45  
19061 Schwerin  
**Werkleiter**  
Hugo Klöbzig  
Lutz Nieke  
**Telefon**  
(0385) 6 33 15 00  
**Fax**  
(0385) 6 33 17 02  
**E-Mail**  
info@snae.de  
**Internet**  
www.saesn.de



Wasserwerk feiert Jubiläum

## Seit zehn Jahren bestes Trinkwasser aus Neumühle

**Schwerin** • Am 10. Juni 1999 wurde im Stadtteil Neumühle das Wasserwerk Mühlenscharrn feierlich in Betrieb genommen. Seit nunmehr zehn Jahren können im Wasserwerk täglich bis zu 17.500 Kubikmeter Wasser gefördert und aufbereitet werden, um den Schweriner Haushalten Trinkwasser in bester Qualität anbieten zu können.

Der runde Geburtstag des Wasserwerkes in Mühlenscharrn ist ein guter Anlass, um einen Blick auf seine Entstehungsgeschichte zu werfen:

In den Jahren 1989 bis 1993 veränderte sich in Schwerin die genutzte Wassermenge drastisch. Der bisherige Standort des Wasserwerkes in Gosewinkel war mittelfristig nicht mehr nutzbar, das Wasserwerk in Neumühle sanierungsbedürftig. Es bestand Handlungsbedarf und schon bald fiel die Entscheidung für den Bau eines neuen Wasserwerkes am Standort in Neumühle.

Mit dem Neubau wurde die städtische Trinkwasserversorgung neu konzipiert. Bis heute gibt es nun zwei Standorte, an denen Grundwasser gefördert und zu Trinkwasser für die Landeshauptstadt aufbereitet wird: in Pinnow und in Mühlen-



Georg Krebs, Meister Trinkwassergewinnung, sorgt im Wasserwerk Mühlenscharrn für den reibungslosen technischen Ablauf  
Fotos: max

scharm. Beide Standorte bieten langfristig optimale Bedingungen für die Trinkwasseraufbereitung der Landeshauptstadt.

„Aus heutiger Sicht war die Entscheidung für einen Neubau sehr wichtig“, so Holger Fricke, Geschäftsführer der Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsgesellschaft Schwerin mbH (WAG), die das Wasserwerk betreibt. „Es wurden modernste und stromsparende Techniken eingesetzt, die den höchsten Anforderungen entsprechen.“

Das Wasserwerk bezieht sein Wasser aus acht Brunnen, die 60 bis 90 Meter tief sind. Aufgrund seiner hervorragenden

Qualität muss das Schweriner Wasser nicht entkeimt werden. Nach der Reinigung wird das kühle Nass in die Reinwasserbehälter gefördert. Von dort wird es in das Leitungsnetz gepumpt und gelangt zu allen Schweriner Haushalten. Seit 1999 waren das etwa 34,5 Millionen Kubikmeter Trinkwasser.

Seit fast zehn Jahren besteht auch der Trinkwasserlehrpfad auf dem Gelände des Wasserwerkes Mühlenscharrn. Hier erfahren Interessierte und Schulklassen alles über die Trinkwasseraufbereitung und die Funktionsweise des Wasserwerkes. Die WAG bietet Führungen an. Cordula Jess

WAG und SAE präsentieren sich mit einer Ausstellung

## Tag der Umwelt auf der BUGA

**Schwerin** • Am 5. Juni ist der Internationale Welttag der Umwelt. Aus diesem Anlass findet auf der Bundesgartenschau (BUGA) ein Kinder-Umwelttag statt. Mit dabei sind auch die Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsgesellschaft Schwerin (WAG) und die Schweriner Abwasserentsorgung (SAE).

Spannendes zu erleben, zu erforschen und zu genießen - das ist das Motto des Kinder-Umwelttages auf der BUGA.

Auch bei der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung gibt es so manches zu entdecken. Wer weiß schon, welche Lebewesen in einer Kläranlage das Abwasser reinigen. Oder mit welchem Gerät die unterirdischen Kanalrohre überprüft werden.

Am Stand der WAG und SAE erklären die Mitarbeiter verschiedene Ausstellungsstücke und beantworten gerne alle Fragen. Neugierige große und kleine Besucher können durch Mikroskope einen Blick auf die Lebewesen im Klärschlamm einer Kläranlage werfen.

Schwerpunkt der Ausstellung ist eine Dokumentation von Schülern der Neumühler Schule, die sich mit der Historie der Wasserwirtschaft im Ortsteil Neumühle

beschäftigten. Schüler der ecolea-Schule Schwerin haben einen Informationsflyer entwickelt und für Schüler, die das Wasserwerk besuchen, einen Fragebogen erstellt. Dieses und mehr gibt es am Tag der Umwelt auf der BUGA. Die Mitarbeiter der beiden städtischen Unternehmen freuen sich auf viele Besucher und geben gerne fachkundige Auskunft. cj



Auch das Kanalinspektionsfahrzeug kann am Tag der Umwelt bestaunt werden



Verein erwirbt Plakette

## Ein Stück Schwerin in Bronze getaucht

**Schwerin** • Anlässlich der Bundesgartenschau in Schwerin zieren seit einiger Zeit 16,5 x 13,9 Zentimeter große Bronzeplaketten unter anderem die Promenade an der Graf-Schack-Allee.

Auch der Verein der Freunde und Förderer des Wasserturms Neumühle beteiligte sich an der Aktion „Ein Stück Schwerin“ und erwarb eine der begehrten Plaketten (Foto). „Die Initiative zur Unterstützung unserer Stadt war und ist den Mitgliedern des Vereins ein Bedürfnis“, so Vorsitzender Hans-Georg Blunk. Der Verein trägt mit seinen Bemühungen rund um den Wasserturm zur Erhaltung eines in Funktion befindlichen Denkmals bei. cj

Nach nur drei Monaten Bauzeit ist die Neugestaltung der Stadtfläche abgeschlossen

# Platz der Jugend feierlich eingeweiht

**Schwerin •** Mit einer feierlichen Einweihung übergaben Baudezernent Dr. Wolfram Friedersdorff und Hugo Klöbzig, Werkleiter der SDS-Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin am 15. Mai den Platz der Jugend wieder der Öffentlichkeit. Innerhalb von drei Monaten wurde die Fläche vor den Toren der Bundesgartenschau neu gestaltet.

„Viele Besucher kommen auf ihrem Weg zur Bundesgartenschau am Platz der Jugend vorbei. Mit den vielen Sommerblumen und Gräsern kommen sie nun schon vor den Toren der Blumenausstellung in BUGA-Laune“, so der Werkleiter der SDS, die im Auftrag der Stadt Schwerin die Betreuung der Bauarbeiten und die Gestaltung der Grünflächen am Platz der Jugend übernommen hat.

Der Platz der Jugend präsentiert sich nach seiner Fertigstellung mit einer neuen, qualitativ hochwertigen Pflasterung. Eine 70 Meter lange Eibenhecke grenzt den Platz zu den anliegenden Stellflächen ab. Auf der fast 60 Meter langen Sitzbank können Anwohner und Gäste sowie die Nutzer des Nahverkehrs beim Warten auf Bus oder Straßenbahn den Blick über den Platz genießen. Acht Weißdornbäume und acht Eibenwürfel verschönern die Aussicht. Eine etwa 600 Quadratmeter große Stauden- und Kleingehölzfläche



SDS-Werkleiter Hugo Klöbzig (l.) und Baudezernent Dr. Wolfram Friedersdorff bei der offiziellen Einweihung des neu gestalteten Platzes der Jugend *Fotos: max*

rundet das Bild des Platzes ab. Fünf Beleuchtungsstelen werden den Platz auch in den Abendstunden in ein angenehmes Licht tauchen. An jeder Stele ist ein kurzer geschichtlicher Abriss über die Entwicklung dieser Stadtfläche dargestellt. Zu jedem Zeitabschnitt modelliert Bildhauer Christian Wetzel aus Banzkow eine Relieftafel. Im Herbst werden die Tafeln in den Boden vor den Stelen eingelassen. „Nicht einmal drei Monate hat die Neugestaltung des Platzes

gedauert. Für diese Leistung danke ich den Bauleuten, dem Planungsbüro, den Mitarbeitern der SDS und dem Sanierungsträger des Projektes, der EGS Entwicklungsgesellschaft mbH“, so Baudezernent Friedersdorff.

Die Arbeiten am Platz der Jugend wurden zu je einem Drittel aus Städtebaufördermitteln der Stadt Schwerin, des Landes Mecklenburg-Vorpommern und des Bundes finanziert. *cj*

Grünfläche in Görries gestaltet

## Eine Sitzbank lädt zum Verweilen ein

**Görries •** Auf der öffentlichen Grünfläche am Ehrenmal Rogahner Straße, Ecke Schulzenweg lädt seit kurzem eine Sitzbank zum Verweilen ein. Die Sitzmöglichkeit wurde von der SDS-Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin auf Bitten der SDS-Werksausschussvorsitzenden Gerlinde Haker und Karla Pelzer, der Vorsitzenden des Ortsteilbeirates Görries, aufgestellt. Um den Blick ins Grüne zu verschönern, wurde außerdem ein kleines Blumenbeet angelegt. Die Nachbarn haben sich bereit erklärt, die Pflanzen zu pflegen. *cj*



Zur Verschönerung der Grünfläche pflanzen die Initiatoren der Aktion Blumen *Foto: SDS*



**Schwerin •** Seit Oktober vergangenen Jahres arbeitete die SDS-Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin an der Sanierung der Promenade entlang dem Pfaffenteich (Foto). Nachdem sich die Fertigstellung aufgrund des Frostes um etwa acht Wochen verzögert hat, werden nun die letzten Arbeiten abgeschlossen. Bis Anfang Juni wird die Promenade entlang der Alexandrinenstraße fertiggestellt. Dort wurden die Wege verbreitert und neu gepflastert sowie die bestehende Allee mit 46 neuen Linden

vervollständigt. Von den 15 neu aufgestellten Bänken kann man einen schönen Blick über den Pfaffenteich genießen. Mitte Juni werden auch die Arbeiten zwischen Südufer und Schliemannterrasse abgeschlossen. Hier wurde die Uferkante um etwa 1,70 Meter in den Pfaffenteich verlegt, um den Stand der historischen Lindenallee abzusichern.

Mit einer offiziellen Einweihung Ende Juni wird eine der bedeutendsten öffentlichen Grünflächen Schwerins wieder der Öffentlichkeit übergeben. *Cordula Jess*



## 51. Konferenz der Gartenamtsleiter

Anlässlich der Bundesgartenschau finden in diesem Jahr in Schwerin vom 17. bis 20. Juni die 51. Gartenamtsleiterkonferenz, der gemeinsame Bundeskongress Verbände BDLA, BGL, DGGL, FLL und GALK sowie die Landesverbandskonferenz der DGGL statt.

Der Bundeskongress beschäftigt sich in diesem Jahr mit der Frage, wie stark das Interesse der Medien an dem Thema „Parks und Gärten“ ist. Zahlreiche weitere Fachvorträge runden die Konferenztage in Schwerin ab. Ein vielfältiges Rahmen- und Exkursionsprogramm bietet den Teilnehmern die Gelegenheit, die Landeshauptstadt und den BUGA-Park kennen zu lernen.

## Arbeitskreis der kommunalen Friedhofsträger

Vom 24. bis 26. Juni tagt in Schwerin der Arbeitskreis der kommunalen Friedhofsträger. Die Teilnehmer kommen aus den über 75 Mitgliedsstädten des Deutschen Städtetages, in denen sie für die Verwaltung der kommunalen Friedhöfe zuständig sind. Das Thema der diesjährigen Veranstaltung lautet: „Brauchen wir noch unsere traditionellen Friedhöfe?“ Am ersten Veranstaltungstag besichtigen die Teilnehmer die Friedhöfe Schwerins. Ebenfalls auf dem Programm steht ein Besuch der Bundesgartenschau. Hier steht vor allem die Grabmal- und Grabgestaltung im Mittelpunkt.



**Kita gGmbH**  
Friesenstraße 29  
19059 Schwerin

**Leitung**  
Anke Preuß  
Marlies Kahl

**Telefon**  
(0385) 7 43 42 73  
**Fax**  
(0385) 7 43 42 79  
**E-Mail**  
kitagmbh@t-online.de

**Wichtiger Hinweis!**  
Die Webseite der Kita gGmbH wird in diesem Monat überarbeitet. Ab 1. Juli ist [www.kita-ggmbh.de](http://www.kita-ggmbh.de) mit einem neuem Auftritt wieder für alle kleinen und großen Internetbesucher da.

Vorschulkinder der Kita Rappelkiste erforschen Spaßfaktor und Kinderfreundlichkeit

## Aufmerksame Spielplatztester unterwegs

**Schwerin** • Die Vorschulkinder der Kita Rappelkiste haben sich vorgenommen, passend zur Buga zu erkunden, wie kinderfreundlich ihre Stadt - insbesondere das Spielplatzangebot - für die Kleinen und ihre Gäste ist.

„Seit 2008 verfolgen wir mit Spannung die Veränderungen durch die BUGA mitten in Schwerin“, sagt Erzieherin Xenia Kitschler. Bei einem Besuch der Schwerin Information

mussten die Kinder allerdings feststellen, dass es keinen Stadtplan für kleine Leute gibt. Dabei wäre es doch schön, einen Plan in der Hand zu halten, der die Spielplätze der Stadt aufzeigt und den Weg dorthin kindgerecht darstellt. „Denn gerade Kinder, die mit ihren Eltern in unsere Stadt kommen, haben oft eine lange Autofahrt hinter sich und die kleinen Insassen wollen am liebsten erstmal ihren Bewegungsdrang ausleben“, erklärt Xenia Kitschler. Seit April

arbeiten die Vorschüler nun an Kriterien eines Spielplatztestes. Da tauchen Fragen auf: Wie sauber ist der Platz? Gibt es Fahrradständer und Bänke für die Eltern? Schützen Bäume die Rutschen und Klettergerüste vor der heißen Sommersonne? Gibt es Unterstellmöglichkeiten bei Regen und Toiletten für den Notfall? Fragen über Fragen. Mit einem Ampelsystem werden die einzelnen Positionen wie Spielgeräte, Sauberkeit, Umfeld und Nutzung dann bewertet. Aber am allerwichtigsten ist natürlich der Spaßfaktor und der wird erst ausgiebig getestet, bevor die kleinen Detektive dann mit Bleistift hinterm Ohr und Kamera bewaffnet wiederkommen und alles protokollieren. „Angefangen haben wir mit dem ganz neuen Spielplatz am Beutel“, so Xenia Kitschler. Und der ist richtig gut weggekommen bei den Kiddis. Ebenso wie der BUGA-Spielplatz der Atolle. „Das war total spannend, das sah aus wie ein Vulkan, da konnte man raufklettern und oben kamen Seifenblasen raus“, erzählen Chiara und Arthur. „Außer, dass die Seifenblasen nachher alle waren.“ Und Johanna mochte am liebsten die kleine und die große Rutsche. „Am Schluss wollen wir alle Testergebnisse in einer Tabelle zusammenfassen“ so Xenia Kitschler. „Und wenn wir mit den Spielplätzen fertig sind, kommen die Restaurants dran.“

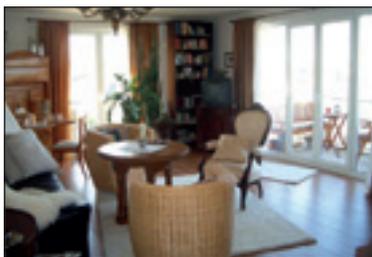


Gemeinsam werden die Notizen, Zeichnungen und Fotos von unterwegs zusammengetragen und ausgewertet  
Foto: max



**VR Immobilien GmbH**  
Werner Hinz  
Alexandrinestraße 4  
19055 Schwerin  
**Telefon**  
(0385) 51 24 04  
**E-Mail**  
info@vr-immoschwerin.de  
**Internet**  
[www.vr-immoschwerin.de](http://www.vr-immoschwerin.de)

- Wir suchen ständig für unsere vorgemerkten Kunden Ein- und Mehrfamilienhäuser sowie Baugrundstücke.
- Wir beraten Sie beim Verkauf Ihrer Immobilie auf der Grundlage einer sachverständigen Wertermittlung und unserer fundierten Marktkenntnis.



Lichtdurchflutet Fotos: VR-Immo

Hell und altersgerecht

### Eigentumswohnung in der Gartenstadt

**Neue Gartenstadt** • Besonders für ältere Bewohner eignet sich die helle und altersgerechte Eigentumswohnung in der Neuen Gartenstadt. Das beliebte Wohngebiet liegt direkt zwischen Osterfor und Faulem See. Optimal sind die Anbindungen an den Nahverkehr sowie die Nähe zum Nahversorgungszentrum mit Supermarkt, Bäcker, Fleischer und vielem mehr. Idyllisch sind die Spaziergänge in der umliegenden Natur. Das massive Mehrfamilienhaus entstand 2006. Ein Personenaufzug erleichtert den Wohnungszugang. Die etwa 89 Quadratmeter Wohnfläche mit großer Diele, hochwertiger Einbauküche, Vollbad, Laminat, Fußbodenheizung, Balkon plus PKW-Stellplatz gibt es für 129.500 Euro zuzüglich Courtage 5,95 Prozent inklusive Mehrwertsteuer. dp

Wohnen am Ziegelsee

### Moderne Häuser an der See Promenade

**Schelfwerder** • Der Bau der neuen Townhäuser an der See Promenade hat begonnen, im vergangenen Monat war bereits Richtfest für die ersten drei Häuser. Neben hochwertigen Eigentumswohnungen entstehen südlich des Speicherhotels insgesamt 14 attraktive Stadthäuser mit vielen Möglichkeiten, die nicht nur für Familien interessant sind. Am Sonntag, 7. Juni veranstaltet die VR Immo in der Zeit von 10 bis 13 Uhr einen Tag der offenen Tür. Interessenten können sich im Haus 7 über Bauqualität, Ausstattung und das Baugeschehen beim Speicherhotel an einem Modell informieren. In der Grundausstattung werden Häuser zu einem Komplettpreis von 179.000 Euro angeboten. dp



Stadthäuser in unmittelbarer Seenähe



Modern und in perfekter Lage

### Exklusives Bauen in Zippendorf Zentrumsnah und direkt im Grünen

**Zippendorf** • Mit dem Bau der ersten beiden Häuser des kleinen Baugebietes in Zippendorf „Am Hang“ ist begonnen worden. Die Lage ist perfekt: mitten im Grünen Schwerins, trotzdem nur fünf Minuten von der Straßenbahnhaltestelle und vom Schweriner See entfernt. Nahversorger und Dienstleister sind ebenso leicht und unkompliziert zu erreichen. Auf den Grundstücken sind zahlreiche verschiedene Bebauungsvarianten und Grundrisse möglich. Über die Vielfalt dieser Optionen können sich Interessierte am Samstag, 13. Juni von 16 bis 18 Uhr direkt vor Ort informieren. Die VR Immobilien GmbH veranstaltet dort einen Tag der offenen Tür. Doreen Pegel



Die Arbeiterwohlfahrt in der Landeshauptstadt Schwerin kümmert sich seit ihrer Gründung im Mai 1990 um alle, die Hilfe und Beratung brauchen. Seit 2001 auch in Form einer gemeinnützigen GmbH  
Fotos: maxpress

Arbeiterwohlfahrt Schwerin begann vor 19 Jahren ihre Arbeit in der Landeshauptstadt

## Stark sein für die Schwächeren

**Schwerin • 560 Mitarbeiter** sorgen sich in den Einrichtungen der AWO Soziale Dienste gGmbH um Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Senioren und Familien. **hauspost** sprach mit Geschäftsführer Axel Mielke (Foto) über die Entwicklung der Arbeiterwohlfahrt nach 19 Jahren in Schwerin.



**hauspost:** Herr Mielke, die AWO gab es vor 1990 in Schwerin nicht. Wie kam es zur Gründung eines neuen Verbandes?

**Axel Mielke:** Angefangen hat eigentlich alles mit einem geborgten Stuhl. Schnell handeln war angesagt, um vielen Menschen beratend, aber auch mit Hilfen zur Seite zu stehen. So haben wir hier aus dem Nichts am 17. Mai 1990 den Kreisverband der Arbeiterwohlfahrt Schwerin gegründet und mit viel ehrenamtlicher Arbeit erfolgreich aufgebaut.

**hauspost:** Worauf kam es in den ersten Jahren an?

**Axel Mielke:** Vornehmlich eine Basis für hilfreiche soziale Arbeit zu schaffen. Alte Strukturen brachen nach der Wende ein, neue wurden aufgebaut. Viele Menschen waren verunsichert und brauchten Hilfe. Also mußte eine Anlaufstelle her. So begannen wir mit der Beratung von hilfesuchenden Menschen, übernahmen oder bauten Einrichtungen wie Kindertagesstätten oder Altenheime und sorgten uns mit gezielten Projekten um die Jugendlichen, die nicht wussten, wo ihre Zukunft liegt.

**hauspost:** Natürlich sind viele Projekte und

*Maßnahmen aus der Not der Betroffenen erforderlich, aber werden die Fördergelder aus Stadt und Land auch richtig verteilt?*

**Axel Mielke:** Das will ich hoffen, denn dafür gehen 560 Mitarbeiter der AWO und auch ich täglich zur Arbeit. Wobei die wenigsten Einrichtungen von Fördermitteln abhängen, da wir Pflichtleistungen nach der Sozialgesetzgebung erbringen. Es sind hauptsächlich Einrichtungen wie Beratungsstellen oder Anlaufstellen für Jugendliche, die von den Fördermitteln unterstützt werden. Zusammen mit anderen freien Trägern stimmen wir uns über den Bedarf ab, so dass die Kommune ausreichende und notwendige Angebote bewilligen kann. Das ist nicht immer leicht, insbesondere wenn die Stadt auf Grund der hohen Verschuldung sparen will und muss.

Hier gilt es aufzupassen, dass die gute soziale Struktur für die Menschen vor Ort erhalten bleibt. Dazu gehören auch die wichtigen Anlaufstellen für Beratungen, ob für junge Familien, Frauen in Not, Migranten oder die Schwangerenberatung. Das ist präventive Arbeit, die viele Probleme aufnimmt und auch lösen kann.

**hauspost:** Viele Jugendclubs aus DDR-Zeiten wurden geschlossen?

**Axel Mielke:** Natürlich, wir leben ja auch nicht mehr in der DDR. Heute sind die Angebote in der offenen Jugendarbeit anders aufgebaut, aber sehr wirksam. Leider aber zu wenig anerkannt. Deshalb werden wir uns als AWO für eine starke Vernetzung einsetzen.

**hauspost:** Wie wollen Sie Sparentscheidungen von Kommunen verhindern?

**Axel Mielke:** Indem wir uns in die politische Diskussion fachkompetent einbringen.

Es hat sich doch gezeigt, dass freie Träger viel effizienter beraten und unterstützen können. Wir sehen uns als Partner der Kommunen, die ihre Pflichtaufgaben erfüllen müssen und Verantwortung wahrzunehmen haben.

**hauspost:** Vor einigen Jahren hat der Kreisverband Schwerin eine gemeinnützige Gesellschaft, die Soziale Dienste gGmbH gegründet. Warum war das notwendig?

**Axel Mielke:** In erster Linie um die Arbeit effektiver gestalten zu können. Die Arbeiterwohlfahrt wird wie ein soziales Unternehmen anstatt wie in einem ehrenamtlichen Verband geführt. Dadurch können wir stabile Arbeitsplätze schaffen und eine Vielzahl sozialer Angebote machen und aufrecht erhalten. Auch Investitionen in Kindertagesstätten, Seniorenheime, Beratungsstellen oder Jugendeinrichtungen können so viel effektiver erfolgen. Durch diese Struktur helfen wir auch in kleinen Orten wie Kalsow und Klein Welzin oder in benachbarten Städten wie Parchim, Lübz oder Grevesmühlen erfolgreich. Unter diesem Aspekt haben wir auch das Schullandheim Schwerin in seiner Funktion übernommen und weiterentwickelt. Es ist für Jugendliche ein wichtiger Anlaufpunkt und die Kosten sind im städtischen Haushalt seit Jahren eingespart.

**hauspost:** Was hat sich die AWO Soziale Dienste gGmbH in den kommenden Jahren vorgenommen?

**Axel Mielke:** Dort zu sein, wo Hilfe gebraucht wird. Das ist von Anfang an unser Anliegen gewesen und wird es auch bleiben. Wir werden stark sein für die Schwächeren.

Holger Herrmann

### Entwicklung der AWO in Schwerin

**17. Mai 1990**

Gründung des Kreisverbandes Schwerin

**Januar 1992**

Beginn der Jugendarbeit

**Juli 1993**

Übernahme der Schwangerschaftsberatungsstelle

**Juni 1995**

Eröffnung des Projektes „Warme Küche“ für Obdachlose

**Januar 1996**

Übernahme Schullandheim Mueß

**September 1997**

Eröffnung der Tagespflegeeinrichtung

**Februar 1999**

Start des Hausnotrufes

**November 2001**

Gründung der AWO-Soziale Dienste gGmbH

**April 2002**

Errichtung der Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt

**Januar 2003**

KV-NWM wird Gesellschafter der AWO-Soziale Dienste gGmbH

**Januar 2005**

Übernahme Kinder- und Jugendnotdienst

**Januar 2006**

Übernahme Trägerschaft „Frauen im Zentrum“ und Frauenpension

**November 2007**

Erster Spatenstich für Seniorenhof am Buchholz in Parchim

**Februar 2008**

Inbetriebnahme der Kinderschutzhotline des Landes M-V

**April 2009**

Aufbau der landesweiten Beratungsstelle für Opfer von Menschenhandel und Zwangsprostitution

**Kinder- und Jugendnotdienst**  
Tel.(0385) 7 44 03 63

**Adresse**

LGE  
Landesgrunderwerb  
Mecklenburg-  
Vorpommern GmbH  
Bertha-von-Suttner-  
Straße 5  
19061 Schwerin

**Ansprechpartnerin**  
Marion Jahn-Rieck

**Telefon**  
(0385) 3 03 17 50

**Fax**  
(0385) 3 03 17 51

**Internet**  
www.lge-mv.de

**E-Mail**  
info@lge-mv.de

**Attraktive Grundstücke**

In verschiedenen Baugebieten stehen attraktive Grundstücke verschiedener Größen bau-träger- und maklerfrei zum Verkauf. Das Wohngebiet „Am Mühlenscharm“ im Stadtteil Lankow liegt verkehrsgünstig am Stadtrand Schwerins.

Drei Bushaltestellen sichern die Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr. Idyllisch am Waldrand liegt das Wohngebiet „Nordwest“ in Bad Kleinen. Es überzeugt mit einer gut ausgebauten Infrastruktur und der Nähe zur Landeshauptstadt.

**Jetzt reservieren**

Wer Interesse an einem Grundstück „Am Mühlenscharm“ in Lankow oder im Baugebiet „Hafen - ehemaliges Molkereigelande“ in der Möwenburgstraße hat, meldet sich am besten telefonisch unter (0385) 3 03 17 50. Mit dem Hausbau kann sofort begonnen werden.



Der Blick aus der Luft zeigt die schöne Lage des Wohngebietes in unmittelbarer Nähe zum Ostorfer See

Foto: LGE

Attraktive Grundstücke im neuen Baugebiet „Mühlenscharm“

# Traumhaft wohnen in Schwerin

**Schwerin • Im Schweriner Stadtteil Neumühle wird die LGE-Landesgrunderwerb Mecklenburg-Vorpommern GmbH mit dem „Mühlenscharm“ ein neues, reizvolles Baugebiet erschließen. Wohnen im Grünen und doch mittendrin - das versprechen die Grundstücke nahe dem Ostorfer See mit Blick auf die Altstadt und das Schweriner Schloss.**

Wohnen im Grünen und trotzdem nicht auf die Vorzüge des städtischen Lebens verzichten müssen, das wird im neuen Wohngebiet „Mühlenscharm“ südlich der Neumühler Straße möglich. Auf einer Fläche von etwa 30 Hektar entstehen über 200 Grundstücke in unmittelbarer Nähe zur Stadt. Die Grundstücksgrößen liegen zwischen 550 und 1.000 Quadratmetern. Je nach Geschmack können hier Einzel-, Doppel- oder Reihenhäuser entstehen.

„Viele Interessenten warten bereits seit einigen Jahren darauf, ihr Haus in diesem attraktiven Wohngebiet bauen zu können“, so LGE-Kundenbetreuerin Marion Jahn-Rieck. „Wir freuen uns für unsere Kunden, dass sich das Warten nun endlich gelohnt hat und der Bau beginnen kann.“ Mit Unterzeichnung des Erschließungsvertrages durch

Oberbürgermeisterin Angelika Gramkow und Baudezernent Dr. Wolfram Friedersdorff am 25. Mai wurde die partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen der Stadt Schwerin und der LGE besiegelt.

Das neu entstehende Wohngebiet „Mühlenscharm“ besitzt einmalige Vorzüge. Es liegt in unmittelbarer Nähe zum Wasser, direkt am Ostorfer See. Außerdem hat man einen angenehmen Blick auf die Silhouette der Schweriner Altstadt oder im Frühling auf die Obstblüte der angrenzenden Gärten. Die Innenstadt erreicht man zu Fuß innerhalb von 15 Minuten, Radwege führen ins Stadt-



Der Blick auf den Ostorfer See ist bei vielen Grundstücken inklusive

Foto: max



So könnte das zukünftige Eigenheim aussehen

Foto: Soltau Architekten



Angelika Gramkow bei der Unterzeichnung des Erschließungsvertrages

Foto: max

ter und variiert je nach Lage. Die Grundstücke können von der LGE makler- und bau-trägerfrei angeboten werden. Bei Interesse an einem attraktiven Grundstück im Baugebiet „Mühlenscharm“ steht LGE-Kundenbetreuerin Marion Jahn-Rieck für Fragen unter der Telefonnummer (0385) 3 03 17 50 gern zur Verfügung.

**Immobilienpavillon auf der BUGA**

Auch bei einem Besuch auf der Bundesgartenschau (BUGA) können sich Interessierte über das neue Baugebiet in Neumühle informieren. Am Immobilienpavillon im Haupteingangsbereich der BUGA werden attraktive Wohngebiete in und um Schwerin unter dem Motto „Wohnen am Wasser“ vorgestellt, mit dabei natürlich auch das Angebot „Mühlenscharm“ der LGE. „Im BUGA-Pavillon können sich Besucher einen ersten Eindruck vom Wohngebiet „Mühlenscharm“ machen und Informationsmaterial mit nach Hause nehmen“, so Marion Jahn-Rieck. „Für eine gezielte Beratung empfehlen wir, sich an uns zu wenden und einen Termin zu vereinbaren. Dann können wir konkret auf individuelle Fragen eingehen, um so vielleicht wieder einen Wohntraum wahr werden zu lassen.“



### Aktuelle Termine Berufliche Schulen

**5. Juni** - Info-Tag und Eignungstest Logopädie und Physiotherapie 14 bis 17 Uhr

**26. Juni** - Info-Tag und Eignungstest Logopädie und Physiotherapie 14 bis 17 Uhr

**24. und 25. Juni** Messe: Nordjob Lübeck 8.30 bis 14.45 Uhr Musik- und Kongresshalle

### Dr. Barbara Dieckmann

Lehrerin,  
Senior-Geschäftsführerin  
der SWS-Gruppe



### Jana Dieckmann

Diplom-Psychologin,  
Junior-Geschäftsführerin  
der SWS-Gruppe



### Christine Peters

Diplom-Sprechwissenschaftlerin/Logopädin,  
Leiterin der Logopädienschule



### Cornelia Albrecht

Master of Arts/Physiotherapeutin,  
Leiterin der Physiotherapieschule



### Ute Behling

Diplom-Medizinpädagogin,  
Leiterin der Pflegechule



### Adresse

Wismarsche Str. 300  
19055 Schwerin

### Telefon

(0385) 20 88 80

### Internet

www.sws-schulen.de



Die Absolventin der SWS-Schulen Franziska Schubert (li.) studiert derzeit nach ihrem Bachelorabschluss an der Uni Aachen Lehr- und Forschungslogopädie (Masterstudium). Christine Zackel (m.) und Alena Wiechmann (r.) sind ebenfalls Logopädinnen mit Bachelorabschluss Fotos: SWS

Innovatives Ausbildungskonzept der SWS-Schulen optimiert Chancen auf dem Arbeitsmarkt

# Einstieg in krisensichere Branche

**Schwerin • Konjunkturpakete, Rettungsschirme und Stellenabbau dominieren zur Zeit viele Medien. Eine Branche hat sich allen Widrigkeiten zum Trotz als krisenfest erwiesen.**

Die Gesundheitswirtschaft ist - wie auf der 5. Nationalen Branchenkonferenz Gesundheitswirtschaft am 7. und 8. Mai in Warnemünde festgestellt wurde - der einzige Wirtschaftszweig, der sowohl in ganz Deutschland als auch in M-V ein kontinuierliches Wachstum zu verzeichnen hat.

## Steigender Fachkräftebedarf in Gesundheitseinrichtungen

Im Jahr 2008 gab es in Deutschland mehr als 5.000 Hundertjährige. Das ist darauf zurückzuführen, dass die Menschen unter immer besseren Lebensbedingungen altern und wesentlich mehr Möglichkeiten haben, die eigene Gesundheit zu fördern. Mit dieser Entwicklung wächst aber auch der Bedarf an geschultem Fachpersonal, das in der Lage ist, den Menschen zu helfen, fit und gesund zu bleiben, und sie bei Bedarf auch zu pflegen. „Die SWS-Schulen bieten Ausbildungen in einem breit gefächerten Repertoire an therapeutischen, pflegerischen und Wellnessberufen an“, erklärt Dr. Barbara Dieckmann, Lehrerin und Senior-Geschäftsführerin der SWS-Gruppe. „Dabei haben wir sowohl für Abiturienten als auch für Real- und Hauptschüler verschiedene Ausbildungsvarianten. Abiturienten können zum Beispiel eine Ausbildung zum Physiotherapeuten, Logopäden oder Altenpfleger absolvieren. Das besondere daran ist, dass die Möglichkeit besteht, an der gerade entstehenden hauseigenen Fachhochschule einen Bachelor-Studiengang zu belegen und anschließend sogar einen Master zu machen. Diese Ausbildungen sind ebenfalls für alle Interessenten mit Realschulabschluss geeignet, die nicht gleich ein Bachelorstudium

anschließen möchten. Real- und Hauptschüler können auch den mit dem Wellnessboom sehr nachgefragten Beruf des Masseurs und medizinischen Bademeisters erlernen beziehungsweise mit dem Abschluss als Kranken- und Altenpflegehelfer einen guten Einstieg in die Gesundheitsbranche finden. Im Anschluss ist eine verkürzte Ausbildung zum Krankenpfleger oder Altenpfleger möglich. „Wir können bei allen Absolventen unserer Schule auf eine hervorragende Vermittlungsquote auf dem Arbeitsmarkt verweisen“, so Dieckmann. „Das liegt zum großen Teil daran, dass wir eng mit sozialen Einrichtungen und Kliniken arbeiten, die die Qualität unserer Lehrmethoden kennen und schätzen.“ In den SWS-Schulen liegt der Schwerpunkt auf problemorientiertem und kompetenzgerichtetem Lernen.

## SWS-Schulen bald mit modernem Campus

„Die Landeshauptstadt ist nicht zuletzt wegen der BUGA zu einem attraktiven Studienstandort geworden. Deshalb treiben wir unser Campus-Projekt mit aller Kraft voran“, erläutert die Geschäftsführerin der SWS-Schulen. Der Campus, der am Ziegelsee entsteht, wird nach

seiner Fertigstellung im September 2010 alles von der Kita über die Grund- und weiterführende Schule bis hin zur Fachhochschule anbieten. „Momentan studieren unsere angehenden Bachelors auf einer Fachhochschule in Heerlen in den Niederlanden. Aber wer jetzt mit dem Ziel eines anschließenden Studiums eine Ausbildung bei den SWS-Schulen beginnt, wird seine Studienzeit bereits in Schwerin verbringen können“, so Dieckmann weiter.

## Auf veränderte Anforderungen vorbereiten

Bereits während der Ausbildung nehmen zum Beispiel die Schüler der Physiotherapie- und Masseurschule an Wellnessausbildungen wie Massagen mit heißen Steinen oder Ayurveda-Anwendungen teil, die sie befähigen, weit über die von Krankenkassen finanzierten Leistungen hinaus tätig zu werden. In den medizinischen Branchen nehmen aber auch die Möglichkeiten zu, die Arbeit vom PC aus zu erledigen. Obgleich die SWS-Schulen über eine moderne Internetbibliothek verfügen, erhalten deshalb die Schüler/Studenten, die ihre Ausbildung im September 2009 beginnen, kostenlos einen Laptop, den sie nach dem erfolgreichen Abschluss behalten dürfen.



Der geplante Campus am Ziegelsee wird verschiedene Einrichtungen in einem modernen Gebäudekomplex vereinen und so zu einem ganzheitlichen Zentrum für Bildung und Studium in der Landeshauptstadt werden Grafik: BUHL



**Nilsfly Ltd.**  
Flugplatz  
19306  
Neustadt-Glewe

**Telefon**  
(0385) 633 16 56  
**Fax**  
(0385) 633 16 55  
**E-Mail**  
info@nilsfly.de  
**Internet**  
www.bugaairventure.de

**BUGA Airventure**  
6. bis 7. Juni 2009  
auf dem Flugplatz in  
Neustadt-Glewe

**Programm 6. und**  
**7. Juni Ab 10 Uhr**

- Airshow
- Rundflüge
- Ballonrammen
- Formationsflüge
- Tandemsprünge
- Drachenflug
- Oldtimervorführungen
- Zlin-Treffen
- Yak-Treffen
- Ballonfahrten
- Hubschraubervorführungen
- Kinderfahrschule
- Hüpfburg
- Offroadpark
- Modellflug
- Besichtigung diverser Flugzeuge
- Trampolinspringen
- Versorgung durch verschiedene Schausteller

#### Rundflüge

Während des gesamten BUGA-Airventures starten vom Flugplatz Neustadt Glewe Rundflüge mit verschiedenen Maschinen. Flüge über das BUGA-Gelände können zum Beispiel mit bis zu acht Personen in einer waschechten Antonow gebucht werden.



Neben zahlreichen Flugzeugen werden auch Heißluftballone in die Luft gehen  
Fotos: nilsfly



Die Bundespolizei führt das beeindruckende Können eines ihrer Einsatzhubschrauber-Piloten vor

BUGA-Airventure in Neustadt-Glewe zählt zu den größten Fliegertreffen Norddeutschlands

# Grenzenlose Freiheit genießen

**Neustadt-Glewe/Schwerin** • Wer sich für das Fliegen begeistert, die BUGA mal von oben betrachten möchte oder einfach mal einen ganz besonderen Ausflug plant, der sollte sich das BUGA-Airventure in Neustadt-Glewe vom 6. bis 7. Juni nicht entgehen lassen. Dort erwartet die Besucher unter anderem eine Flugshow der Superlative.

Auf der ersten Airshow 2007 waren es zirka 18.000 Besucher, die die fliegerischen Darbietungen bestaunten. In diesem Jahr werden bis zu 30.000 Gäste erwartet. Zu sehen gibt es spektakuläre Formations- und Kunstflüge, Ballonrammen sowie Hubschrauber- und Oldtimervorführungen. Aber auch Drachen- und Modellflieger kommen voll auf ihre Kosten.

Die Organisatoren der großen Airshow auf dem Flugplatz in Neustadt-Glewe sind sich sicher, ihren Gästen ein unvergessliches Erlebnis zu bieten. Sie erwarten mehr als 120 Maschinen, darunter alte Militärflugzeuge, Hubschrauber und allerhand ausgefallenes Fluggerät.

Doch das ist längst nicht alles. Während der Veranstaltungen haben alle Interessierten die Gelegenheit, selbst in den Mecklenburger Himmel abzuheben. So kann man zum

Beispiel in einer waschechten Antonow über das BUGA-Gelände fliegen und die Blütenpracht sowie die gesamte Landeshauptstadt von oben bestaunen. Wer mutig genug ist, kann sich im Tandemsprung sogar aus einem Flugzeug stürzen. Ein Fallschirm gehört da natürlich zur Grundausstattung. Auch für die, die es lieber etwas bodenständiger haben, wird etwas geboten. Das Alpincenter Hamburg/Wittenburg wird mit einer Quadbahn auf dem Flugplatzgelände vertreten sein. Viele Schausteller unterhalten die Besucher mit einem umfangreichen Programm und sorgen für das leibliche Wohl. Für die kleinen Gäste kommt der



Eine Zlin darf auf keinem echten Fliegertreffen fehlen

Spielzeug der AOK vorbeigefahren, eine Kinderfahrschule lädt zu ersten praktischen Erfahrungen hinter dem Steuer ein und auch eine Hüpfburg sowie ein Trampolin werden alle Springinsfelde glücklich machen. Viele der Flugzeuge vor Ort können hautnah besichtigt werden. Kleine und große Flugzeugfans können sich sogar in ausgesuchten Maschinen mal hinter den Steuerknüppel setzen und erleben, wie sich ein Pilot im Cockpit mit all den Knöpfen und Schaltern fühlen muss. Eine solche Veranstaltung setzt natürlich hohe Professionalität und viel Organisationstalent vor-



Amerikanische Warbirds aus den 40ern sind auch heute noch respektvoll

aus. Dazu gehören lange und umfangreiche Planungen. Der Luftraum muss weiträumig abgesperrt und alle Flugbewegungen müssen überwacht werden. Die Kontrolle der an- und abfliegenden Flugzeuge sowie der Ablauf der Flugshows werden vom sogenannten

„Türmer“ geleitet. Diese verantwortungsvolle Aufgabe kommt Stefan Kotsch zu, der zu einem der Besten auf seinem Gebiet zählt und der wichtigste Mann des Events ist.

Alle Piloten werden vor Beginn der Air-Show genau gebrieft. Das bedeutet, die Piloten werden eingewiesen, in welcher Höhe und aus welcher Richtung die Flugbewegungen während der Veranstaltung ablaufen. Dazu gehören auch Informationen, wie hoch beziehungsweise tief die Piloten fliegen dürfen und welche Maschinen welche Manöver zeigen. Schon aus Sicherheitsgründen müssen alle Teilnehmer einem strengen Reglement folgen.

Höhepunkte der Veranstaltung sind die Kunstflugvorführung der „Black Jacks“ und die große, von Antenne M-V präsentierte Fliegerparty im Hangar am Abend des 6. Juni, auf der die Gäste zusammen mit den angereisten Piloten zünftig feiern können.

Martin Ulbrich



Dieser Nachbau einer Fisher FP 404 ist in Deutschland eine echte Rarität

Sparkasse sucht interessierte und fähige Bewerber

# Moderne Ausbildung mit Zukunft

**Schwerin • Die Sparkasse Mecklenburg-Schwerin zählt zu den größten Arbeitgebern in der Region. Als leistungsstarkes Kreditinstitut bietet sie rund 500 Mitarbeitern einen attraktiven Arbeitsplatz mit Zukunft. Für knapp 50 angehende Bankkaufleute ist die Sparkasse ein moderner Ausbildungsbetrieb.**



„Die Bankausbildung zählt zu den anspruchsvollsten Ausbildungen. Auf die angehenden Bankkaufleute warten während der zweieinhalb bis dreijährigen Ausbildungszeit viele abwechslungsreiche Aufgaben“, so Carola Paepke (Foto), Ausbildungsleiterin der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin. Die Auszubildenden starten die praktische Ausbildung im Kundenservice in einer der 24 Geschäftsstellen der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin. Hier steht die Akquisition und Betreuung von Kunden zu Fragen der Kontoführung, des Zahlungsverkehrs sowie der Geld- und Vermögensanlage im Vordergrund. Daran schließen sich Ausbildungsabschnitte in der Beratung und in den Fachabteilungen an. Neben der fachlichen Qualifizierung liegt der Schwerpunkt auf der Förderung der Teamarbeit, des selbständigen, aktiven Arbeitens und der Kreativität. Individuelle Neigungen werden dabei entdeckt und ausgebaut.

Die Auszubildenden wirken im Laufe der Ausbildung bei der Umsetzung verschiedener Projekte mit. Der theoretische Teil der Ausbildung besteht aus den Berufsschulblöcken, regelmäßigen internen Seminaren und Trainings sowie einem dreiwöchigen Lehrgang an der Ostdeutschen Sparkassenakademie in Potsdam. „Neben guten fachlichen Fähigkeiten sollten die Bewerber über Kontaktfreude, Kommunikationssicherheit und ein selbstbewusstes Auftreten sowie eine positive persönliche Ausstrahlung verfügen. Wer dazu noch Freude an Teamarbeit und Spaß am Umgang mit Menschen hat, sollte sich unbedingt angesprochen fühlen“, so Paepke. Aufgrund der rückläufigen Schülerzahlen ist es im Interesse der Sparkasse, die fähigsten Bewerber frühzeitig an sich zu binden. Nach der Ausbildung zeigen viele Berufseinsteiger Interesse an Wei-

terbildungsmöglichkeiten und damit verbundenen Aufstiegsmöglichkeiten. Die Angebote der Sparkasse an berufsbegleitenden Maßnahmen sind vielschichtig. Jeder Mitarbeiter hat im Anschluss an die Ausbildung die Möglichkeit, sich entsprechend seinen Neigungen und Fähigkeiten sowie im Interesse der Sparkasse Schritt für Schritt berufsbegleitend weiterzuqualifizieren. Ergänzend bietet die Sparkasse Mecklenburg-Schwerin eine große Zahl an Fachseminaren für den eigenen Tätigkeitsbereich an.

„Wer sich angesprochen fühlt und Interesse an einem abwechslungsreichen, kundenorientierten Beruf mit vielfältigen Perspektiven hat, kann sich auf der Internetseite der Sparkasse über die Ausbildung informieren. Zudem sind unsere Auszubildenden auf vielen Berufsinformationsmessen vertreten, zum Beispiel beim SVZ-Lehrstellentag oder im BIZ, und organisieren Tage der offenen Tür. Gern gebe ich jungen Menschen auch persönlich Auskunft. Zusätzlich sind unsere Auszubildenden in den Schulen unterwegs und informieren künftige Schulabgänger aus erster Hand“, so Paepke.



Marcus Noreck über seine Ausbildung bei der Sparkasse

## Gute Vorbereitung ist das A und O für ein erfolgreiches Vorstellungsgespräch

**Schwerin • Marcus Noreck (Foto) macht seine Ausbildung zum Bankkaufmann bei der Sparkasse. Im Gespräch mit hauspost teilte er seine Erfahrungen mit.**



seine Erfahrungen mit.

**hauspost:** Herr Noreck, seit fast einem Jahr gehören Sie zum Team der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin. Warum haben Sie sich für eine Ausbildung bei der Sparkasse entschieden?

**Marcus Noreck:** Schon früh habe ich angefangen, die Zinsen meiner Sparanlagen selbst auszurechnen. Daran hatte ich sehr viel Spaß. Vor einigen Jahren habe ich dann meine Eltern zu einem Beratungstermin in der Sparkasse begleitet. Ich war an dem Gespräch sehr interessiert und wusste schnell, dass ich in einen solchen Beruf einsteigen möchte. Ich habe mich bei der Sparkasse beworben, da sie das führende

Kreditinstitut in der Region und als Ausbildungsbetrieb anerkannt ist. Interessant waren für mich auch das Spektrum an Weiterbildungsmöglichkeiten und Spezialisierungsrichtungen.

**hauspost:** Was macht die Ausbildung in der Sparkasse für Sie so reizvoll?

**Marcus Noreck:** Die Ausbildung ist sehr abwechslungsreich. Wir lernen sowohl den Service- als auch den Beratungsbereich in den Geschäftsstellen kennen. Zudem bekommen wir Einblicke in die verschiedenen Fachabteilungen der Sparkasse wie Controlling, Marketing und Pressearbeit.

**hauspost:** Welche Tipps möchten Sie Bewerbern gern weitergeben?

**Marcus Noreck:** Gute Vorbereitung ist das A und O der Bewerbung. Im Bewerbungsgespräch war es sehr von Vorteil, dass ich gut über die Sparkasse informiert war. Wer zudem über eine gute Allgemeinbildung verfügt, aufgeschlossen ist und auf die Fragen der Ausbilder eingeht, hat gute Chancen.

Briefmarkenausstellung

## Kostbarkeiten mit botanischen Motiven

**Schwerin • Ab dem 4. Juni präsentiert die Sparkasse Mecklenburg-Schwerin in der Geschäftsstelle Weststadt eine Briefmarkenausstellung zum Thema „Botanische Kostbarkeiten“.**

Die Exponate der Fachgruppe Philatelie vom Verein Schweriner Fachwerk im Kulturbund zeigen anlässlich der BUGA eine Vielfalt der Flora Europas. 230 kulturinteressierte Menschen aus der Region gehören dem gemeinnützigen Verein, der bereits seit 1991 besteht, an. Unterschiedliche Interessengemeinschaften, wie zum Beispiel die Fachgruppen Fotografie, Ur- und Frühgeschichte, Philatelie, prägen das Tätigkeitsspektrum des Vereins. Vereinsvorsitzender Klaus Israel und Klaus Brandenburg, Vorsitzender der Fachgruppe Philatelie, freuen sich über die Möglichkeit der Ausstellung in den Räumen der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin. Die Briefmarkenschau ist noch bis zum 15. Juli zu den Geschäftszeiten in der Schweriner Sparkassen-Geschäftsstelle in der Weststadt, Lessingstraße 17 a zu sehen.



### Immobilien-Service

in Vertretung der LBS Immobilien GmbH

Mecklenburgstraße 13  
19053 Schwerin  
Tel. (0385) 5 51 33 00  
www.sparkasse-mecklenburg-schwerin.de



### Großes Grundstück

Objekt-Nr. 1370:  
Großzügiges Einfamilienhaus in Cramons-  
hagen, 2004 komplett  
modernisiert, Bau-  
jahr 1950, ca. 145  
qm Wohnfläche, ca.  
2.400 qm Grundstück,  
180.000 Euro zzgl.  
5,950 % Käuferprov.



### Nähe Ziegelsee

Objekt-Nr. 1386:  
Viel Licht, modernes  
Flair, Fußbodenhei-  
zung, offene Küche,  
hochwertige Ausstat-  
tung, Baujahr 2008,  
ca. 156 qm Wohn-  
fläche, ca. 512 qm  
Grundstück, Kaufpreis  
250.000 zzgl. 5,950 %  
Käuferprov.



### Reihenmittelhaus

Objekt-Nr. 1372:  
ruhige Lage, saniert und  
modernisiert, Südterras-  
se, Baujahr 1980, ca.  
119 qm Wohnfläche,  
ca. 190 qm Grundstück,  
Kaufpreis 130.000  
Euro zzgl. 5,950 %  
Käuferprov.

**Adresse**

Warnowufer 59a  
18057 Rostock

**Kontakt**

Studiohotline:  
(0381) 4 97 81 10

**Faxhotline:**

(0381) 4 97 81 20

**E-Mail**

Redaktion:  
redaktion@ostseewelle.de

**Nachrichtenredaktion:**

news@ostseewelle.de

**Musikwünsche:**

musikchef@ostseewelle.de

Kostenlose Verkehrsmelder-Hotline ist auf Anforderung per E-Mail erhältlich.

**Internet**

www.ostseewelle.de

**Ansprechpartner**

Verkauf / Marketing:  
Wolfgang Kaiser  
(0381) 44 07 72 11

**Mediaberaater für die Region Schwerin**

Dirk Jänichen  
dirk.jaenichen@ostseewelle.de

Nico Schönefeld  
nico.schoenefeld@ostseewelle.de

**Frequenzen Region West** (in MHz)

Schwerin	107,3
Wismar	93,7
Klütz	94,7

**Auszug aus der Medienanalyse**

Marktanteil: 41,7 Prozent; werbetragende Programme; Montag bis Samstag; Alter 14+

Hörer pro Stunde: 153.000; Tagesdurchschnitt Montag bis Samstag; 6 bis 18 Uhr; Alter 10+

Quelle: ma 2009 Radio I



*Spontan, witzig und abwechslungsreich: Als Straßenbahnfahrer sorgt Ostseewelle-Außenreporter Alexander Stuth nicht nur für Tempo, sondern für gute Laune und tolle Überraschungen, aber auch für die Sicherheit seiner Fahrgäste*  
Fotos: max

Außenreporter Alexander Stuth ist auch als Straßenbahnfahrer in Schwerin unterwegs

# Haltestelle Ostseewelle

**Schwerin • Alexander Stuth ist Außenreporter und DJ bei Ostseewelle HIT-RADIO Mecklenburg-Vorpommern. Neben der Musik und dem Radio hat der 34-Jährige aber noch eine weitere Leidenschaft. Diese führt ihn regelmäßig nach Schwerin.**

153.000 Hörer pro Stunde schalten durchschnittlich das Programm von Ostseewelle HIT-RADIO Mecklenburg-Vorpommern ein. Für alle Schweriner oder vielmehr alle Kunden des Nahverkehrs jedoch gibt es eine Extra-Livesendung, die nicht übers Radio zu hören, sondern nur in der Ostseewelle-Straßenbahn zu erleben ist. Moderiert wird diese von Alexander Stuth, dem vielleicht weltweit einzigen Radioreporter mit einem Straßenbahnführerschein.

„Als Kind wollte ich immer Busfahrer werden“, erzählt Alexander Stuth. „Nun bin es, aber eben auf Schienen.“ Diese besondere Leidenschaft für den elektrischen Personenverkehr wurde bei dem gebürtigen Rostocker im letzten Sommer geweckt. „Die Nahverkehr Schwerin GmbH feierte 100 Jahre elektrische Straßenbahn mit einem Tag der offenen Tür, der von Ostseewelle HIT-RADIO Mecklenburg-Vorpommern präsentiert wurde“, erinnert sich Stuth an den 30. August letzten Jahres. Die Gelegenheit einer kurzen Probefahrt ließ sich der Reporter natürlich nicht nehmen. Ein Erlebnis, das zwar unfallfrei verlief, aber dennoch Folgen hatte: „Ich war so begeistert, dass ich beschloss, meinen Straßenbahnführerschein zu machen.“ Im Dezember 2008 absolvierte Alexander Stuth dann einen theoretischen und praktischen Kompaktkurs - äußerst erfolgreich. „In der Praxis hatte



Die rote Straßenbahn von Ostseewelle HIT-RADIO Mecklenburg-Vorpommern

ich gar keinen Fehler und in der Theorie lediglich einen“, kann Stuth mit hervorragenden Prüfungsergebnissen beeindrucken. Ein Resultat, das auch zeigt, dass sich der sympathische Reporter bei allem Spaß als Straßenbahnfahrer auch seiner Verantwortung und Pflicht bewusst ist. „Bei maximaler Auslastung bin ich für die Sicherheit von 400 Fahrgästen und zudem für millionenschwere Technik zuständig“, weiß Stuth. „Da ist eine fundierte Ausbildung genauso unerlässlich wie andauernde Konzentration sowie absolute Aufmerksamkeit.“ Zwei- bis dreimal im Monat für je acht Stunden ist Alexander Stuth nun als Straßenbahnfahrer auf allen Linien in Schwerin unterwegs. Dass dies für alle Fahrgäste eine unterhaltsame Fahrt werden kann, versteht sich bei dem gelernten Radioreporter von Ostseewelle HIT-RADIO Mecklenburg-Vorpommern natürlich von selbst. „Die Nähe zum Mikrofon ist in der Stra-

ßenbahn einfach zu verlockend“, erzählt Stuth schmunzelnd, „da begrüße ich die Gäste gerne mit einem flotten Spruch oder animiere zu spontanen Aktionen.“ So kann es dann schon mal vorkommen, dass Schulklassen unter den erstaunten Blicken der anderen Mitreisenden stimmungsvolle Lieder zum Besten geben. Neben solchen akustischen Highlights gibt es für die Gäste der Ostseewelle-Straßenbahn aber auch weitere tolle Überraschungen. „In der Weihnachtszeit haben wir leckere Weihnachtsmänner verschenkt, demnächst wird's wohl eher kühles Eis sein“, verspricht Alexander Stuth im Hinblick auf die kommenden und hoffentlich heißen Sommermonate.

Ein Radioreporter als Straßenbahnfahrer - da sind interessierte Blicke vorprogrammiert. „Die Leute kennen mich ja meistens nur aus dem Radio. Da nutzt der ein oder andere Fahrgast oftmals gerne die Möglichkeit, einen Blick ins Fahrerhaus zu werfen, um zu sehen, wer hinter der Stimme steckt.“ Darüber hinaus hat Alexander Stuth vom Fahrersitz auch schon Autogramme gegeben. Aber manchmal bekommt der bekennende Schokoladenfan auch etwas: „Unsere Hörer wissen um meine Schwäche und überreichen mir manchmal ein kleines schokoladiges Präsent“, freut sich Stuth. Neben der positiven Resonanz auf sein Straßenbahn-Entertainment erhielt der Radio-DJ auch schon Komplimente für seine Fahrkünste. So schrieb ein Fahrgast in einer E-Mail, dass Stuths „sanfte und ruhige Fahrweise sehr beeindruckend“ sei.

Wann Alexander Stuth das nächste Mal mit der Straßenbahn unterwegs ist, erfahren alle Interessierten natürlich auf Ostseewelle HIT-RADIO Mecklenburg-Vorpommern. *ap*

Am 12. Juni rockt die legendäre Kultband des Ostens in der Landeshauptstadt

# RENFT bringt die Luft zum Glühen

**Schwerin** • Am 12. Juni steht im belasso die Kultband RENFT auf der Bühne. Mit altbekanntesten Songs zum Mitsingen und Liedern, die schon lange nicht mehr im Radio gespielt wurden, zeigen die vier Altrockers, dass sie noch lange nicht müde geworden sind.

Am 12. Juni wird RENFT im belasso die Luft zum Glühen bringen. Bei Songs wie „Zwischen Liebe und Zorn“ und „Als ich ein Vogel war“ können die Besucher längst vergessen geglaubte Erinnerungen wieder lebendig werden lassen.

RENFT, das sind heute Thomas „Monster“ Schoppe (Gesang), Marcus „Basskran“ Schloussen (Bass), Gisbert „Pitti“ Piatkowski (Gitarre) und Delle Kriese (Schlagzeug). Bekannt wurde die Gruppe, die bereits 1958 in Leipzig gegründet wurde, zu Beginn der 70er Jahre mit Hits wie „Wer die Rose ehrt“ oder „Der Apfelbaum“. Schon bald erreichte die Band, die nicht nur der Jugend durch ihre kritischen Texte auffiel, Kultstatus. Dieser steigerte sich noch, als 1975 die Combo durch die DDR-Behörden verboten wurde. Ihr Ruf stieg ins Legendenhafte.

Heute steht die Band nach mehreren Todesfällen vor der Aufgabe, die unendliche



Die ostdeutsche Rockband RENFT kommt ins belasso

Foto: RENFT

Geschichte RENFT weiter zu schreiben. Anfang 2008 veröffentlichten sie ihr neues Album „Abschied und Weitergehn“.

Mit einer Mischung aus alten Klassikern und neueren Stücken werden die Altrockers ihr Publikum im belasso Schwerin begeistern. Dass RENFT die Massen rocken und für heiße Stimmung sorgen kann, haben sie in der Vergangenheit vielfach bewiesen.

Auch im belasso werden die Fans auf ihre Kosten kommen. Aber auch alle, die noch nichts von der legendären Band gehört haben, können coolen Rock vom Feinsten erleben. Karten für RENFT im belasso gibt es im Vorverkauf für je 15 Euro, an der Abendkasse kosten sie jeweils 18 Euro. Das Konzert beginnt um 20 Uhr, Einlass ist ab 19 Uhr.

Jane Ay/Cordula Jess

Von Juni bis August Sommersauna im belasso

## Dem Körper etwas Gutes tun

**Schwerin** • Wer auch in den Sommermonaten seinem Körper etwas Gutes tun will, kann sich von Juni bis August in der belasso-Sommersauna entspannen.

Alle Saunabegeisterten müssen auch im Sommer nicht auf einen entspannenden Saunabend verzichten, denn das belasso bietet in den kommenden drei Monaten eine Sommersauna an. Im Saunagarten kann man zwischen den Saunagängen entspannen und sich ganz ohne lästige Badebekleidung sonnen. Das belasso-Som-

merangebot gilt von Juni bis August, jeweils montags bis donnerstags, ab 19 Uhr. Der Eintritt beträgt nur 7,50 Euro.

Immer samstags am Familientag, zwischen 12 und 19.30 Uhr, gibt es im belasso ein zusätzliches Angebot. Im Grillpavillon und am Außentresen steht ein reichhaltiges Grillbuffet bereit. Neben den Klassikern wie Steak, Bratwurst und Spare-Ribs, können die Gäste auch eine leichte, frische Küche wählen mit Backkartoffeln, Fisch- und Gemüsespießen sowie Salaten.

Jane Ay/Cordula Jess



Auch in den Sommermonaten sind entspannte Saunagänge eine wahre Wohltat für den Körper  
Foto: max

Saunawelt mal anders

## Sonnenwende und heiße Rhythmen

**Schwerin** • Die Nacht der Sommersonnenwende ist die kürzeste im Jahr. Ein guter Anlass, um im belasso bei Deftigem vom Grill und Druidenbad zu feiern. Und was passt besser zum Sommer als Salsa? Deshalb geht der Partyspaß im belasso am 4. Juli gleich feurig weiter.

Bei der Party zur Sommersonnenwende in der belasso-Saunawelt am 20. Juni warten ab 19 Uhr Lagerfeuer, Mitsommersnacks und Deftiges vom Grill auf die Gäste. Neben verschiedenen Themen-Aufgüssen mit Holunder oder Honig kann man beim Druidenbad im Badezuber entspannen. Für Saunamitglieder und alle, die den normalen Eintrittspreis gezahlt haben, ist der Eintritt zur Sommerparty frei. Mit heißen Rhythmen geht es am 4. Juli bei der Salsa Party weiter. Für das leibliche Wohl sorgen landestypische Snacks und leckere Cocktails. Den richtigen Schwung bringt Ramon Ramirez mit. Er gibt allen Tanzwütigen Anregungen und Tipps. Der Eintritt für Mitglieder beträgt nur sieben Euro, alle anderen Gäste können für neun Euro das Feuer Lateinamerikas spüren.

ja/cj

  
belasso  
Deine Welt.

### Kontakt

Ellerried 74  
19061 Schwerin  
(0385) 48 50 00  
info@belasso.de  
www.belasso.de

### Öffnungszeiten

#### \*\*\*\*\* Saunawelt

Montag, Mittwoch,  
Donnerstag  
10.00 bis 22.00 Uhr  
Dienstag und Freitag  
10.00 bis 23.00 Uhr  
Samstag / Sonntag  
und an Feiertagen  
10.00 bis 20.00 Uhr

### Fitness

Montag bis Freitag  
9.00 bis 21.00 Uhr  
Samstag / Sonntag  
und an Feiertagen  
9.00 bis 20.00 Uhr

### Restaurant

Montag bis Samstag  
11.00 bis 14.00 Uhr  
und ab 17.00 Uhr,  
sonntags geschlossen

### Happy Bowl

Dienstag bis Sonntag  
ab 17.00 Uhr  
und nach  
Vereinbarung

### Revisionswoche

6. Juni - 12. Juni

### Veranstaltungen

**Sonntag, 7. Juni**  
Familienbrunch  
10.00 - 14.00 Uhr,  
(bitte vorher anmelden)

### Freitag, 12. Juni

Konzert der legendären Kultband des Ostens RENFT  
Beginn 20 Uhr,  
Einlass 19 Uhr

### Samstag, 20. Juni

Party zur Sommersonnen-Wende  
ab 19 Uhr,  
in der Saunawelt

### Sonntag, 21. Juni

Familienbrunch  
10 - 14 Uhr,  
(bitte vorher anmelden)

### Samstag, 4. Juli

Salsa-Party  
ab 19 Uhr,  
in der Saunawelt



BUGA-Maskottchen Fiete und Brassband beim zehnjährigen Jubiläum auf der Bühne

# Sommerliches Vergnügen im Wohnpark

## Adresse

Wohnpark Zippendorf  
Alte Dorfstraße 45  
19063 Schwerin

## Telefon

(0385) 20 10 10-0

## Fax

(0385) 2 00 20 57

## Internet

www.wohnpark-zippendorf.de

## Einrichtungsleitung

Christel Kliemchen

## Telefon

(0385) 20 10 10 11

## Sprechzeiten

Montag von 10 bis 12 Uhr

Mittwoch von 14 bis 17 Uhr oder nach Vereinbarung

## Pflegedienstleitung

Britta Schermer

## Telefon

(0385) 20 10 10 52

## Betreutes Wohnen

Ansprechpartner

Annette Ulsperger,

## Telefon

(0385) 20 10 10 16

## Sprechzeiten:

Dienstag, Mittwoch und Freitag 10 bis 11.30 Uhr, Montag und Donnerstag von 14.30 bis 16 Uhr

## Vermietung

Martina Teske

## Telefon

(0385) 20 10 10 10

## Ansprechpartner für Öffentlichkeitsarbeit

Robina Greese

## Telefon

(0385) 20 10 10 13

## Auf dem Gelände des Wohnparks gibt es

Angebote für Physiotherapie, ein Restaurant, einen Friseur, einen Lebensmittelmarkt, ein Parkhaus mit 250 Plätzen sowie einen ambulanten Pflegedienst

**Schwerin** • Das Haus 1 des Wohnparks Zippendorf feiert am 4. Juli seinen 10. Geburtstag nach dem kompletten Umbau im Jahre 1998. Ein willkommener Anlass zum Danke sagen - findet die Heimleitung und hat die langjährigen Kooperationspartner wie Apotheken, Sanitätshäuser, Förderer und Mitarbeiter an diesem Tag von 10 bis 12 Uhr zum Empfang eingeladen.

Am Nachmittag von 15 bis 17.30 Uhr findet dann das gemeinsame Sommerfest für alle statt. Für die Heimbewohner und deren Gäste sind viele verschiedene Aktionen vorbereitet. So wird es zwischen den Häusern ein buntes Markttreiben mit Bastelstand, Kinderschminken und Gewürzverkauf geben.

Zum ersten Mal gibt es in diesem Jahr eine Tombola, deren Preise von Max Bahr Baumarkt, der Buchhandlung Weiland, der BUGA GmbH, dem Schweriner Zoo, der Schweriner Taxigenossenschaft u. a. gespendet werden. Auch BUGA-Maskottchen Fiete wird beim Fest zu Gast sein. Für ein liebevoll gestaltetes Kuchenbuffett ist ebenfalls gesorgt.

Die künstlerische Umrahmung des Nachmittags übernehmen die Flamenco-Tän-



Die Brassband der Musik- und Kunstschule Ataraxia wird beim Sommerfest des Wohnparks am 4. Juli ab 15.55 Uhr Filmmusiken vortragen  
Foto: Ataraxia

zerin Sybille Klüser aus Berlin und die Brass-Band „PotzBlech“ der Musik- und Kunstschule Ataraxia. Die jungen Bläser werden ab 15.55 Uhr vertraute Filmmusiken vortragen. Das Sommerfest ist in diesem Jahr auch mit einem Tag der offenen Tür verbunden. Die Gäste können

an Führungen durch die Einrichtung teilnehmen und dabei mit Mitarbeitern und Bewohnern des Wohnparks ins Gespräch kommen.

Zum Abschluss des Tages wird verführerischer Duft vom Grill zum Genießen unter freiem Himmel einladen. *Heidrun Lohse*

Renate Hoppe betreibt Lebensmittelmarkt im Wohnpark

## Lädchen mit persönlicher Note

**Werdervorstadt** • Renate Hoppe hat bereits vor 19 Jahren den Schritt in die Selbstständigkeit als Ladeninhaberin gewagt. Jenen kleinen Lebensmittelmarkt in der Schweriner Werdervorstadt gibt es noch heute. Als das Geschäft eine Weile schließen musste, weil das Haus renoviert wurde, entdeckte sie eine Anzeige in der *hauspost*: Gesucht wurde ein Pächter für den Lebensmittelmarkt im Wohnpark. So öffnete sie am 8. November 1998 die Einkaufsquelle. Hier kennt sie jeden Kunden mit Namen, kann auf die Wünsche

eingehen. In der Spargelzeit greift sie schon mal zum Schäler, wenn sie darum gebeten wird, oder gibt Tipps zum Kochen.

Jeden Morgen ist sie im Handelshof zu finden, um frische Waren für die beiden Läden einzukaufen. Das Besondere an der Einkaufsquelle sind die frischen Salate und selbstgebackenen Kuchen, die von den Senioren geschätzt werden. Und auch so mancher Geburtstag und manch Goldene Hochzeit wird von Renate Hoppe und ihrer Kollegin mit dem hauseigenen Catering-Service versorgt. *hl*



Renate Hoppe kennt fast jeden ihrer Kunden persönlich

Foto: Lohse



Am 11. Juni ist Tag des Gartens

## Schönster Balkon wird gesucht

**Schwerin** • Bereits zum zweiten Mal findet am 11. Juni der „Tag des Gartens“ im Wohnpark statt. Von 15 bis 17 Uhr dreht sich alles um Grünzeugs und Co. So wird es viele Anregungen von fachgerechten Bepflanzen von Balkonkästen geben. Natürlich können auch Pflanzen gekauft werden. Ein besonderer Service der Gärtner an diesem Tag ist es, dass mitgebrachte Balkonkästen vor Ort bepflanzt werden. Beim Sommerfest des Wohnparks wird dann der am schönsten bepflanzen Balkon mit einem Preis geehrt. Zum Tag des Gartens werden die Kindergartenkinder wieder gemeinsam mit den Senioren „ihren“ Regentonnen zu neuer Blütenpracht verhelfen. *hl*

## Große Aktion zur BUGA 2500 Geranien an die Mieter der SWG verschenkt

Schwerin • Am 13. Mai veranstaltete die Schweriner Wohnungsbaugenossenschaft (SWG) eine große Blumen-Aktion. An zwei Standorten, in der Lessingstraße und in der Hamburger Allee, wurden insgesamt 2.500 Hängegeranien kostenfrei an die Genossenschaftsmitglieder verteilt.

Bereits eine halbe Stunde vor Beginn der Aktion fanden sich zahlreiche Interessenten ein, um die Pflanzen für ihre Balkone und Vorgärten entgegenzunehmen. „Die Bundesgartenschau liegt mit persönlich sehr am Herzen“, erzählt Margitta Schumann, Kaufmännischer Vorstand der SWG. „Der Themengarten, den wir im April an der Kreuzung Gadebuscher/Ratzeburger Straße angelegt haben, stieß auf viele positive Reaktionen. Deshalb haben wir uns zu der Geschenk-Aktion entschlossen.“ So soll die Landeshauptstadt auch in den Stadtteilen wie Großer Dreesch, Neu Zippendorf oder Mueßer Holz, die abseits des BUGA-Geländes liegen, in allen Farben erstrahlen. Die Hängegeranien wurden direkt und ohne große Umschweife von der Verlade-



Margitta Schumann vom Vorstand der SWG (l.) liebt es sich nicht nehmen, vor dem Mietertreff „Nebenan“ Geranien an die Mieter zu verteilen  
Foto: mu

rampe eines LKW verteilt und jeder der SWG-Mieter vor Ort bekam vier Töpfe mit verschiedenfarbigen Pflanzen für den heimischen Balkon. Unter den Blumenfreunden befand sich auch Adelheit Wolter, die im August ihr 50-jähriges Jubiläum als SWG-Mieterin begeht und selbst zehn Jahre für die Genossenschaft gearbeitet hat. „Mein Mann gehört zu den Gründungsmitgliedern der SWG und auch ich fühle mich ihr stark verbunden. Aktionen wie diese kommen

nicht nur den Mietern, sondern der ganzen Stadt zugute. Gerade zur BUGA, die ich übrigens sehr schön finde, passen diese blumigen Akzente.“ So wie Adelheit Wolter denken wohl viele der Genossenschaftsmitglieder, denn die Nachfrage nach den Balkonpflanzen war überraschend groß. „Ich hätte nicht gedacht, dass so viele Mieter unserem Aufruf folgen“, so Schumann. „Aber das zeigt, dass die Begeisterung für die BUGA wirklich bei den Schwerinern angekommen ist.“  
Martin Ulbrich

### Projekt zur Stadtteilgestaltung auf dem Großen Dreesch

## Kunst verbindet Alt und Jung

Schwerin • Mitglieder des Vereins „Hand in Hand“ arbeiteten zusammen mit Kindern aus der Kita „Mosaik“ an der Verschönerung ihres Stadtteils.

Das generationenübergreifende SWG-Projekt „Bilder für die BUGA“ hat Früchte getragen, die demnächst zum Beispiel am Bosselmannweg oder in der Lomonossowstraße besichtigt werden können. Nach dem Vorbild der Schule der Künste, deren

Schüler ihre Arbeiten unter anderem in der Ludwigscluster Chaussee aufstellten, sägten Senioren, die das Nachbarschaftszentrum der SWG regelmäßig besuchen, Sperrholzplatten aus. Die Kinder aus der Kita „Mosaik“ übernahmen dann mit viel Freude die farbliche Gestaltung der kleinen Kunstwerke. „Mit solchen Aktionen wollen wir den generationenübergreifenden Gedanken leben“, so Martina Kaune von der SWG. mu



Die Kinder der Tagesstätte „Mosaik“ gaben sich bei der Bemalung der „Bilder für die BUGA“ große Mühe  
Foto: SWG



### Geschäftsstellen

Weststadt  
L.-Frank-Straße 35,  
Tel.: (0385) 7 45 00  
Fax: (0385) 7 45 01 39

Mueßer Holz  
Lomonossowstraße 9  
Tel.: (0385) 7 45 00  
Fax: (0385) 7 45 02 50

### Öffnungszeiten:

Mo. 7.30 - 15.30 Uhr  
Di. 7.30 - 18 Uhr  
Mi. 7.30 - 13 Uhr  
Do. 7.30 - 18 Uhr  
Fr. 7.30 - 14 Uhr

### Notruf

F&S Sicherheitstechnik  
und Service GmbH;  
Tel.: (0385) 7 42 64 00  
Fax: (0385) 73 42 74  
(Tag und Nacht)

### Telefonnummern

**Nachbarschaftstreffs**  
Hamburger Allee 80  
(0385) 7 60 76 33  
Tallinner Straße 42  
(0385) 7 60 76 35  
Lessingstraße 26a  
(0385) 7 60 76 37  
F.-Engels-Straße 5  
(0385) 7 60 76 34  
Friesenstraße 9A  
(0385) 7 60 76 36  
Wuppertaler Straße 53  
(0385) 3 04 12 91

### Gästewohnungen

Hamburger Allee 80  
(2 Personen)  
Kopernikusstraße 2  
(2 Personen)  
J.-Sibelius-Str. 1  
(4 Personen)  
Wuppertaler Straße 53  
(4 / max 6 Personen)

Kontakt: Karin Vetter  
(0385) 7 45 01 45

### Wohnungsvermietung

Isolde Preußner  
Tel.: (0385) 7 45 01 17  
Angela Griefahn  
Tel.: (0385) 7 45 02 34

Anfragen per E-Mail  
direkt@swg-schwerin.de

## Veranstaltungen

- 13.06. Stadtteilstadt Lankow -  
Spielplatz Kieler Straße
- 20.06. Stadtteilstadt Weststadt -  
Bereich vor EDEKA
- 25.06. Wohlfühltag - im Wurm  
10-17 Uhr
- 02.07. Anwohnerfest Friesenstraße 9a  
- am Nachbarschaftstreff  
NEBANAN und Freifläche
- 07.07. Anwohnerfest Hamburger Allee  
80 - am Nachbarschaftstreff  
NEBANAN und Terrasse
- 09.07. Anwohnerfest Tallinner Straße  
- am Nachbarschaftstreff  
NEBANAN und Wohngebiet
- 14.07. Anwohnerfest Kopernikusstraße  
2 - am Nachbarschaftstreff  
NEBANAN Hofseite
- 16.07. Anwohnerfest F.-Engels-Str. 5  
- am Nachbarschaftstreff  
NEBANAN und Innenhof
- 21.07. Anwohnerfest L.-Meitner-Str. 15  
- am Nachbarschaftstreff  
NEBANAN und Innenhof
- 23.07. Anwohnerfest Lessingstr. 26a  
- am Nachbarschaftstreff  
NEBANAN und Freifläche
- 28.07. Anwohnerfest Wuppertaler  
Str. 53 - am Nachbarschafts-  
treff NEBANAN und Freifläche
- 30.07. Anwohnerfest Buchenweg 1  
- Hofseite

Fortsetzung folgt in der Augustausgabe

**Tollpatsch**

Das Wort ist dem Ungarischen „Talpas“ entlehnt und heißt soviel wie „breitfüßig“ und „mit Sohle versehen“. Im 17. Jahrhundert trugen ungarische Infanteristen statt festen Schuhwerks nur an die Füße geschnürte Sohlen. Als Sinnbild für einen ungeschickt und schwerfällig gehenden Menschen wurde die Bezeichnung ins Deutsche übernommen.

**Zapfenstreich**

Früher war es das Zeichen für die Soldaten, dass sie das Wirtshaus verlassen und wieder in ihre Kasernen zurück mussten. Dazu gab der Wirt einen Streich (frühere Bedeutung „Schlag“) auf den Zapfen des Bierfasses um das Ende des Ausschanks mitzuteilen.

Wenn einer wie ich, Riesentyp, Strahlemann, ohne Ende Kohle und immer vorneweg, ans Älterwerden denkt, wird ihm blümerant: Was mache ich eigentlich, wenn ich übel verwiterte und sich die Weiber mir nicht mehr wie die Bahnschranken vor die Füße werfen? Hocke ich dann bei Bingo-Nachmittagen im Stift und robbe mich mit zweideutigen Herrenwitzen an Praktikantinnen ran? Natürlich nicht. Ich bin vorbereitet. Ich trete rechtzeitig in die SPD ein, werde Chef, kaufe mir spuckefarbene Hemden und verhafte dann eine zwei Generationen entfernte Karrieremaus, der es nur um Liebe geht und um sonst gar nichts. Leben gut, Frau gut, Glück auf. Aber bis es soweit ist, tingle ich weiter durch die Welt und arbeite als Festspielberater. Kein leichter Job! Hat lange gedauert, bis ich die Verantwortlichen der Schweriner Schlossfestspiele davon überzeugt hatte, die Bühne für die „Zauberflöte“ so nordkoreamäßig abzuschotten, dass von außen kein Blick hineindringt. Kann doch schließlich nicht angehen, dass sich irgendwelche Lebenskünstler Teile der Aufführung umsonst von der Schlossinsel aus angucken, am Ende noch mit Käse und Rotwein im Gepäck! Oder auswärtige BUGA-Besucher nicht nur unseren schönen Schlossgarten zertrampeln, sondern abends auch noch Mozart abstauben. Sowas ist Kulturdiebstahl, da darf man nicht

**ALLES  
KRÄSE**



wegschauen. Aufstand der Anständigen! Im Übrigen hat mich kaum etwas in letzter Zeit so begeistert wie der deutsche Beitrag zum Grand Prix. Ein Gesangsduo auf Schaubuden-Niveau, dazu eine im Verwelken begriffene Stripperin, deren Referenzen im

Wesentlichen aus einem Opernball-Auftritt mit Mörten Lugner sowie einer Dildoszene in dem Film „Pin-Ups 2“ bestehen. Diese grandiose Komposition hat natürlich nur deshalb nicht haushoch gewonnen, weil die elenden osteuropäischen Seilschaften wieder funktioniert haben. So war das mit der EU-Erweiterung nicht gemeint, Freunde! Reißt Euch mal zusammen! Was da für große Siege für uns drin wären, wenn man diesen Leuten das Handwerk legen und ihnen endlich verbieten würde, den Titel zu wählen, der ihnen gefällt.

Apropos wählen: Am 7. Juni sollen wir ja wieder an die Urne. Also richtig zur Wahl, kommunal und Europa, nicht bloß zur Steinigung wie zuletzt. Ich verwette meinen roten Schal (habe ich mir vorsichtshalber schon mal zugelegt), dass mindestens 90 Prozent der Wahlberechtigten auch hingehen, was sicher mit den fulminanten Kampagnen der Parteien zusammenhängt. Selten war ich so elektrisiert wie bei dem Slogan „Wir in Europa“, kaum einmal wurden künftige Koalitionspartner und ihre Anhänger so geschickt umworben wie durch den Satz „Finanzhaie würden FDP wählen“, und nie zuvor hat eine Partei in einem Wort das zusammengefasst, was ihr und ihresgleichen fast jeder Wähler wünscht: „WUMS!“ Enttäuscht mich nicht, Freunde!

*Euer Matze Maus*



**DIAKONIEWERK  
NEUES UFER gGmbH**

**Diakoniewerk Neues Ufer gGmbH**  
Retgendorfer Str. 4,  
19067 Rampe

**Telefon**  
(03866) 6 70  
**Fax**  
(03866) 6 71 10

**E-Mail**  
info@neues-ufer.de  
**Internet**  
www.neues-ufer.de

**Veranstaltungen**

- 11. Juni, 17-19 Uhr Zeitoase, St. Andreas-Kirche, G.-Galilei-Str. 22
- 20. Juni, Sommerfest in der Kita Montessori-Kinderhaus

Diakonie setzt Tiere für therapeutische Zwecke ein

**Vierbeiner helfen Menschen**

**Rampe • Das Diakoniewerk Neues Ufer gGmbH geht neue Wege. Auf dem neu eröffneten Tierhof auf dem Gelände in Rampe leben jetzt verschiedene Tiere, die in der Tiergestützten Pädagogik eingesetzt werden. Diese in Mecklenburg-Vorpommern noch seltene Therapie kann jungen und alten Menschen in verschiedener Art und Weise helfen.**

Dabei geht es aber um mehr als streicheln, füttern und spielen. Tiere ermöglichen im Gegensatz zu einem Kuscheltier oder einer Puppe die reale Auseinandersetzung mit einem lebenden Wesen, das Gefühle hat und auf Verantwortungsbewusstsein und Rücksichtnahme angewiesen ist. Ein Tier reagiert in direkter Weise auf das Verhalten des Menschen. Das ist besonders für Kinder eine wichtige Erfahrung, denn insbesondere Kinder mit Behinderungen haben wenig Möglichkeiten, sich selbst auszuprobieren und zu erleben, wie sich eine Beziehung anfühlt, in der eine Behinderung keine Rolle spielt. „Im Kontakt zu Tieren werden alle Sinne geweckt und somit die gesamte körperliche und geistige Entwicklung gefördert. Tiere senden vielfältige Reize aus: sie können berührt und gestreichelt, gerochen und in ihren verschiedenen Ausdrucksmöglichkeiten akustisch und visu-

ell wahrgenommen werden“, erklärt die Leiterin der Tiergestützten Pädagogik, Andrea Hauser: „Menschen und Tiere ähneln sich in ihrer Art und Weise, Gefühle unmittelbar auszudrücken: sie zeigen offen Ängste, Freude, Verdruss oder Wut. Darüber hinaus nehmen Tiere den Menschen ganz unabhängig von Eigenarten, Behinderungen oder Schwächen an“. In der Arbeit mit alten Menschen, insbesondere mit Demenzerkrankten, macht Andrea Hauser immer wieder die Erfahrung, dass die Beschäftigung mit einem Tier - in diesem Falle meist besonders zahme und ruhige Kaninchen - den Damen und Herren hilft, sich zu erinnern. „Plötzlich erfährt man Lebensgeschichten und kommt darüber miteinander ins Gespräch“, erzählt sie: „Und das kann dann auch helfen, mit den Menschen im Gespräch zu bleiben, denn viele Senioren haben früher auf dem Land mit Tieren gearbeitet und gelebt.“ Für ein Tier zählt einzig und allein die entgegengebrachte Zuwendung und Respekt. Das lässt eine Verbindung entstehen, die eine



Form von Verständnis und Ehrlichkeit offenbart, die zwischenmenschlich nicht selbstverständlich ist. In der Tiergestützten Pädagogik werden ganz verschiedene Tierarten eingesetzt. So kann jeder Teilnehmer sein Lieblingstier finden und eine ganz persönliche Beziehung aufbauen. Im Diakoniewerk Neues Ufer gGmbH wird derzeit mit Eseln, Minischweinen, Ziegen, Meerschweinchen und Kaninchen gearbeitet. *Silke Ross*

Spaß auf der BUGA und im Zoo

## Veranstaltungen lassen Kinderaugen fröhlich leuchten

**Schwerin •** Kinder mit Behinderungen oder Entwicklungsstörungen sind in ihrem Leben häufig stark eingeschränkt. Mit positiven Erlebnissen kann man aber auch ihnen ein Leuchten in die Kinderaugen zaubern. Um den Kindern Freude zu schenken, beteiligt sich das Kinderzentrum Mecklenburg an verschiedenen Veranstaltungen.

Am 21. April hatten Menschen mit Handicap die Möglichkeit einer Vorab-Besichtigung der Bundesgartenschau (BUGA). Auch etwa 30 Kinder des Kinderzentrums ließen sich diese Gelegenheit nicht entgehen. Gemeinsam mit ihren Familien und begleitet von Sozialministerin Manuela Schwesig und Oberbürgermeisterin Angelika Gramkow bestaunten sie



Gemeinsam mit Sozialministerin Manuela Schwesig besichtigten die Kinder des Kinderzentrums Mecklenburg die Bundesgartenschau  
Foto: cj

das Blütenmeer zwei Tage vor der offiziellen Eröffnung der BUGA. Der rundum gelungene Nachmittag wurde möglich durch die Stiftung Horizonte, den Verein Haus der Begegnung Schwerin und die BUGA GmbH.

zusammen. „Wir unterstützen das Kinderzentrum gern, da sie für das Geld sicher eine gute Verwendung finden werden“, so Andreas Rosin, Verkaufsleiter der Weißen Flotte.

### Schweriner Flottenparade

In den Abendstunden des 25. April stachen die Schiffe der Weißen Flotte zur großen Flottenparade in See. Erstmals wurde die Parade der Schiffe mit einer Sonderaktion gekoppelt, denn die Einnahmen der Veranstaltung gehen als Spende an das Kinderzentrum. Die 400 Teilnehmer der Flottenparade waren begeistert von der Aktion, so kamen im Laufe des Abends 2.500 Euro

### Dreamnight at the Zoo

Am 1. Juni laden der Schweriner Zoo und das Kinderzentrum schon zum dritten Mal alle chronisch kranken und behinderten Kinder gemeinsam mit ihren Familien zu einem kostenlosen Besuch des Schweriner Zoos ein. Ein Höhepunkt des Nachmittags wird sicherlich die Fütterung der Braunbären und Fischotter. Und auch Nashornclara wird sich von ihrer besten Seite zeigen. Das Kinderzentrum bittet um vorherige Anmeldung unter der Telefonnummer (0385) 551 59 13. cj



Pflegedienst bietet als Privatleistung individuelle Betreuung und Begleitung an

## Nicht allein zur Bundesgartenschau

**Neu Zippendorf •** Der Himmel ist blau, die Sonne lacht und ein leichter Frühlingswind weht durch die Stadt - ein perfekter Tag für einen Besuch der Bundesgartenschau. Die Mitarbeiter des Pflegedienstes Szimtenings begleiten ältere Menschen, die nicht alleine das Ausstellungsgelände in Schwerin besichtigen wollen.

„Manche Menschen fühlen sich unsicher oder einfach unwohl, wenn sie alleine unterwegs sind. Oftmals bleiben sie dann zu Hause und verzichten auf interessante Unternehmungen“, beschreibt Silvia Szimtenings, Inhaberin des Pflegedienstes, die Situation. „Zu zweit ist ein Ausflug oftmals schöner, man kann miteinander reden und sich gemeinsam an Schönem erfreuen.“

Deshalb begleiten wir Menschen zu kulturellen Veranstaltungen aller Art, ob es nun die Bundesgartenschau oder auch der Besuch der Schlossfestspiele ist“, so Silvia Szimtenings. Ein Anruf reicht aus, um ganz unkompliziert einen Termin für den Besuch von Veranstaltungen mit einer Begleitperson des Pflegedienstes zu finden.

Die Begleitung zu Veranstaltungen ist ein Bestandteil des umfangreichen Kataloges an Privatleistungen, die Szimtenings anbietet. Das Einholen von Rezepten, die Reinigung der Wohnung, gemeinsame Spaziergänge sowie die Begleitung zum Arzt, die Pflege der Blumen oder sogar eine komplette Nachtbereitschaft, die Unterstützung durch die Mitarbeiter des Pflegedienstes kann ganz individuell zusammengestellt werden. Mit dieser Unterstützung erhalten vor allem ältere Menschen die Möglichkeit, noch möglichst lange in ihrer vertrauten Umgebung zu leben. Alle Leistungen können einzeln oder als Servicepakete gebucht werden. „Wir richten uns mit unserem Angebot ganz nach dem Unterstützungsbedarf jedes Einzelnen“, so die Inhaberin.

Informationen zu den Privatleistungen und Preisen geben die Mitarbeiter gern telefonisch oder zu einem vereinbarten Termin. cj



Die Mitarbeiterin des Pflegedienstes Szimtenings Ines Kopezky (l.) begleitet Annelise Bosecke bei ihrem Besuch auf der Bundesgartenschau  
Foto: max



**Kinderzentrum Mecklenburg**

**Adresse**  
Wismarsche  
Straße 390  
19055 Schwerin

**Telefon**  
(0385) 55 15 90

**Fax**  
(0385) 5 51 59 59

**E-Mail**  
info@kinderzentrum-  
mecklenburg.de

**Internet**  
www.kinderzentrum-  
mecklenburg.de

**Spendenkonto**  
Sparkasse Meck-  
lenburg-Schwerin

BLZ 140 520 00  
KTO 301 040 044



**Adresse**  
Szimtenings und  
Partner GbR  
Perleberger Str. 16  
19063 Schwerin

**Telefon**  
(0385) 3 97 62 11  
**Fax**  
(0385) 3 97 62 15

**E-Mail**  
krankenpflege-sp@  
freenet.de  
**Internet**  
www.krankenpflege-  
schwerin.de

Der Pflegedienst Szimtenings bietet häusliche Altenpflege, **Betreutes Wohnen**, Krankenpflege und Behindertenpflege mit Schwerpunkt in der Betreuung von Diabetikern.



### Dienstleistungszentrum

Wismarsche Str. 380  
19055 Schwerin

### Öffnungszeiten

Mo. 7 bis 17 Uhr  
Di. 7 bis 18 Uhr  
Mi. 7 bis 17 Uhr  
Do. 7 bis 18 Uhr  
Fr. 7 bis 15 Uhr

### Telefon

(0385) 59 09 60

### Fax

(0385) 5 90 96 20

### E-Mail

info@stolle-ot.de

### Internet

www.stolle-ot.de

### Filialen

Hamburger Allee 130  
(0385) 2 01 51 92

Wismarsche Str. 143  
(0385) 56 27 44

J.-Polentz-Str. 24  
(0385) 4 86 60 59

Eldena  
(038755) 2 02 83

Wismar  
(03841) 25 28 48

### MEDISANUM

**MOV GmbH Schwerin**  
Wismarsche Str. 380  
19055 Schwerin

### Telefon

(0385) 59 09 663

(0385) 59 09 60

### Fax

(0385) 5 90 96 691

### E-Mail

info@medisanum.de

### Internet

www.medisanum.de

### Physiotherapie

#### Facharztpraxen

- Orthopädie und Chirotherapie
- Kinderheilkunde und Neonatologie
- Innere Medizin und Diabetologie
- Labormedizin

## Erweiterung der Angebotspalette

# Sanitätshaus macht sich für gesunden Rücken stark

**Schwerin • 70 Prozent der Deutschen leiden laut Bundesverband der Betriebskrankenkassen unter Rückenbeschwerden. Grund genug für das Sanitätshaus Stolle, sich mit seinen Angeboten auch auf den Rücken zu spezialisieren. Ab sofort ergänzen hochwertige Liegesysteme von der Firma „Lattoflex“ das Produktsortiment.**

Etwa ein Drittel eines Tages verbringt der Mensch in seinem Bett mit dem Ziel, am nächsten Morgen gut erholt aufzuwachen, um in den Tag starten zu können. „Viele Patienten sind mit ihrem Schlaf nicht zufrieden, denn sie wachen bereits morgens mit Rückenschmerzen auf“, beschreibt Detlef Möller, Geschäftsführer des Sanitätshauses Stolle, die Situation. „Abhilfe kann hier ein hochwertiges Liegesystem schaffen.“ Um dieses auch im Sanitätshaus anbie-



Ein Rückgrat für ihr Bett - das ergonomisch anpassbare Bettsystem Fotos: lattoflex

ten zu können, arbeitet Stolle mit der Firma „Lattoflex“ zusammen. Das Lattoflex-Bettsystem verfügt über patentierte Sensoflügel, die den Körper punktgenau stützen und elastisch jeder Schlafbewegung und Gewichtverlagerung folgen. Dies ermöglicht ein entspanntes und gesundes Liegen.

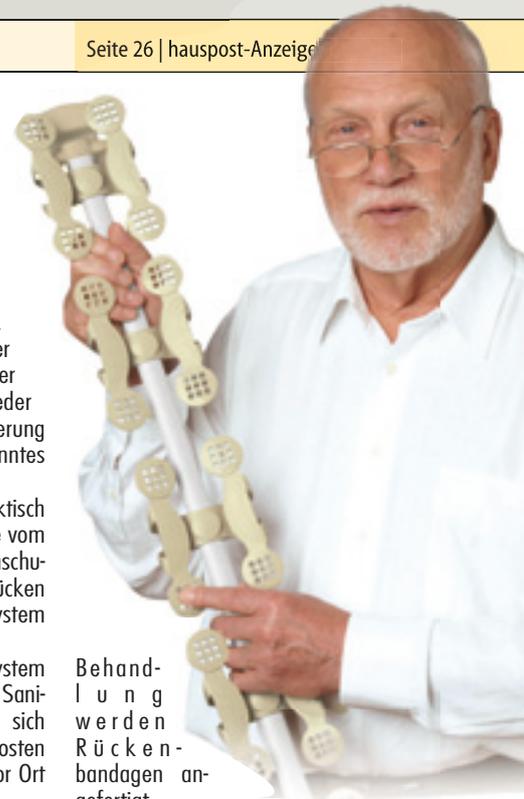
Das Lattoflex-System lässt sich in praktisch jedes Bettgestell einsetzen. Fachleute vom Bundesverband der deutschen Rückenschulen e.V. und dem Forum „Gesunder Rücken - besser leben e.V.“ haben das System geprüft und empfohlen.

„Wer sich für ein derartiges Liegesystem interessiert, kann gerne bei uns im Sanitätshaus einen Termin vereinbaren, sich das Komfortmodell unter den Lattenrosten ansehen und von den Mitarbeitern vor Ort beraten lassen“, so Detlef Möller.

Neben dem Liegesystem bietet das Sanitätshaus Stolle noch mehr für einen gesunden Rücken. Im Medisanum stehen spezialisierte Orthopäden für eine Diagnose zur Verfügung. Anhand der

3-D-Rückenmessung kann die Stellung der Wirbelsäule überprüft werden, ganz ohne Röntgenstrahlung. Für eine individuelle

Behandlung werden Rückenbandagen angefertigt. Außerdem sind im Sanitätshaus auch MBT-Schuhe (Massai-Barfuß-Technologie) erhältlich, die durch eine geformte und weiche Schuhsohle den Stoß beim Auftreten abfedern und so den Rücken schonen. Eine Physiotherapie im Haus rundet das Angebot ab, denn mit den dort erlernbaren Rückenübungen und -behandlungen können Schmerzen im Rücken beseitigt oder von vornherein verhindert werden. *cj*



## Medizintechnische Betreuung durch das Sanitätshaus Stolle

# Komplettservice für Arztpraxen

**Schwerin • Das Sanitätshaus Stolle bietet seit anderthalb Jahren die medizintechnische Betreuung für Arztpraxen an. Seit Anfang des Jahres verstärkt Thorsten Hellmund das Stolle-Team im Bereich Medizintechnik, das einen Komplettservice für Arztpraxen anbietet.**

Ob EKG- und Blutdruckmessgeräte zur Diagnostik oder Geräte für Wärme- und Lichttherapie - in Arztpraxen und Physiotherapien sind jede Menge technischer Geräte im



Medizintechniker Thorsten Hellmund verstärkt das Stolle-Team Foto: max

Einsatz. Die sichere Funktionsweise ist bei der ärztlichen Untersuchung und Behandlung besonders wichtig. Um diese dauerhaft gewährleisten zu können, bietet das Sanitätshaus Stolle eine medizintechnische Betreuung für alle Arztpraxen an. „Bei der medizintechnischen Betreuung übernehmen wir die Reparatur der Geräte und bieten eine fachgerechte Wartung an“, so Medizintechniker Hellmund. „In vielen Fällen kann durch eine sorgfältige Reparatur die Lebensdauer der sensiblen Apparate verlängert werden.“ Ähnlich wie die Autos beim TÜV müssen auch die Geräte regelmäßig kontrolliert werden. Die Medizintechniker von Stolle übernehmen diesen Service gerne. Vor den Prüfterminen wenden sie sich an die bereits von Stolle betreuten Arztpraxen. So kann es nicht passieren, dass eine bereits fällige Kontrolle im Praxisalltag untergeht. „Wenn eine Überprüfung Fehler ergibt und die Reparatur nicht möglich ist, können wir selbstverständlich Neugeräte für die Praxen beschaffen“, so Hellmund. Die Lieferung von Verbrauchsmaterialien für den Sprechstunden- und Praxisbedarf sowie das Medisanum-Labor vervollständigen den umfassenden Service. Im Sommer beginnt ein junger Lehrling seine Ausbildung zum Mechatroniker bei Stolle und wird zukünftig die Abteilung Medizintechnik noch weiter verstärken. *cj*



## Umzug im Medisanum

# Neue Räume für den Kinderarzt

**Schwerin • Im Medisanum ist Kinderarzt Dr. med. Dirk-Rainer Böttcher mit seiner Praxis umgezogen. Die kinderärztliche Behandlung ist nun in neuen, farbenfroh gestalteten Räumen untergebracht. Der kindgerecht eingerichtete große Warte- und Spielbereich (Foto) verkürzt den kleinen Patienten sicherlich die Wartezeit. Ab Ende Mai wird Dr. Böttcher auch die Schuluntersuchungen für die 8. Klassen in Schwerin durchführen. Dafür wird er alle betreffenden Einrichtungen aufsuchen. Die Termine für die Untersuchungen werden von den jeweiligen Schulen bekannt gegeben. *cj***



Große Mitmach-Aktion der Gesundheitskasse geht in die nächste Runde

## Meilenweise Fitness tanken und gewinnen



**Schwerin** • „Olympiameile 2012“ heißt es in diesem Jahr wieder. Dabei haben die Organisatoren ANTENNE Mecklenburg-Vorpommern, Landessportbund und AOK die Olympischen Sommerspiele in London fest im Blick. Jetzt heißt es: Sportart wählen, Stempel holen und vielleicht den Traumpreis gewinnen.



„Mitmachen und fit bleiben ist das Motto“, erklärt Peter Wöstenberg von der AOK (Foto). „So wollen wir Groß und Klein für mehr Bewegung begeistern.“ Wer mitmacht, hilft nicht nur seiner Gesundheit auf die Sprünge, sondern kann auch gewinnen. Hauptpreis ist eine einwöchige See-Reise für zwei Personen mit einem AIDA-Clubschiff.

Das Beste: Jeder kann sich „seine“ Sportart aussuchen. Zum Beispiel Tanzen, Laufen, Paddeln oder Skifahren im Alpincenter Wittenburg - neben runners point ein neuer Partner der Meilenaktion.

Man kann allein, mit der Familie, mit Freunden oder dem Sportverein auf Mei-

lenjagd gehen. Denn auf die beste Schule, Firma, Familie sowie den aktivsten Verein warten tolle Prämien: Ein gesundes Frühstück, Wellness-Wochenenden, Turnschuhe, Eintrittskarten für verschiedene Veranstaltungen und Einrichtungen, Sportgeräte und noch vieles mehr. Ein Stempel auf dem Meilenpass genügt, um in der Lostrommel zu landen.

10.000 Mecklenburger und Vorpommern machten sich im letzten Jahr auf die Socken und sammelten insgesamt 67.655 Meilen. „Das wollen wir in diesem Jahr noch toppen“, so Peter Wöstenberg, der mit noch mehr Teilnehmern rechnet, weil die Organisatoren bis zum Jahresende über 100 Meilen-Veranstaltungen zum Mitmachen anbieten.

Stempel geben die Sportvereine, die Stadt- und Kreissportbünde, viele teilnehmende Betriebe oder die AOK. Einsendeschluss ist am 31. Dezember 2009. Die Meilenpässe (Abbildung links) sind zum Beispiel bei der AOK in Schwerin erhältlich.

Mehr Informationen zur Aktion „Olympiameile 2012“ gibt es unter [www.aok.de/mv](http://www.aok.de/mv), [www.antennemv.de](http://www.antennemv.de) oder [www.lsb-mv.de](http://www.lsb-mv.de).



### AOK macht BUGA-fit

**Am 5. Juni** ist Kinderumwelttag. Unter dem Motto „Fit wie ein Turnschuh!“ können die Kids am AOK-Stand ihre Fitness testen. Außerdem erfährt man, wieviel Fett und Zucker in einer Currywurst oder Cola stecken.

**Am 25. Juni** kann man „Aktiv sein mit der AOK“. Gesundheitsberater zeigen, wie man am besten fit bleibt. Am AOK-Stand sagen Sportexperten, welche Sportart am besten zu einem passt.

**Am 16 und 30. Juli** heißt es am AOK-Stand „Laufen mit der AOK“. Es gibt Trainingstipps von erfahrenen Läufern, Informationen zum richtigen Laufschuh und beim Quiz locken Sportpreise.

**Am 13. und 27. August** gibt es Tipps zum Schulanfang. Eltern und ABC-Schützen erfahren alles über rückenfreundliche Schulranzen, gesundes Schulfrühstück und wie man beim Lernen fit bleibt.

**Vom 20. bis zum 22. September** lädt der AOK-Kinderzirkus „Möhren, Kinder, Sensationen“ zum Mitmachen ein. Auf der Freilichtbühne ist das AOK-Kindertheater mit „Henrietta in Fructonia“ zu Gast. Für Kinder ist alles kostenfrei!

Alle Infos unter [www.aok.de/mv](http://www.aok.de/mv), [www.umwelttag.de](http://www.umwelttag.de) und [www.buga-2009.de](http://www.buga-2009.de)

Gesundheitskasse lädt zu Entdeckungsreisen und Safari ein

## AOK-Familientag im Zoo

**Schwerin** • Den Geruch von Popcorn und Zuckerwatte in der Nase, das Brüllen von Tigern, Elefanten und Bären in den Ohren und die Vorfreude auf tolle Kunststücke und lustige Clownsstreichere... „Familien in die Manege!“ - unter diesem Motto steht der große AOK-Familientag, der am Sonntag, dem 7. Juni stattfindet.

Diesen Tag sollten sich Groß und Klein unbedingt im Kalender vormerken. Die Gesundheitskasse lädt auch in diesem Jahr wieder zu einem abwechslungsreichen Sonntag ein. Spannende Entdeckungsreisen, farbenfrohes Kinderschminken, verblüffende Ballonzauberei, eine große Zoo-Safari mit vielen wilden Tieren und jede Menge Bewegung stehen auf dem Programm des AOK-Familientages. Zwischen 10 und 15 Uhr können Kids zum Beispiel im Schweriner Zoo bei

Spiel und Sport aktiv sein. Eine Hüpfburg und ein Riesentrampolin warten auf alle kleinen Artisten, die Lust haben sich auszuprobieren. Außerdem haben alle Besucher die Gelegenheit, einen der erfolgreichsten Bauchredner Norddeutschlands, Eddy Steinfatt, zu begrüßen. Der sorgt mit seinen lustigen Puppen wie Erni und dem Frosch für gute Unterhaltung bei

seinen Zuschauern. Um 11 Uhr laden die Zoomitarbeiter zu einer spannenden Zoo-Safari ein, bei der es viele Tiere zu entdecken und Wissenswertes zu erfahren gibt. Warum haben Giraffen lange Hälse? Wieso sind Faultiere so faul? Und weshalb sind Pinguine so tolle Schwimmer? Auf viele Fragen rund ums Tierreich antworten die Mitarbeiter des Zoos.

Beim Kinder-Quiz gibt es Kinokarten für das Mega-Movies zu gewinnen. Das Beste kommt zuletzt: Für AOK-versicherte Kinder bis 14 Jahre ist der Eintritt zum AOK-Familientag frei!



### Aktiv mit der AOK am 7. Juni

#### Zoo Rostock

Von 9 bis 16 Uhr gibt es im Zoo für die ganze Familie eine spannende Erlebnisstour.

#### alpincenter Wittenburg

Zur Winterwelt 1, dort steht allen kleinen Abenteurern von 10 bis 19 Uhr die große Kinderabenteurerwelt offen.

#### MAZ Mühlengiez

Von 10 bis 18 Uhr sorgen ein großer Mitmachzirkus sowie Spiel und Sport bei Groß und Klein für kurze Weile.

#### Castrum turglowe

In Torgelow gibt es von 10 bis 16 Uhr ein mittelalterliches Freilichtmuseum in der Nähe des Ukränenlandes zu bestaunen (Friedrichstraße 1), Kinder können schmieden, rudern, mit Pfeil und Bogen schießen und beim Jonglieren und Balancieren „Manegenluft“ schnuppern.

Weitere Informationen gibt es unter [www.aok.de/mv](http://www.aok.de/mv).



HELIOS  
Kliniken Schwerin

### Blutspende

In Deutschland werden täglich 15.000 Liter Blut gebraucht. Durch Ihre Blutspende helfen Sie, Leben zu retten.

### Spendezeiten:

Mo. 12 bis 16 Uhr  
Mi. 12 bis 18 Uhr  
Do. 7.30 bis 11 Uhr  
& 12.30 bis 15.30 Uhr

Zur Spende bitte den Personalausweis mitbringen. Die Blutspende befindet sich im Haus 2, Ebene 0. Mehr Infos unter (0385) 520 2091

### HELIOS Akademie informiert alle

Das Thema der HELIOS Patientenakademie in diesem Monat ist „Schlafstörungen bei Kindern“. Alle Interessierten sind dazu am 10. Juni herzlich in den Casinosaal des Vitanas Senioren Centrus in die Pfaffenstraße 3 eingeladen. Der Chefarzt der Kinder- und Jugendklinik, Dr. med. Olaf Kannt, wird dabei über Formen, Ursachen und Behandlungsmöglichkeiten der Störung referieren. „Jedes gesunde Kind kann durchschlafen. Ist dies nicht der Fall, liegt fast nie eine ernsthafte Erkrankung vor, sondern nur eine konditionierte Schlafstörung. Mit einem entsprechenden Training kann man diese beseitigen“, erklärt der Chefarzt. Die Veranstaltung geht von 17 bis 18 Uhr, der Eintritt dazu ist frei.

### HELIOS Kliniken Schwerin

Wismarsche Str. 397  
19055 Schwerin  
Telefon (0385) 520 0

Hochrangige Gäste beim Richtfest der 24-Stunden-Kita Nidulus im Park der Flemming-Klinik

# Unser Haus wird hübsch und fein

**Lewenberg** • Zu dieser Feststellung kamen die Kinder des Naturkindergartens in ihrem Musikprogramm beim Richtfest der 24-Stunden-Kita am 6. Mai. Auch die Sozialministerin Mecklenburg-Vorpommerns, Manuela Schwesig, und Jugenddezernent Dieter Niesen stimmten dem zu und wünschten dem Schweriner Modellprojekt der HELIOS Kliniken Schwerin und der Kita gGmbH viel Erfolg.

„Nidulus“ ist der Name der entstehenden 24-Stunden-Kita auf dem Areal der Carl-Friedrich-Flemming-Klinik. Übersetzt aus

dem Lateinischen bedeutet er „Nestchen“. Begeistert von dem Namen war vor allem Manuela Schwesig: „Ich freue mich, dass wir trotz wirtschaftlicher Probleme nun ein solches Projekt begrüßen können. Es soll das ‚Nestchen‘ werden, was wir unseren Kindern bieten wollen.“ Mit „Nidulus“ sei ein Meilenstein gesetzt für ein neues Angebot zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Nur beipflichten konnte dem Dieter Niesen: „Gute Kinderbetreuung ist ein entscheidender Standortfaktor“, gab er zu bedenken. Für wirtschaftlichen Aufschwung müsse man auch in Kinder investieren, denn

sie sind die Zukunft. Der Geschäftsführer der HELIOS Kliniken Schwerin, Dr. Hagen Marin, und die Geschäftsführerin der Kita gGmbH, Anke Preuß, bedankten sich vor allem für die Unterstützung des Sozialministeriums, der Stadt Schwerin und bei den flexiblen Partnern des Bauprojektes. Ab November 2009 soll es mit dem Betrieb der Kindertagesstätte losgehen.

„Nidulus“ ist ein Novum in der Landeshauptstadt. 48 Krippen- und Kindergartenplätze sorgen zukünftig dafür, dass es Schweriner Eltern, die im Schichtdienst arbeiten, erleichtert wird, Job und Familie unter einen Hut zu bekommen. Denn die Kindertagesstätte ist nicht nur länger geöffnet, sondern rund um die Uhr. Auf viele Anfragen von Mitarbeitern der Klinik hin entstand die Idee einer 24-Stunden-Kita. Dr. Hagen Marin erklärt: „Wir möchten mit der Kita Abhilfe beim oft recht schwierigen Thema Nacharbeit schaffen. Wenn Eltern ihre Kinder während der Arbeitszeit in guten Händen wissen, sind sie entspannter und damit leistungsfähiger und kreativer.“

Aufgrund der Tatsache, dass die Kinder hier teilweise auch die Nächte verbringen, waren die Ansprüche an die Konstruktion des Gebäudes natürlich ganz besondere. Anke Preuß erläutert: „Wir möchten und müssen den Kindern, aber auch den Eltern, die ihre Kleinen herbringen, das Gefühl von Sicherheit, Geborgenheit und Wohlfühlen geben, das man auch zu Hause verspürt.“

Doreen Pegel



Mit einem kleinen Musikprogramm begeisterten die Kinder Sozialministerin Manuela Schwesig, die anwesenden HELIOS-Mitarbeiter und Bauleute

Fotos: maxpress

ATARAXIA malt für Suchtstation

## Oskars Fische helfen beim Gesundwerden

**Lewenberg** • Die Zimmer und der Flur der Station 9 in der Klinik für Abhängigkeitskrankheiten wurden im Mai von etwa 40 Kindern der Kunst- und Musikschule ATARAXIA mit fantasievollen Bildern geschmückt. Die Stationsmitarbeiter bedankten sich mit einem „Empfang“ bei den kleinen Künstlern. Chefarzt Dr. med. Markus Stuppe und Suchttherapeut Peter Häfner machten die Mädchen und Jungen mit dem Klinikalltag bekannt und erzählten den neugierigen Zuhörern, warum Menschen von Tabletten oder Alkohol abhängig werden können und wie sie betreut werden. Dr. Grit Czapl



Der 7-jährige Oskar malte Fische Foto: HEL

HELIOS Kliniken Schwerin setzen OP-Checklisten ein

## Gemeinsam für die Sicherheit

**Schwerin** • In den HELIOS Kliniken Schwerin werden pro Jahr etwa 25.000 operative Eingriffe durchgeführt. Ab April 2009 setzt HELIOS als erste Klinikgruppe bei allen Operationen Checklisten ein, die den Patienten noch mehr Sicherheit bieten.

„Seit dem 1. April wird in den HELIOS Kliniken Schwerin kein Patient mehr ohne die entsprechende Unterschrift auf den Checklisten operiert“, erklärt der Ärztliche Direktor, Dr. Rüdiger Karwath, das neue Sicherheitssystem der Klinikgruppe.

Eine von der Weltgesundheitsorganisation WHO erstellte Liste bildete die Grundlage für die Erarbeitung der HELIOS-Checklisten. „Wir haben die bestehende Version an die hiesige Praxis angepasst und zusätzliche Instrumente entwickelt, die den Patienten durch den Operationsprozess begleiten“, so Dr. Karwath. Die Checkliste „PRA“ dient der Einschätzung von Risiken, die bereits vor einer Operation bestehen. Der Chirurg und der Anästhesist beurteil-

len die Situation des Patienten. Die Summe der Risikofaktoren entscheidet, ob oder unter welchen Voraussetzungen eine Operation durchgeführt werden kann oder nicht.

Mit der Checkliste „PERI“ sollen Behandlungsfehler vermieden werden, die unmittelbar vor, während oder direkt nach der OP auftreten könnten. Vergessene Instrumente im Körper und falsch amputierte Gliedmaßen sind damit nur noch in Gruselmärchen möglich. Die Checkliste POST zur engmaschigen Überwachung des Patienten nach der Operation befindet sich gerade in der Entwicklung. Innerhalb des Qualitätsmanagements wird HELIOS die langfristige Wirksamkeit der Checklisten fortlaufend überprüfen.

Cordula Jess





Schweriner Patienten nutzen Schwimmhalle der HELIOS Klinik Leezen

## Aquafitness gegen Stimmungstief

**Leezen •** Unter der erfahrenen Anleitung des Sport- und Bewegungstherapeuten Christoph Strauhs nutzen seit Anfang dieses Jahres auch Patienten der Klinik für Alterspsychiatrie der Carl-Friedrich-Flemming-Klinik wöchentlich die Schwimmhalle der HELIOS Klinik Leezen zur Erhaltung beziehungsweise Wiedererlangung körperlicher Mobilität. Die ersten Erfahrungen mit diesem Therapieangebot sind - auf beiden Seiten - durchweg positiv.

Seit Januar dieses Jahres nutzen Patienten der alterspsychiatrischen Tagesklinik, aber auch der Station 11 der Klinik für Alterspsychiatrie wöchentlich die Möglichkeit, in der Schwimmhalle der HELIOS Klinik Leezen mit gezielten Übungen im nur brusthohen Wasser Beweglichkeit und Ausdauer zu trainieren. „Ich habe schon lange Probleme mit dem Rücken, fühle mich dadurch auch im Alltag beeinträchtigt. Da finde ich es gut, dass nicht nur die seelischen Auswirkungen meiner chronischen Schmerzen in der Klinik behandelt werden, sondern auch der Körper in die Behandlung mit einbezogen wird. Im warmen Wasser fühlt sich der Körper leicht an, die Übungen tun gut und tragen zur Linderung der Beschwerden bei“, - so oder ähnlich lautet der Grundtenor in der Einschätzung dieser Therapiemaßnahme.

### Aktivität bringt Selbstvertrauen und Sicherheit

Bewegung - der Leistungsfähigkeit des Patienten angepasst - ist seit vielen Jahren auch wichtiger Baustein in der Therapie psychischer Erkrankungen des höheren Lebensalters in der Klinik für Alterspsychiatrie der HELIOS Kliniken Schwerin. Besonders depressiv Erkrankte neigen durch Antriebsstörung und

sozialen Rückzug zu körperlicher Inaktivität und trauen sich auf diesem Gebiet immer weniger zu. Übungen zur Sturzprophylaxe, Gruppengymnastik, Nordic Walking sind nur einige Angebote auf diesem Gebiet, die helfen sollen, Sicherheit und Selbstvertrauen wieder zu erlangen.

„Die Patienten sind mit großem Spaß bei der Sache. Mit der Bewegung im Wasser, dem Erleben von Leichtigkeit und Freude in der Gruppe werden erste Impulse vermittelt, ein solches Angebot auch nach Beendigung der Therapie weiter zu nutzen - beziehungsweise während der Erkrankung vernachlässigte Aktivitäten wieder aufzunehmen“, sagt Christoph Strauhs, der die älteren Patienten mit Einfallsreichtum und Einfühlungsvermögen zur Therapie motiviert.

Einige der älteren Patienten besuchten bereits vor ihrer Erkrankung regelmäßig die Wassergymnastik innerhalb von Vereinsaktivitäten - einige Nachbarschaftstreffs, aber

auch Rehabilitationssportvereine und Selbsthilfegruppen in Schwerin bieten dazu die Möglichkeit.

Für die meisten ist dagegen die gemeinschaftliche Wassergymnastik während ihres tagesklinischen oder stationären Aufenthaltes nach vielen Jahren wieder die erste „sportliche Berührung“ mit dem belebenden Nass. Und wenn zu Hause kein passender Badeanzug mehr vorhanden ist - ganz in der Nähe ist Gelegenheit zum Kauf. Ist die erste Scheu einmal überwunden, ist die Begeisterung groß. Der Transportbus von der Klinik für Alterspsychiatrie in Schwerin zur Schwimmhalle der HELIOS Klinik Leezen ist immer bis auf den letzten Platz gefüllt. Bereits in der Tagesklinik für Alterspsychiatrie erhalten die Patienten Gelegenheit, die Angebote für Aquafitness in ihrem Wohngebiet kennenzulernen. Hervorragend bewährt hat sich die Zusammenarbeit mit dem ARGUS e.V.

Brigitte Terner

### Konzert im Park

Am Mittwoch, dem 3. Juni, von 16.30 bis 17 Uhr wird der Posaunenchor der Schellkirchgemeinde in der Klinikkapelle im Park der Carl-Friedrich-Flemming-Klinik zu hören sein. Organisiert hat dies die Krankenhauseelsorge an den HELIOS Kliniken Schwerin in Zusammenarbeit mit Katrin Springer, Leitende Grüne Dame. Die Seelsorger der HELIOS Kliniken begleiten die Veranstaltung und unterstützen sie durch kurze Wortbeiträge. „Alle Musiker“, so Katrin Springer, die selbst aktiv beteiligt ist, „tun dies ehrenamtlich und in ihrer Freizeit.“ Patienten, Angehörige, aber auch alle anderen Interessierten sind herzlich eingeladen. Der Eintritt zum Konzert ist frei. Das Bläserensemble wird unter der Leitung von Ulf Rust spielen. Zu hören werden unter anderem sein: Werke von Hazell, Charpentier, Mankel und Roblee.

### Die Termine

3. Juni  
„Posaunenchor der Schellkirchgemeinde“

1. Juli  
„Blockflötenensemble“

5. August  
„Quartett“



Klarer Himmel und klares Wasser in der idyllisch gelegenen Schwimmhalle der HELIOS Klinik Leezen tragen zur Gesundung der Patienten bei  
Fotos: max



### Kostenlos für Interessierte

OP-vorbereitende Gehschule mit Unterarmstützen, im Rehasentrum: 20. Mai 2009, 15.30 Uhr. Um telefonische Voranmeldung wird gebeten.

### Tagesklinik für Rehabilitative Medizin

### Praxis für neurologische Physiotherapie

### Praxis für Ergotherapie

### Praxis für Osteopathie

### Adresse

Wuppertaler Str. 38 a  
19063 Schwerin

### Telefon

(0385) 39 57 80

### Fax

(0385) 3 95 78 78

### Therapiezentrum Schwerin - Praxis für orthopädische Physiotherapie

### Adresse

Am Grünen Tal 22  
19063 Schwerin

### Telefon

(0385) 3 26 16 94

### Fax

(0385) 3 26 16 97

### E-Mail

info@reha-schwerin.de

### Internet

www.reha-schwerin.de

### Ärztliche Leitung

Dr. A. Hensel,  
FA für Orthopädie  
Dr. P. Jokisch,  
FA für Physikalische  
und Rehabilitative  
Medizin

### Geschäftsführung

Stephan Sparwasser  
German Ross

### Träger

Sparwasser & Ross  
GbR

Praxen des Rehasentrums auf neurologische und orthopädische Physiotherapie ausgerichtet

# Effektivität durch Spezialisierung

**Neu Zippendorf • Zum Rehasentrum Schwerin gehören ebenfalls zwei Praxen für Physiotherapie, eine im Haus in der Wuppertaler Straße, die andere im Therapiezentrum am Köpmarkt. Beide bieten die Physiotherapie an, jedoch mit einer unterschiedlichen Spezialisierung.**

In einem Krankenhaus gibt es verschiedene Abteilungen, wie die Chirurgie oder die Neurologie, in denen Patienten von den jeweiligen Experten behandelt werden. Auch bei der Physiotherapie im Rehasentrum Schwerin gibt es eine derartige Spezialisierung, um Patienten gezielt und effektiv entsprechend

ihres Krankheitsbildes behandeln zu können. Während im Rehasentrum in der Wuppertaler Straße die neurologische Physiotherapie ihren Sitz hat, werden im Therapiezentrum am Köpmarkt Patienten mit orthopädischen Erkrankungen behandelt. Das Personal, die Behandlungsmethoden und die Infrastruktur der Einrichtungen wurden auf die jeweilige Spezialisierung ausgerichtet.

„Unsere Therapeuten in der Praxis für Physiotherapie im Rehasentrum sind mit ihren Qualifizierungen auf die Behandlung neurologischer Erkrankungen spezialisiert. So können zum Beispiel Patienten, die einen Schlaganfall erlitten haben, dort am besten

betreut werden. Behandlungen etwa an Wirbelsäule oder Gelenken werden im Therapiezentrum durchgeführt, das besser auf orthopädische Erkrankungen ausgerichtet ist“, so German Ross, Geschäftsführer des Rehasentrums Schwerin.

Auch bei der Einrichtung und Ausstattung wurde die spezielle Ausrichtung bedacht. Bereits die Ankunft im Rehasentrum wird durch Behindertenparkplätze erleichtert. In das Bewegungsbad gelangen die Patienten ganz unkompliziert mit einem Liftersystem und ein automatischer Stehtrainer unterstützt den Patienten dabei, ganz ohne fremde Hilfe den Rollstuhl zu verlassen.

Früher mussten Patienten mit neurologischen Erkrankungen und Verordnungen für Physiotherapie, Ergotherapie und Bewegungsbad verschiedene Einrichtungen in Schwerin aufsuchen. Das erwies sich besonders für Patienten, die in ihrer Mobilität eingeschränkt waren als schwierig. Im Rehasentrum Schwerin haben sie eine Anlaufstelle, an der die verschiedenen Behandlungsmethoden an einem Ort angeboten werden. Die Patienten profitieren ebenso von der engen Abstimmung zwischen Ergotherapeuten und Physiotherapeuten.

Sowohl im Rehasentrum als auch im Therapiezentrum wird der Anmeldebetrieb separat geregelt. So kann der Therapeut seinen Patienten die volle Behandlungszeit über betreuen. Als besondere Serviceleistung können Patienten an ihre Behandlung eine 30-minütige Trainingstherapie anschließen, sofern der Therapeut dies für sinnvoll hält. *cj*



Susanne Katzor, Physiotherapeutin im Rehasentrum, behandelt Ralf Hollstein mit der Therapiemethode nach Vojta  
Fotos: max

## Neurologische Physiotherapie

## Geschulte Hände und Erfahrungen

### Susanne Katzor

(Foto) ist eine der Mitarbeiterinnen im Rehasentrum Schwerin, die sich mit ihrer fachlichen Weiterbildung auf Therapiemethoden spezialisiert hat, die vor allem auf die Behandlung von Patienten mit neurologischen Erkrankungen ausgerichtet sind.

Nach ihrer Ausbildung zur Physiotherapeutin in Rostock sammelte sie wichtige Erfahrungen im neurologischen Rehasentrum Greifswald. Von dort brachte sie auch die Zusatzqualifikation zur Behandlung nach Vojta mit.

Weitere Zusatzqualifikationen erlangte Susanne Katzor für die Manuelle Therapie, die PNF für Querschnittsgelähmte, die Funktionelle Bewegungslehre nach Klein-Vogelbach, sowie für die Spiraldynamik. Seit 2006 unterstützt sie das Team im Rehasentrum Schwerin.



Cordula Jess

## Experten des Rehasentrums informieren

## Was ist die Vojta-Therapie?

Die Grundlagen der Vojta-Therapie gehen auf Prof. Dr. Václav Vojta zurück. Der tschechische Arzt mit der Spezialisierung auf Kinderneurologie untersuchte in den 1950er Jahren Kinder mit Bewegungsstörungen, deren Ursache in einer frühkindlichen Hirnschädigung lag. Bei der Behandlung der Kinder stellte er fest, dass ein Reiz an einer bestimmten Stelle des Körpers immer die gleiche Reaktion hervorruft. Da er diese automatischen Bewegungen auch bei Neugeborenen nachweisen konnte, fand er seine Vorstellung bestätigt, dass die Bewegungsmuster bei jedem Menschen angelegt und von Geburt an vorhanden sind. Darauf aufbauend entwickelte Prof. Vojta eine ganzheitliche Behandlung, um vorhandene, aber blockierte Bewegungsmuster wieder zu aktivieren - die Vojta-Therapie. Während der Therapie übt der Therapeut beim Patienten, der sich in Bauch-, Rücken- oder Seitenlage

befindet, einen gezielten Druck auf fest definierte Körperzonen aus. Diese Reize lösen bei Menschen jeden Alters automatisch und ohne aktive willentliche Mitwirkung eine Reflexbewegung aus. Bei dieser Reflexlokomotion kommt es zu einer Aktivierung der gesamten Skelettmuskulatur und zu einer Ansprache des zentralen Nervensystems. Bei der therapeutischen Anwendung werden durch wiederholtes Auslösen der reflexartigen

Bewegungen funktionell blockierte Netzwerke zwischen Gehirn und Rückenmark wieder freigeschaltet.

Die Vojta-Therapie kommt heute weltweit bei Kindern und Erwachsenen zur Anwendung, bei denen Lähmungen, Fehlentwicklungen der Hüfte oder Bewegungsstörungen als Folge von Schädigungen am Nervensystem diagnostiziert wurden. Die therapeutische Behandlung bewirkt eine Verbesserung bei der Aufrichtung der Wirbelsäule sowie bei der Entwicklung zielgerichteter Greif- und Schrittbewegungen. *cj*



Auch dieses Jahr wieder ermöglicht das Wiesenfest überraschende Perspektiven

Foto: Augustentstift

Sozius und Augustentstift laden zum gemeinsamen Wiesenfest

## Ein Spaß für die ganze Familie

**Schwerin • Am Freitag, 26. Juni, ist es wieder soweit: Das Augustentstift und SOZIUS laden von 14 bis 18 Uhr Jung und Alt zum gemeinsamen Wiesenfest ein.**

Gemäß dem jährlichen Wechsel des Veranstaltungsortes zwischen Lewenberg und Feldstadt findet das Fest in diesem Jahr auf dem Gelände des Augustentstifts in der Schäferstraße statt. Spiel, Spaß und jede Menge kulinarische Genüsse – das

Erfolgsrezept des Wiesenfestes wird auch dieses Jahr wieder viele Gäste aus nah und fern begeistern. Denn das Fest ist nicht nur für die Bewohner, deren Angehörige sowie die Mitarbeiter der Einrichtungen von SOZIUS und des Augustentstifts gedacht, sondern soll darüber hinaus alle Schweriner ansprechen. So werden die verschiedenen Einrichtungen wieder eigene Stände präsentieren, an denen gebastelt, gefühlt, gesehen und geschmeckt werden kann. Der Bauspielplatz Schwerin gestaltet ein buntes

Indianerfest für Kinder. Und auf der Bühne wird ein abwechslungsreiches Programm geboten, dessen Akteure vom Kinder- bis zum Seniorenalter reichen.

Kein Fest ohne kulinarische Genüsse, so natürlich auch auf dem diesjährigen Wiesenfest: Ob Kaffee und Kuchen oder lieber deftig-herzhaft eine Bratwurst – für das leibliche Wohl wird gesorgt. So entwickeln sich bei hoffentlich gutem Wetter interessante Gespräche und neue Kontakte.

*Michael Siano*

Neue Aufgabe als Landespastor für die Diakonie in Mecklenburg

## Augustentstift verabschiedet Martin Scriba

**Schwerin • Termine, Termine, Termine - fast rastlos, scheint es, ist Martin Scriba (Foto) unterwegs. Und doch: Wenn man ihm begegnet, nimmt er sich einfach Zeit für eine freundliche Unterhaltung.**



lenburg. Im Zuge dieser beruflichen Veränderung scheidet Scriba nach mehr als zehn Jahren als ehrenamtliches Vorstandsmitglied des Augustentstifts zu Schwerin und dadurch bedingt auch als Mitglied im Aufsichtsrat der SOZIUS gGmbH aus.

„Das mal eine so lange Zeit werden würde, hätte ich am Anfang nie gedacht“, erinnert sich der 57-Jährige. Damals als Pfarrer der Paulsgemeinde begleitete er 1998 die Eingliederung der im Wittrockhaus untergebrachten Sozialstation, Tagespflege und Seniorenbegegnungsstätte der Gemeinde in ein gemeinsames Netzwerk unter dem Dach des Augustentstifts.

„Am Anfang waren die ganzen Strukturen mit Kuratorium und Vorstand noch nicht ganz klar.“ Das änderte sich mit der neuen Satzung des Augustentstifts und seitdem ist Martin Scriba maßgeblich im Vorstand aktiv gewesen: „Höhepunkte in

dieser Zeit waren das Jubiläum anlässlich des 150-jährigen Bestehens des Augustentstifts im Jahre 2005 und die Kooperation mit SOZIUS. Daraus die Synergieeffekte zu nutzen, das brachte viele Herausforderungen mit sich. Das hatte aber auch viele Chancen zur Folge“, berichtet Scriba. Zum anderen erinnere er sich gern an die vielen menschlichen Momente, im Gespräch und beim Feiern mit Bewohnern und Mitarbeitern. Scriba: „Vor allem auch die gute Zusammenarbeit mit dem hauptamtlichen Geschäftsführer bleibt mir in guter Erinnerung.“

So werden das scheidende Vorstandsmitglied auch die besten Wünsche der Menschen aus dem Augustentstift begleiten. Am Sonntag, 28. Juni, wird Martin Scriba mit einem Gottesdienst und anschließendem Empfang gebührend verabschiedet.

*Michael Siano*



**Sozius Pflege- und Betreuungsdienste Zentralverwaltung**  
Wismarsche Str. 298  
19055 Schwerin  
www.sozius-schwerin.de  
**Servicebüro**  
(0385) 3 03 08 10  
(0385) 3 03 08 11

**Pflegeheime**  
Haus Am Mühlenberg  
Haus Am Grünen Tal  
Haus Am Fernsehturm  
Haus Weststadt  
Haus Lankow  
Haus Lewenberg

**Hilfen zur Erziehung**  
Silke Schönrock  
(0385) 7 45 26 96

**Augustentstift zu Schwerin**  
**Ev. Alten- und Pflegeeinrichtungen**  
Schäferstraße 17  
19053 Schwerin  
www.augustentstift.de  
(0385) 55 86 40

- Tagespflege und Seniorenbegegnungsstätte Wittrockhaus  
Tel. 71 06 66
- Betreutes Wohnen  
Altes Augustentstift
- Pflegeheim  
Augustentstift

**Kurzzeitpflege**  
(0385) 5 21 33 80  
**Zentrum Demenz**  
Gartenhöhe  
(0385) 52 13 38 18  
**Beratungstelefon**  
(0385) 5 58 64 44  
**Ambulante Pflege**  
(0385) 71 06 45  
**Seelsorge**  
Pastorin Ingrid Weiß  
(0385) 30 30 7 14



**»Augustentstift zu Schwerin«**  
**WiR kümmern uns.**

**Herausgeber**

maxpress pr+werbeagentur GmbH & Co. KG  
 Friedrich-Engels-Str. 2a  
 19061 Schwerin  
 www.maxpress.de  
 Geschäftsführer:  
 Holger Herrmann

**Redaktionsleitung**

Holger Herrmann (V.i.S.d.P.)  
 Telefon (0385) 76 05 20  
 Telefax (0385) 7 60 52 60  
 hauspost@maxpress.de

**Fotoredaktion**

Heike Homp (Ltg.)

**Redaktion/Fotos**

Holger Herrmann (hh)  
 Heike Homp (max)  
 Martin Ulbrich (mu)  
 Cordula Jess (cj)  
 Raja Schönbeck-Jurasinski (rsj)  
 Antje Piskor (ap)  
 Doreen Pegel (dp)  
 Anja Kollruß (ako)  
 Heidrun Lohse (hl)  
 Daniela Beyer (db)  
 Dr. Grit Czaplá (gc)  
 Jane Ay (ja)

**Illustrationen**

Viola Heitmann (vh)

**Anzeigen**

Andre Kühn (Ltg.)  
 Marion Zeppelin  
 Telefon (0385) 7 60 52 20  
 Telefax (0385) 7 60 52 60  
 anzeigen@maxpress.de  
 Anzeigenliste Nr. 5

**Satz/Layout**

Daniel Fischer (Ltg.)

**www.hauspost.de**

Daniel Gaudlitz  
 Martin Ulbrich

**Druck**

cw Obotritendruck  
 Nikolaus-Otto-Straße 18  
 19061 Schwerin

**Vertrieb**

MZV - Mecklenburgischer  
 Zeitungsvertrieb

**Auflage**

70.000 Stück

Die hauspost erscheint unentgeltlich monatlich in allen erreichbaren Haushalten der Stadt Schwerin und Umgebung. Ein Abo für Interessenten außerhalb des Verteilungsgebietes kostet jährlich 30 Euro und kann beim Herausgeber bestellt werden. Für unaufgefordert eingesandte Fotos, Manuskripte und Zeichnungen übernimmt die Redaktion keine Gewähr. Für die Inhalte der gekennzeichneten Unternehmensseiten sind die Unternehmen selbst verantwortlich.

Anti- lopen- art	▼	weltum- fassend	▼	Volksab- teilung im alten Sparta	Gewürz- blatt	▼	▼	kath. Theo- loge, † 1847	▼	lat. Name für Wasser	Tal in der Steier- mark	Trauben- ernte	Thaivolk in China	Kfz-Z. Essen
▶		8 Blume des Buddhis- mus	▶	▼				Grund- wasser- austritts- stelle	▶		▼	▼	▼	▼
Abk.: Denkmal		bayrisch: Sahne	▶		2			Radio- konsu- ment		nicht ge- braucht	▶			Buch- ge- mein- schaft
▶					ein Apostel		Bruder von Gretel	▼					3	▼
Behau- ung im Garten		Wohn- gebiet in Schwerin		kolumbi- anische Währung	▶	▼				germa- nische Gottheit	▶			Heiligen- bilder der Ost- kirche
Alpen- be- wohner	▶	▼								Auffor- derung einzu- treten		englisch: ist	▶	▼
Ent- zündung der Talg- drüsen	Berg- ein- schnitte		heutiger Name des antiken Thyrus	▶		7	Soja- produkt		Garten- gerät	▶	▼			
▶	▼			gemein- sam		niederl. Nord- see- insel	▶					Leicht- metall (Kurz- wort)		
Früh- lings- wiesen- blume			vorher, erst	▶				1	abge- schlos- sen		türk.- armen. Ruinen- stadt	▶	▼	
▶						Gewässer in Schwerin (...see)			Laute von Hunden	▶	▼			
▶			Süd- slawe		Portion, Ration	▶								4
bulga- rische Währung	Strom zur Nordsee	Wickel- kleid der Inderin	▶	▼			Männer- name	▶						
					6									
Beispiel	▶	▼							Rasse		Frauen- kurz- name	▼		
▶						röm. Zahl- zeichen: fünfzig		Rufname v. Sport- modera- tor Furler	▶	▼				
Warn- signal		unter- richten	▶	5										
gerade erst	▶					ge- schnit- tenes Holz	▶							

**B A K E U**  
**ROLLATOR TENSID**  
**D GRELL A DEO**  
**LEDIG I OHRRING**  
**N E OBEN KIM A**  
**SURFBRETT N RE**  
**EN GEI O AFTER**  
**BEET R BUERO CT**  
**H MOTOR M AHN**  
**KARMIN T HAERTE**  
**UNE S SEKUNDAER**  
**T BETT UNI**  
**OBERARM D**  
**ANDRE A NEU**  
**I TOEPFERN**  
**OH RISOTTO**

Lösung  
Mai:  
Sommer

1	2	3	4	5	6	7	8
---	---	---	---	---	---	---	---

**Die nächste hauspost**  
**erscheint am 26. Juni 2009**

**Verbreitungsgebiet Schwerin und Umland:** Schwerin, Ahrensboek, Alt Meteln, Banzkow, Barner Stück, Böken, Brüsewitz, Buchholz, Cambs, Consrade, Cramon, Cramonshagen, Dalberg, Drispeth, Flessenow, Gneven, Godern, Görslow, Gottmannsförde, Gram-  
 bow, Groß Brütz, Groß Rogahn, Groß-Trebbow, Herren-Steinfeld, Hof Meteln, Hothusen, Hundorf, Kirch Stück, Klein Rogahn, Klein-Trebbow, Kritzow, Langen-Brütz, Leezen, Liessow, Lübesse, Lübstorf, Medewege, Moorbrink, Neu Meteln, Neu Pampow, Neu Schlagsdorf, Nienmark, Pampow, Peckatel, Pingelshagen, Pinnow, Plate, Raben-Steinfeld, Rampe, Rasow, Reigendorf, Rugensee, Seehof, Stralendorf, Sukow, Sülstorf, Sülte, Uelitz, Vorbeck, Warnitz, Warsaw, Wittenförden, Zickhusen, Zittow





**LGE**  
Landesgrunderwerb  
Mecklenburg-Vorpommern GmbH

Im Unternehmensverbund mit  
Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH  
EGS Entwicklungsgesellschaft mbH



Mecklenburg  
Vorpommern  
*MIT viel mehr*

**FREIE BAUGRUNDSTÜCKE**  
 im Schweriner Wohngebiet  
 „Mühlenscharrn“ in Neumühle

**Die Vorteile für den Bauherren**

- innenstadtnah
- wohnen nahe dem Ostdorfer See
- keine Bauträgerbindung
- keine Maklergebühren

**Es geht los!**

Informationen unter Telefon 0385 3031-750 • Telefax 0385 3031-751 • E-Mail info@lge-mv.de • Internet www.lge-mv.de

Regionale und nationale UNESCO-Biosphärenreservate entdecken

## Bewusst leben mit der Natur

**Schwerin • Der Mensch im Einklang mit der Natur. Ein Gedanke, der nicht erst mit den klimatischen Hiobsbotschaften der jüngsten Zeit interessant wird. Die UNESCO erkannte schon vor 30 Jahren die Wichtigkeit nachhaltigen Wirtschaftens. So entstanden die ersten Biosphärenreservate in Deutschland. In der Dauerausstellung der BUGA kann man die 13 deutschen Biosphärenreservate kennenlernen.**



Eine Ausstellung zum Erleben und Entdecken der Natur Foto: rsj

Mit dem 1970 von der UNESCO gestarteten Projekt „Mensch und Biosphäre“ wurden Modellregionen, so genannte Biosphärenreservate, geschaffen, in denen der Mensch im Einklang mit der Natur lebt und wirtschaftet. In M-V gibt es drei Regionen, die Biosphärenreservate Schaalsee und Südost-Rügen sowie einen Teil des Biosphärenreservats Flusslandschaft Elbe.

In der Dauerausstellung „UNESCO-Biosphärenreservate“ auf der Bundesgartenschau, die neben der Blumenhalle zu finden ist, kann man bis zum 11. Oktober alle 13 deutschen UNESCO-Biosphärenreservate auf anschauliche Weise kennenlernen. Spannende Exponate mit unterschiedlichen Meerestönen oder Vogelgezwitscher bringen die Biosphärenreservate dem Besucher näher. Aber auch die in den Reservaten lebenden Menschen werden vorgestellt, so kann man sich zum Beispiel den Dialekt der Sorben anhören und die Spreewald-Region entdecken. Vielseitiges Informationsmaterial weckt bei dem ein oder anderen Betrachter sicher die Lust auf Urlaub, denn diese Regionen sind auch sehr schöne Ferienorte. rsj



Bequem die BUGA erkunden Foto: max

Mit Rikschas unterwegs

## Lange Wege werden angenehm kurz

**Schwerin • Möchte man die BUGA entspannt erleben und hat keine Lust, lange Wege vom Garten des 21. Jahrhunderts bis zum Naturgarten zurückzulegen, oder man ist einfach nur fußlahm, bietet sich mit den Rikschas der WEMAG eine tolle Fortbewegungsmöglichkeit. Eine halbstündige Fahrt kostet für eine Person nur 10 Euro und für zwei Personen 15 Euro. Hat man Lust, noch mehr über die Gartenschauhightlights zu erfahren, erzählen die Fahrer gerne auch die ein oder andere Anekdote. rsj**

Steinmetze zeigen ihr Können

## Kunst über den Tod hinaus

**Schwerin • Eine oft besuchte Ausstellung ist der Bereich „Grabgestaltung und Denkmal“ im südlichen Schlossgarten. Rund 80 Grabstellen sind hier von Steinmetzen beispielhaft hergerichtet. „Es ist beeindruckend, wie Grabmale heute gestaltet werden“, sagt BUGA-Projektsteuere Axel Klabe. „Es muss nicht immer ein Stein aus der Massenfertigung sein. Was hier gezeigt wird, ist wahrhaft Kunst.“ So kann auch ein Holzbalken zum Grabmal werden. In einem Bereich stehen schlichte Granitkreuze, die der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge in ganz Europa aufstellt. „Auch das ist Friedhofskultur.“**



Kunstvolle Grabmale Foto: BUGA

Kunst auf der Bundesgartenschau

## Anleitung zum Paradiesbau

**Vorbeck • Den Traum, im Paradies zu wohnen, mit Freunden oder Kindern gemeinsam dorthin zu entschwinden, hatte wohl jeder schon einmal. Mit dem Kunstprojekt „constructing paradise - Anleitung zum Paradiesbau“ von Kirsten Johanssen wird dieser Wunsch auf der Bundesgartenschau nun realisierbar.**

Im blauen Kiosk (türkisch für: Lustpavillon) in der Nähe der Schlossdrehbrücke werden den Besuchern Paradiese besonderer Art angeboten. Sie können sich über alle Optionen der Paradiesverwirklichung informieren und zwischen verschiedenen Paradiestypen wählen und diese dann erwerben. Die „Anleitung zum Paradiesbau“ gliedert sich nach den Sinneserfahrungen: Sehen, Hören, Riechen, Tasten, Schmecken, Fühlen und bietet eine Fülle von Anregungen für den Aufenthalt im individuell ausgesuchten/gewünschten Paradies.

Kirsten Johanssen ist eine Medienkünstlerin, die sich seit langem mit der Komplexität von Natur beschäftigt. Seit 1982, noch während des Studiums „Bühnenbild“ an der Akademie der Künste in Berlin, interessieren sie die technischen Möglichkeiten des Videos. So schließt sie ein weiteres Studium, „Visuelle Kommunikation“, an. Ausgehend vom reinen Kunstvideo konzentriert Johanssen sich heute auf den Bereich des Video-Objekts und der Installation. Die gebürtige Bre-

merin schafft mit ihren Arbeiten atmosphärische Räume, in denen ein Nachdenken über die Natursehnsucht und den Verlust von Natur synästhetisch, alle Sinne ergreifend, angestoßen wird. Ihr Oeuvre umfasst Objekte, Installationen, Videos und Fotografien. Die Musikstücke für die Paradiese hat der Berliner Musiker Frieder Butzmann komponiert. Johanssens Arbeiten sind in großen Sammlungen präsent, wie im Zentrum für Kunst- und Medientechnologie Karlsruhe, im Museum Ludwig in Köln sowie in der Neuen Nationalgalerie in Berlin. Auch auf internationalem Parkett ist die Wahlberlinerin zu Hause. So stellte sie schon in den Niederlanden im „Kijkhuis“ in Leiden und in Den Haag aus.



Künstlerin Kirsten Johanssen erklärt jungen Besuchern ihr Konzept Foto: BUGA



Leckere Geschenke für sich und die Lieben Foto: max

Gaumenfreuden im Spezialitätenpavillon

## Regionale Delikatessen

**Schwerin • Wer glaubt, die mecklenburgische Küche sei nur gutbürgerlich und ein einfacher Klarer reiche zur Verdauung nach einem guten Mahl aus, der irrt. Im Spezialitätenpavillon beim Haupteingang der Bundesgartenschau kann man sich selbst davon überzeugen.**

In Mecklenburg-Vorpommern hat Landwirtschaft seit langem Tradition und das beweist auch die Vielfalt schmackhafter Angebote im Spezialitätenpavillon der Bundesgartenschau. So kann man sich oder seine Liebsten zum Beispiel mit leckeren Obstlikören und Obstbränden vom Gut Schwewow verwöhnen. Ob aus Apfel, Birne oder Aprikose, jedes

der geistreichen Getränke ist ein Genuss, geschmacklich genauso wie optisch mit schickem Design.

Wer Obst lieber ohne Alkohol genießt, findet bei den Säften der Dodower Firma „Fruchtquell“ bestimmt etwas für sich. Dieses Traditionsunternehmen kann nicht nur regional, sondern auch national überzeugen.

Die Wildspezialitäten des Forsthofs Schildfeld zeigen, dass man in der Region nicht nur Gutes aus den Früchten des Feldes und der Bäume gewinnen kann, sondern dass auch das Wild in Mecklenburg vom Feinsten ist, wie zum Beispiel Knacker, Leberwurst, Schinken oder Salami beweisen. Im Spezialitätenpavillon wird jeder zum Genießer. rsj

Einblick in die modische Vergangenheit von Athleten

## Sport kann auch chic sein

**Schwerin • Blau, weiß, rot, gestreift, lang, eng, kurz: Die Outfits von Sportlerinnen und Sportlern waren und sind sehr unterschiedlich. Aber was genau trug wer wann? Diese Frage beantwortet die Sportmodenschau am 11. Juni ab 14.30 Uhr auf der BUGA-Bühne am Marstall.**

Hier werden originale Kleidungsstücke namhafter Sportler präsentiert. Egal, ob Olympiaoutfit, Weltmeisterschaftsdress oder das alltägliche Sporttrikot von Athleten aus aller Welt. So beispielsweise von der deutschen Tennisspielerin Martina Müller, die gleich zwei ihrer Outfits für die Modenschau zur Verfügung stellte. Ebenfalls gezeigt wird der Turnanzug von Maxi Gnauck, die 1980 olympisches Gold am Stufenbarren holte. Auch Rudi Völler, Rafael van der Vaart oder Anja Dittmer stellten Trikots und Sportanzüge zur Verfügung. Insgesamt werden 43 Sportarten vertreten sein. Dazu gehören Boxen, Schwimmen, Tennis, Volleyball, Hockey, Kunst- und Radfahren, Fußball, aber auch Handball, Laufen und Aerobic. Bereits vor einigen Monaten wurden Sportler angeschrieben

und um ihr Engagement gebeten. Mit Hilfe der Sportmodenschau soll Geld gesammelt werden. Dies wird sozial benachteiligten Familien zugutekommen, damit sie ihren Kindern die Mitgliedschaft in einem Sportverein ermöglichen können. Alle Mitwirkenden der Veranstaltung sind ehrenamtlich tätig. Die Kleidungsstücke werden nach der Modenschau im Internet angeboten.



*Sport im Wandel der Zeit wird für einen guten Zweck verkauft* Foto: BUGA

Kunstprojekt betört die Besucher mit all ihren Sinnen

## Nächtlicher Traumgarten

**Schwerin • Am 20. Juni 2009 um 20 Uhr verwandelt sich das Gelände der Bundesgartenschau 2009 in einen „Garten der Träume“. Speziell für diesen Abend, den Ort und das Thema konzipierte der Musiker, Komponist und Eventkünstler Lutz Gerlach erstmalig dieses Projekt.**

Nach der Idee des Künstlers soll sich das gesamte Park-Areal in eine surreale Traumlandschaft verwandeln. Die Besucher des Abends können das Gelände der Bundesgartenschau dann auf einem Spaziergang und mit all ihren Sinnen

erkunden. Aus duftenden Rosenhecken und unter Bäumen werden versteckte Klänge zu hören sein, denn an den verschiedensten Standorten des Parks werden namhafte Musiker live auf Instrumenten wie Harfe, Gitarre, Percussion oder Klavier spielen. Dazwischen lustwandeln „Klingende Ballerinas“ und gegen Einbruch der Dunkelheit werden Feuerinstallationen sichtbar. Zum Höhepunkt des Abends spielen dann alle beteiligten Musiker erstmals gemeinsam mit dem künstlerischen Leiter des Projektes auf der Hauptbühne des Parks.



*Lustwandeln auf der BUGA und mit verschiedenen Künsten Augen und Ohren vergnügen* Foto: BUGA

*Futuristische Mode, die man hören kann*

*Foto: audioballerinas.com*

Klangskulpturen entführen auf eine Reise in die Zukunft

## Tanzende Kleider zum Hören

**Schwerin • Kuriose Skulpturen, elektronische Geräusche und extravagante Kostüme. Am 21. Juni präsentieren sich Audioballerinas mit der „Digital Memory Performance“ im Heckenirrgarten von 11 Uhr bis 14 Uhr.**

Im südlichen Teil der barocken und zentralen Schlossgartenanlage kommunizieren die Darstellerinnen durch ihre „sprechenden Kleider“ und ihr elektronisches Equipment mit den BUGA-Gästen. Durch

speziell choreografierte Körperbewegungen produzieren und manipulieren die Tänzerinnen mit den Audio-Instrumenten gezielt Klänge. Sound und Bewegung verschmelzen zu einer Einheit. Es entsteht eine einzigartige und mobile Klangskulptur. Für das Hörerlebnis spielen die Positionen der Audioakteure zueinander ebenso eine Rolle wie die Positionen des Publikums. Die Audioballerinas verkörpern Vielfalt und Ausdrucksfähigkeit und entführen in die Zukunft.

Rosenpavillon bezaubert

## Der Duft von Rosen in vielen Variationen

**Schwerin • Betritt man die BUGA am Haupteingang, kann man fast seiner Nase folgen. Denn unter den verschiedenen Pavillons im Eingangsbereich duftet der Rosenpavillon wohl am Schönsten. Daran haben nicht nur die vielen Sträucher ihren Anteil, sondern auch die verschiedenen Rosenwässerchen, Seifen und vieles mehr. Alles rund um die „Königin der Blumen“ kann man hier finden.**

Die Rosarien Lützwow und Glücksburg der Firma „Rosen Jensen“ verzaubern im Rosenpavillon nicht nur das Auge, sondern auch die Nase. Ob Kletterrosen, Beetsträucher oder Ramblerrosen, hier kann man sofort ein schönes Exemplar historischer oder englischer Rosen für den heimischen Garten mitnehmen.



*Alles rund um die „Königin der Blumen“ im Rosenpavillon* Foto: max

Deren Blüten duften besonders intensiv. Da können nicht einmal die angebotenen Rosencremes und -seifen mithalten. Neben schönen Nasenschmeichlern gibt es auch vielseitige Garten- und Inneneinrichtungszubehöre wie Teelichter, Geschirr, Bücher, Kalender oder sogar Gummistiefel im Rosenlook.

Wem das Angebot noch nicht genügt, der ist herzlich eingeladen, in die Welt der Rosarien in Lützwow und Glücksburg abzutauchen. Dort gibt es weitere Gartenschönheiten wie Wildrosen, Moderne Rosen, Kletterrosen oder Stammrosen und Dekoratives für Haus und Garten. Hier bietet sich ein idealer Sonntagsausflug. Rosen sehen also nicht nur schön aus, sondern sind auch äußerst vielseitig.

Am besten, man überzeugt sich selbst. rsj



# Veranstaltungen im Juni (Auswahl)

Mo. 01.06.	<b>Vom Duft der Farbe</b> <i>Blumenhallenschau</i> ganztäglich bis 7. Juni	Fr. 12.06.	<b>Straße des Handwerks - Meisteroffensive</b> <i>Freilichtbühne</i> Beginn 10 Uhr
Mo. 01.06.	<b>Rock'n Roll auf dem Bauernhof - Die Mukketierbande</b> <i>Bühne am Marstall</i> Beginn 15 Uhr	Sa. 13.06.	<b>Tanzfest</b> (Farbenfrohes Programm verschiedenster Tanzensembles) <i>Freilichtbühne</i> Beginn 14 Uhr, auch am 14. Juni von 11 bis 16 Uhr
Di. 02.06.	<b>Umweltbildung im Kleingarten</b> (mit Kindern und Jugendlichen) <i>Kleingarten im Küchengarten</i> Beginn 9 Uhr, bis 9. Juni	Sa. 13.06.	<b>Von den Gärten des Hauses</b> (Hydrokulturen) <i>Blumenhallenschau</i> ganztäglich bis 21. Juni
Di. 02.06.	<b>BUGA-Parkband</b> <i>mobil im Garten</i> Beginn 11 Uhr	Mo. 15.06.	<b>Erdbeersortenvielfalt aus Groß Stieten</b> <i>Kleingarten im Küchengarten</i> ganztäglich bis 19. Juni
Mi. 03.06.	<b>Land &amp; Lüüd - Leder, de von Harten kamen</b> (Chor des Plauer Heimatvereins e.V.) <i>Bühne am Marstall</i> Beginn 15.30 Uhr	Do. 18.06.	<b>Tag des Sports</b> (Verschiedene Tänze mit dem Tanzstudio der Musikschule Wismar) <i>Bühne am Marstall</i> Beginn 15 Uhr
Do. 04.06.	<b>Die Gartenmusikanten</b> <i>mobil im Garten</i> Beginn 11 Uhr	Sa. 20.06.	<b>Von den Blüten der Sonnenwende</b> <i>Blumenhallenschau</i> ganztäglich bis 28. Juni
Do. 04.06.	<b>Tag des Sports und der Gesundheit</b> (Schnupperkurs AIKIDO und Vorführung Taekwondo) <i>Bühne am Marstall</i> , Beginn 14.30 Uhr	Sa. 20.06.	<b>Digital Memory Performance</b> (Tanz) <i>mobil im Garten</i> Beginn 11 Uhr, auch am 21. Juni
Fr. 05.06.	<b>Kinder-Umwelttag</b> (Spannendes erleben, erforschen, entdecken) <i>Freilichtbühne</i> Beginn 11 Uhr	Sa. 20.06.	<b>Die Motten und Video Frauen</b> (Performances) <i>mobil im Garten</i> Beginn 20 Uhr
Fr. 05.06.	<b>Eisbär, Dr. Ping und die Freunde der Erde</b> (Kindermusical) <i>Freilichtbühne</i> Beginn 11.30 Uhr, zweite Vorstellung 15.30 Uhr	Sa. 20.06.	<b>Spaziergang der Sinne - Im Garten der Träume</b> <i>Schlossgarten</i> Beginn 20 Uhr
Sa. 06.06.	<b>Von den Schützen der Sonne</b> (Sachsen in Küche und Schatzkammer) <i>Blumenhallenschau</i> ganztäglich bis 14. Juni	So. 21.06.	<b>Musikalisches Puppenkabarett Norman Shetler</b> <i>Freilichtbühne</i> Beginn 16 Uhr
So. 07.06.	<b>8. Trachten- und Volkstanzfest des Landes M-V</b> (Eine farbenfrohe Traditionsshow) <i>Bühne am Marstall</i> Beginn 11 Uhr	Mo. 22.06.	<b>Basilikum trifft Pimpinella</b> (Kräuter in der Praxis) <i>Kleingarten im Küchengarten</i> ganztäglich bis 28. Juni
Di. 09.06.	<b>Das Misch-Masch-Orchester</b> (Maritimes Unterhaltungsprogramm) <i>Bühne am Marstall</i> Beginn 13.30 Uhr	Di. 23.06.	<b>De Schweriner Klönköpp</b> <i>Bühne am Marstall</i> Beginn 13.30 Uhr
Mi. 10.06.	<b>Kann man Erde selber machen?</b> (Schaukomposten für Schulklassen) <i>Kleingarten im Küchengarten</i> Beginn 11 Uhr	Fr. 26.06.	<b>The Sally Gardens</b> (Irish & Scottish Folk) <i>Freilichtbühne</i> Beginn 14 Uhr
Mi. 10.06.	<b>Land &amp; Lüüd - flower power</b> (Kinderzirkus der Waldorfschule Schwerin) <i>Bühne am Marstall</i> Beginn 14.30 Uhr	So. 28.06.	<b>Landespolizeiiorchester in concert</b> <i>Freilichtbühne</i> Beginn 14 Uhr
Do. 11.06.	<b>Tag des Sports und der Gesundheit</b> (Ungewöhnliche Sportmodenschau) <i>Bühne am Marstall</i> Beginn 14.30 Uhr	So. 28.06.	<b>Jugend musiziert</b> (Preisträger auf Bundes-ebene stellen sich vor) <i>Bühne am Marstall</i> Beginn 15 Uhr

Alle Angaben ohne Gewähr

Imkerpavillon informiert

## Vom Summen und Sammeln der Biene

**Schwerin** • Bienen sind in erster Linie nicht zum Stechen da, sondern es sind ganz emsige Tierchen. Sie piksen erst, wenn jemand ihnen zu nahe kommt. Dies und vieles mehr kann man im Imkerpavillon auf der BUGA erfahren. Dort zeigt der Landesverband der Imker Mecklenburg und Vorpommern e.V., wie Honig entsteht und wie die Biene lebt. Erfahrene Imker des Verbandes stehen täglich für Fragen rund um die Biene zur Verfügung und erklären, worauf man zu achten hat beim Honigkauf oder woher man weiß, dass im Akazienhonig wirklich Akazie drin ist. Darüber hinaus kann man leckeren Honig aus hiesigen Landen verkosten und vielseitiges Infomaterial zum süßen Gold bekommen. *rsj*



Hier kann jeder Besucher seinen eigenen Grashalm platzieren *Foto: BUGA*

Wachsende Kunst auf der BUGA

## Mitmachen und Grashalm schnitzen

**Schwerin** • Mitten auf dem Schleifmühlenweg ist ein grasbewachsener Hügel zu finden. Daneben steht der Pavillon „Grashalmprojekt BUGA 09“. Dies ist eine Aktion des „Grashalminstitutes“ von Thomas May zum Mitmachen, denn die Besucher sollen selbst Grashalme aus Balsaholz schnitzen. Jeder Halm wird nummeriert und bekommt den Vornamen, den ersten Buchstaben des Nachnamens sowie die Berufsbezeichnung des Schnitzers zugeordnet. Dann werden die Halme in den Rasen gesteckt. Die Installation ist der Versuch, alle sozialen Schichten zu involvieren. Bereits seit März 2000 wächst das Projekt als offene soziale Skulptur im nationalen und internationalen Raum. Nun auch auf der Schweriner Bundesgartenschau und jeder kann mitmachen.



Die Imker erklären Groß und Klein alles rund um die Biene *Foto: rsj*

Tipps für Kleingärtner

## Schöne Ideen für das Gartenparadies daheim bekommen

**Schwerin** • Auf der Bundesgartenschau kann man nicht nur exotische, tolle Pflanzen bestaunen oder den Garten des 21. Jahrhunderts entdecken. Auch die grüne Oase daheim kommt nicht zu kurz. In den BUGA-Kleingärten kann man sich jahreszeitliche und kreative Ideen für den Garten holen. Wechselnde Ausstellungen sind eine weitere Bereicherung.

Der Landesverband der Gartenfreunde Mecklenburg-Vorpommern e.V. steht Kleingärtnern gemeinsam mit anderen Landesverbänden mit Tipps und Tricks hilfreich zur Seite. Nicht nur, dass der Kleingarten der Bundesgartenschau immer passend zur Jahreszeit bepflanzt wird.

Mit interessanten Ausstellungen und The-mentagen zeigen sie kleingärtnerisches Können. So kann man am 1. Juni bei einer



Im Kleingarten kann man wertvolle Tipps für daheim mitnehmen *Foto: rsj*

Verkostung von Obstsorten feststellen, wie lecker eigene Erträge schmecken. Aber auch die Jugendbildung kommt nicht zu kurz. Die Woche vom 2. bis 9. Juni steht ganz im Zeichen der „Umweltbildung im Kleingarten unter Einbeziehung von Kindern und Jugendlichen“, während vom 10. bis 19. Juni „Erdbeersortenvielfalt“ aus dem Lehr- und Demonstrationsgarten Groß Stieten im Mittelpunkt steht. Danach kann man vom 20. bis zum 28. Juni dann die Welt der Kräuter erkunden bei „Basilikum trifft Pimpinella“. Dieser Monat schließt vom 29. Juni bis zum 2. Juli mit „Naturerlebnispädagogik! Kinderprojekte! Ökologie und Fachberatung“ ab. Bei soviel Abwechslung kann mit dem grünen Daumen also nicht mehr viel schief gehen. *rsj*



Geschlüpfte Wachteln erkunden die Welt *Foto: rsj*

Kleinen Wachteln beim Wachsen zusehen

## Flauschige Küken ganz groß

**Schwerin** • Der Kinderbauernhof der Bundesgartenschau ist jede Woche um eine Attraktionen reicher, denn die kleinen Wachtelküken, die dort jeden Donnerstag schlüpfen, stehlen den anderen Tieren gerne die Show.

In der Wachtelschaubrüterei kann man den einheimischen Vögeln beim Schlüpfen, Wachsen und Fliegenlernen zusehen. Täglich werden viele kleine, gepunktete Eier gelegt. Diese kommen

dann in den Brutkästen, wo es wohliger warm ist. Wenn es den Küken zu heiß wird, kämpfen sie sich kräftig durch die Schale. Haben sie sich an die neue Umgebung gewöhnt, kommen sie zu den anderen Minis unter das Rotlicht, bis sie nach und nach die ersten Flugversuche unternehmen. In der Schaubrüterei kann man sich an den verschiedenen Wachstumsphasen der Vögel erfreuen und etwas mehr über diesen kleinsten, scheckigen Hühnervogel erfahren. *rsj*

Beim Tanzfest der BUGA bleibt keiner auf seinem Stuhl sitzen

## Hier wippt nicht nur der Fuß

**Schwerin** • Farbenprächtige Kostüme und heiße Rhythmen erwarten die Besucher der Bundesgartenschau am 13. und 14. Juni bei einem einzigartigen Tanzfest. Der gastgebende Verein „Club Europa Schwerin e.V.“ hat Ensembles aus mehreren Regionen Deutschlands sowie der Türkei zum Tanzen eingeladen.

Am Samstag, dem 13. Juni präsentieren Tänzerinnen und Tänzer aus ganz Deutschland und internationale Gäste farbenfrohe Darbietungen vom klassischen Walzer über modernen Step-Tanz, peppigen Jazz Dance und polnische Mazurka im Dreivierteltakt bis zu traditionellen hessischen Tänzen. An diesem Tag kommt ab 14 Uhr auf der Freilichtbühne im Schlossgarten Bewegung ins Spiel, denn die Darbietungen sind nicht nur schön anzusehen, sondern machen Lust, sich mitzubewegen. Wen es da noch auf seinem Stuhl hält, der kann eigentlich nur etwas mit seiner Hüfte oder einen Gipsfuß haben. Mit einer abwechslungsreichen Abendveranstaltung, die um 19 Uhr beginnt und etwa 21 Uhr endet, klingt der erste rhythmische Tanztag auf der Freilichtbühne fulminant aus. Am Sonntag, dem 14. Juni geht es zeitgleich auf zwei Bühnen heiß her. Von 11 bis 16 Uhr wird auf der Bühne am Marstall und der Freilichtbühne im

Schlossgarten munter weiter getanzt und geswingt. Auch hier werden neben Tänzen aus Deutschland internationale Tänze unter anderem aus der Türkei und aus Schottland gezeigt. Ein bisschen Fernweh ist da sicher vorprogrammiert.

Neben dem gastgebenden Verein „Club Europa Schwerin e.V.“ präsentieren sich auf dem Tanzfest der Tanzclub „Hürriyet Halk Danslari“ aus der Türkei, das Tanzensemble „Freundschaft“ aus Guhrow und der Tanzkreis „Werrataler“ e. V. aus Dorndorf, um den Besuchern gute Unterhaltung zu bieten. Das Fest ist ein Ausflugsmuss für die ganze Familie, denn zwei Tage voller Schwung und Leidenschaft machen dem bunten BUGA-Sommer alle Ehre.



Bei so viel Spaß kriegt man Lust, auf der Bühne mitzumachen *Foto: BUGA*

Wallenstein stimmt auf Opernabend ein

## Lauschige Momente am See

**Altstadt** • Nach den ersten Wochen der BUGA starten nun am 26. Juni bereits die Open-Air-Veranstaltungen auf dem Alten Garten. Zur Einstimmung auf den Opernabend lädt das Restaurant Wallenstein zu köstlichen Menüs am Ufer des Schweriner Sees ein. Wer nicht zur Oper geht, genießt einfach eine „Fahrt in die Dämmerung“ mit der Weissen Flotte.

Ein Höhepunkt jagt derzeit den nächsten in der Landeshauptstadt. Ab Ende Juni können sich alle Freunde der klassischen Musik freuen, denn „Die Zauberflöte“ von Wolfgang Amadeus Mozart, eine der meistinszenierten Opern weltweit, wird in den diesjährigen Open-Air-Veranstaltungen zu sehen sein. Als Auftakt zu einem so festlichen Abend passt nichts besser als ein köstliches Abendessen am Ufer des Schweriner Sees. „Auf unserer Sommerterrasse hat man einen ganz wunderbaren Ausblick auf das Schweriner Schloss und das Wasser“, erzählt Katja Schmidt, Restaurantleiterin im Wallenstein. „Unser vielfältiges Angebot an Speisen und passenden Weinen bietet sicher für jeden Geschmack das Richtige.“ Wer sich also vor der Wiener Klassik nochmal so richtig verwöhnen lassen möchte, sollte rechtzeitig einen Tisch bestellen. Ganz nebenbei: Wer nicht direkt zur Operveranstaltung geht, hat auf der Terrasse des Restaurants eine tolle Musikkulisse zu seinem ganz eigenen Festakt. Was die Operfans am

Juni erfreut, wird für die Gourmets der Stadt vielleicht eher traurig sein, denn die Spargelzeit geht langsam aber sicher mal wieder zu Ende. Zum Abschluss der Saison lohnt sich ein Besuch im Wallenstein. Hier serviert das Serviceteam das leckere Stangengemüse in unterschiedlichsten Variationen. Katja Schmidt bürgt für die gute Qualität: „Unsere Gäste genießen regional. Wir bekommen unseren weißen Spargel frisch gestochen aus Wöbbelin.“ Nicht ganz bis Wöbbelin, aber immerhin schon bis an die idyllischen, schiffbewachsenen Ufer des Ziegelaußensees fahren die Schiffe der Weissen Flotte bei ihren „Fahrten in die Dämmerung“. Andreas Rosin, Verkaufsleiter der Weissen Flotte, weiß, wie beliebt die Touren bei seinen Gästen sind: „Es ist einfach ein perfekt romantischer Abend: Die Tour geht zweieinhalb Stunden und führt an den vielen Buchten und der tollen Natur des Ziegelsees entlang. Da kommt man schon ins Schwärmen.“ Immer sonnenabends legen die Schiffe um 19.30 Uhr ab. Bei schönem Wetter lässt es sich bei Getränken und einem kleinen Imbiss nirgendwo besser als auf dem Oberdeck entspannen.

Freunden des Tanzens sei die „Original Schweriner Bord-Party“ empfohlen. Wer Lust hat, am Sonnabendabend von 20 bis 23 Uhr bewegte Momente mit warmem Büfett, Getränken und bester Tanzmusik auf dem Schweriner See zu verbringen, sollte schnell buchen. *dp*



Romantische Abendstunden am Schweriner See im Wallenstein Foto: die welle



**Weisse Flotte**  
Verkaufsleiter  
Andreas Rosin  
**Telefon:** (0385) 55 77 70  
[www.weisseflotteschwerin.de](http://www.weisseflotteschwerin.de)  
[info@weisseflotteschwerin.de](mailto:info@weisseflotteschwerin.de)



**Restaurant Wallenstein**  
Restaurantleiterin  
Katja Schmidt  
**Telefon:** (0385) 5 57 77 55  
[www.restaurantwallenstein.de](http://www.restaurantwallenstein.de)  
[info@restaurantwallenstein.de](mailto:info@restaurantwallenstein.de)

**Adresse:** Werderstr. 140, am Schlossanleger, 19055 Schwerin



Ausstellung zu Hundertwasser im Neustädtischen Palais

## Traumhafte Welten

**Schwerin** • Friedensreich Hundertwasser war nicht nur ein Künstler, der mit starker Farben- und Bildsprache fantasievolle Welten entstehen ließ. Er engagierte sich in seinem Wirken genauso für das bewusste Leben des Menschen mit der Natur und forderte die Abkehr von den „geraden - gottlosen - Linien“. Der beste Beweis dafür, dass dies möglich ist, ist das Hundertwasserhaus in Wien.

Im Goldenen Saal des Neustädtischen Palais wird ab dem 20. Juni eine Auswahl an Exponaten des österreichischen Meisters gezeigt. Kern der Ausstellung ist sein herausragendes graphisches Oeuvre, aber auch sein Engagement für eine ökologische Architektur. Die Exposition zeigt den Künstler als Vorkämpfer für ein Leben in Harmonie mit der Natur und der eigenen Kreativität. *rsj*

## Aktuelles

**Sa. 06.06.**

„Träume in Farbe“  
**Kunst von Claire Ochsner**  
(Ausstellung)  
Schleswig-Holstein-Haus  
6. Juni bis 9. August,  
Eintritt frei

**Fr. 05.06.**

**Kinder-Umwelttag**  
BUGA, Freilichtbühne  
Von 11 bis 18 Uhr  
Eintritt mit Tages- oder  
Dauerkarte der BUGA

**Fr. 12.06.**

„RENFT“  
Konzert im *belasso*  
Beginn 20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr

[www.hauspost.de](http://www.hauspost.de)



Do. 18.06.	<b>De Dood in' Appelboom</b> (Schauspiel) <i>E-Werk</i> Beginn 19.30 Uhr, <b>Premiere</b> <small>TS (0385) 53 00 123</small>	Sa. 20.06.	<b>725 Jahrfeier Alt Meteln</b> (Fest/Markt) <i>Alt Meteln, Festwiese und Sportplatz</i> Festwoche bis zum 28. Juni
Do. 18.06.	<b>„Schweriner Zauberflöten“</b> (Ausstellungseröffnung) <i>Mecklenburgisches Staatstheater, Parkettfoyer</i> Vernissage 17.30 Uhr, Ausstellung bis zum 31. Juli, Eintritt frei	Sa. 20.06.	<b>Trio Macchiato „Café Mediterranéo“</b> (Konzert) <i>Schleswig-Holstein-Haus, Garten</i> Beginn 19.30 Uhr, Eintritt 10 Euro
Do. 18.06.	<b>Dexter Jones Circus Orchestra</b> (Alternativ/Rock/Classic Rock) <i>Zeppelin Club</i> Beginn 22 Uhr <small>TS (0385) 55 58 59 85</small>	Sa. 20.06.	<b>„Teatime“</b> (Schülerkonzert) <i>Musik- und Kunstschule Ataraxia</i> Beginn 16 Uhr
Do. 18.06.	<b>„Niederländische Blumenstillleben“</b> (Vortrag Dr. Sam Sega) <i>Staatliches Museum Schwerin</i> Beginn 14.30 Uhr	Sa. 20.06.	<b>Hundertwasser. Die Ausstellung</b> <i>Neustädtisches Palais, Goldener Saal</i> täglich bis 2. September, Eintritt 8,50 Euro, Kinder unter 6 Jahren frei
Fr. 19.06.	<b>N-Joy Dragon Boat Race</b> (Schülermeisterschaften Drachenboot) <i>Fauler See, Beginn 9 Uhr</i>	Mo. 21.06.	<b>Trio Double „Liebling, mein Herz lässt dich grüßen“</b> <i>Mecklenburgisches Staatstheater, Foyercafé</i> Beginn 17 Uhr
Fr. 19.06.	<b>„Von Roten Riesen, Weißen Zwergen und schwarzen Löchern“</b> (Vortrag mit Werner Reimann) <i>Sternwarte Schwerin, Beginn 20 Uhr</i>	Mo. 22.06.	<b>„Sterne und Steine“</b> (Vortrag) <i>Schleifmühle</i> Beginn 18 Uhr
Fr. 19.06.	<b>3. Petermännchen-Festival</b> <i>Schwerin Altstadt</i> auch am 20. und 21. Juni, jeweils 10 bis 18 Uhr	Mi. 24.06.	<b>Gabriele Sievers-Thannheim „Der Blick nach Süden“</b> <i>Schleswig-Holstein-Haus, Remise und Garten</i> Ausstellungseröffnung 17 Uhr, dann bis 9. August, Eintritt frei
Fr. 19.06.	<b>Mittsommernachtsfest</b> (Markt/Fest) <i>Rastow, Uelitzer Straße</i> auch am 20. und 21. Juni, Beginn jeweils 10 Uhr	Fr. 26.06.	<b>Barbara Thalheim „herzverloren“</b> (Konzert) <i>Schleswig-Holstein-Haus</i> Beginn 19.30 Uhr, Eintritt 15 Euro
Fr. 19.06.	<b>Norman Shetler - „KON-takte“</b> (Konzert des Konservatoriums) <i>Mecklenburgisches Staatstheater, Konzertfoyer</i> Beginn 19.30 Uhr	 <p><b>Bandcontest auf großer Bühne</b> <b>Rock und Rap</b></p> <p><b>Schwerin</b> • Junge Bands mit Talent sollen Gehör bekommen. Deshalb veranstaltet das Jugendinformationszentrum M-V (JIZ) im Rahmen des Projektes „Junge Bühne des JIZ MV“ am 21. Juni ein Rock- und Rap-Contest. Auf der Freilichtbühne werden insgesamt 70 Bands aus Deutschland, Österreich und der Schweiz um die Wette rocken und rapen. Beginn: 12 Uhr (bis circa 21 Uhr)</p>	
Sa. 20.06.	<b>SommersonnenWERKE</b> (Verkaufsausstellung) <i>Freilichtmuseum Mueß</i> auch am 21. Juni, jeweils 10 bis 18 Uhr		
Sa. 20.06.	<b>Vorspiel der Bläserklassen</b> (Konzert, Klassik) <i>Konservatorium Schwerin</i> 10.30 bis 12 Uhr	<p>— Anzeige —</p>  <p><b>Vertrieb &amp; Service Heiko Neumann</b> Am Wodenweg 29   19073 Stralendorf Telefon: 03869 / 78 29 70 www.elektromobile-hn.de</p> <p><b>Treppenlifte • Elektromobile • Badelifte</b></p>	
Sa. 20.06.	<b>15. Drachenbootfest Fauler See</b> <i>Fauler See</i> auch am 21. Juni, Beginn 9 Uhr		
Sa. 20.06.	<b>The Scaired Sailors</b> (Rock/Garage) <i>Zeppelin Club</i> Beginn 22 Uhr <small>TS (0385) 55 58 59 85</small>		
Sa. 20.06.	<b>„Denn Ideen brauchen Worte“</b> (Lesung) <i>Capitol</i> Beginn 15 Uhr, Eintritt 5 Euro, Kinder 3 Euro		
Sa. 20.06.	<b>Schmalz und Marmelade „Ihr Klatschen auf CD“</b> (Kabarett) <i>werk3</i> Beginn 20.30 Uhr		

Fr. 26.06.	<b>Kammermusikfest der Preisträger</b> (Konzert der Festspiele Mecklenburg-Vorpommern) Schloss Hasenwinkel, Beginn 19.30 Uhr	So. 28.06.	<b>„Klassik, Pop, KONcetera“</b> (Konzert) Dreilützow, Walddom oder Sporthalle (je nach Wetterlage) Beginn 10.30 Uhr
Fr. 26.06.	<b>Christopher Street Day</b> (Happening) Schweriner Rathaus Beginn 18 Uhr, Highlight: Hissen der Regenbogenflagge	Mo. 29.06.	<b>„40 Jahre Stonewall Riots“</b> (Ausstellung) Stadthaus täglich bis 4. Juli, Eröffnung 14 Uhr
Fr. 26.06.	<b>Die Zauberflöte</b> (Oper) Schlossfestspiele, Alter Garten Beginn 21 Uhr, <b>Premiere</b>	Mo. 29.06.	<b>Schwul-Lesbisches Filmfest</b> Capitol Schwerin auch am 30. Juni und 2. Juli, jeweils ab 20 Uhr <span style="float: right;">TS (0385) 59 18 018</span>
Sa. 27.06.	<b>675 Jahre Stralendorf</b> (Festumzug) Gemeinde Stralendorf, Festwiese auch am 28. Juni, Beginn 9.30 Uhr	Do. 02.07.	<b>Kindertagesfest im E-Werk</b> E-Werk Beginn 9.30 Uhr, Eintritt frei
Sa. 27.06.	<b>Peter Joseph Lenné - Parks und Gärten Mecklenburg</b> Schloss Schwerin täglich bis 13. September, Ausstellungseröffnung 19 Uhr	Do. 02.07.	<b>Kabale.Liebe! - Ein Fragment</b> (Tanztheater) Schleswig-Holstein-Haus, Garten Beginn 19.30 Uhr, Eintritt 5 Euro, Kinder 3 Euro
Sa. 27.06.	<b>Beachparty im Neddlerad</b> Gemeinde Banzkow, Neddlerad auch am 28. Juni, Beginn 21 Uhr	Do. 02.07.	<b>KUNST MIT UNS</b> (Kinder führen Kinder durch die Sammlungen) Staatliches Museum Schwerin Beginn 15 Uhr
Sa. 27.06.	<b>Stahlmann</b> (Industrial/Metal/Gothic) Zeppelin Club Beginn 22 Uhr <span style="float: right;">TS (0385) 55 58 59 85</span>	Sa. 04.07.	<b>25. Schweriner-Fünf-Seen-Lauf</b> Start: Siegestsäule Schweriner Schloss, Ziel: Lankower See Nordufer Beginn 10 Uhr
So. 28.06.	<b>5. Kinderkonzert „Peter und der Wolf“</b> (Musiktheater) Mecklenburgisches Staatstheater, Konzertfoyer Beginn 11 Uhr, <b>Premiere</b> <span style="float: right;">TS (0385) 53 00 123</span>	Sa. 04.07.	<b>„KONfiedeli und KONcelli“</b> (Konzert, Klassik) BUGA-Gelände, Freilichtbühne Beginn 17 Uhr, Eintritt mit Tages- oder Dauerkarte der BUGA

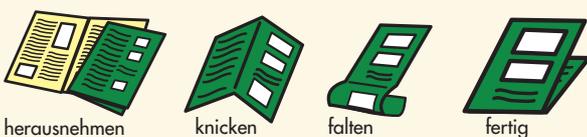
Ice Age 3 erobert Mega Movies

## Eiszeit mit Humor

**Schwerin** • Jetzt wird es prähistorisch bei „Ice Age 3“. Am 2. Juli startet im Mega Movies die dritte Eiszeit. Alles dreht sich wieder um die drei Freunde Sid, Manni und Diego. Mit von der Partie ist natürlich auch Nuss-Fetischist Scrat, der immer noch versucht, die ewig unerreichbare Nuss zu ergattern. Dabei kann er diesmal vielleicht sogar die große Liebe kennenlernen. Bei Manni und seiner Mammut-Dame

Ellie steht die Liebe genauso hoch im Kurs. Die beiden erwarten glücklich ihr erstes Mini-Mammut. Sid hingegen hat wie gewohnt die dümmsten Ideen. Er stibitzt drei Dinosaurier-Eier, um mit den daraus schlüpfenden Dino-Babys eine Familie zu gründen. Viele Abenteuer mit Sauriern, eine geheimnisvolle Unterwelt und Schlachten in Flora und Fauna erwarten die Besucher. Ab 2. Juli im Kino. *db*

Der Veranstaltungskalender zum Falten



Anzeige



Di. 07.07.	<b>MeckProms on Tour</b> Freilichtbühne Beginn 19 Uhr, Eintritt mit Tages- oder Dauerkarte der BUGA
Do. 09.07.	<b>Saxofon in „Barthels blühenden Gärten“</b> (Konzert) Staatliches Museum Schwerin Beginn 18 Uhr, Eintritt frei
Fr. 10.07.	<b>Blues Culture</b> (Konzert) Schleswig-Holstein-Haus, Garten Beginn 19.30 Uhr, Eintritt 10 Euro
Fr. 10.07.	<b>14. Landesmeisterschaften im Springreiten</b> Gemeinde Sukow, Reitsportanlage Beginn 10 Uhr (auch am 11. und 12. Juli, Beginn 8 Uhr)
Sa. 11.07.	<b>Open Air im Schlosspark</b> (Operngala) Schlosspark Hasenwinkel auch am 11. und 12. Juli, Beginn 19.30 Uhr
Sa. 11.07.	<b>„Sommersalon“ mit Wolfgang Henne und Otto Bernd</b> (Sonderausstellung Malerei und Skulptur) Schloss Wiligrad täglich bis 16. August, Ausstellungseröffnung 17 Uhr
So. 12.07.	<b>Ein Fest für Dickhäuter</b> (Elefantenreiten, Afrikanische Musik) Schweriner Zoo Beginn 10 Uhr

Mozarts Tamino und Pamina eröffnen Schlossfestspiele

## Musikgenuss unter Sternen

**Schwerin** • In diesem Sommer bietet das Mecklenburgische Staatstheater Schwerin zwei ganz besondere Höhepunkte bei den Schlossfestspielen: Wolfgang Amadeus Mozarts „Zauberflöte“ und „Sorbas“, ein Musical nach dem Roman von Nikos Kazantzakis. Mit dem traumhaften Schloss als Kulisse sind unvergessliche Nächte garantiert.

Liebe ist eines der bewegendsten Themen der Kunst, so auch in der „Zauberflöte“. Als Prinz Tamino das Bildnis der wunderschönen Pamina überreicht bekommt ist es Liebe auf den ersten Blick. Sie ist die



Grandiose Inszenierungen vor einer märchenhaften Kulisse Foto: Archiv

Tochter der Königin der Nacht und von Sarastro, dem Herrscher über den siebenfachen Sonnenkreis. Doch Pamina wurde entführt. Der Prinz beschließt daraufhin, sie ungeachtet aller Gefahren zu befreien und der kauzig-fröhliche Vogelfänger Papageno soll ihn auf seiner schweren Reise begleiten. Mit einer mächtigen Zauberflöte und einem magischen Glockenspiel ausgerüstet machen sich die beiden auf den Weg. Viele Hindernisse und Prüfungen warten auf Tamino, bis er endlich seine Pamina in den Armen halten kann. Am Ende findet selbst Papageno mit Papagena eine Liebste, die wie für ihn geschaffen zu sein scheint.

Mit der „Zauberflöte“ hat Mozart den Menschen eines der grandiosen Stücke des Welttheaters geschenkt. Dieses unter freiem Himmel genießen zu können, ist einzigartig und macht die Schlossfestspiele 2009 wieder einmal zu einem ganz besonderen Ereignis. Am 26. Juni feiert die „Zauberflöte“ im Alten Garten Premiere. Ein wenig gedulden müssen sich alle Musicaliebhaber, bis „Sorbas“ aufgeführt wird. Im August darf dann aber das Musicalereignis des Sommers genossen werden.

Karten unter 0385 / 53 00 - 123 db



So sehen Sieger aus: der Kampf um die begehrten Pokale beginnt Foto: max

Schüler und Lehrer paddeln um jede Sekunde

## Die Drachen erobern Schwerin

Rhythmische Trommelschläge und jede Menge spannender Wettkämpfe erwarten die Gäste bei den N-Joy Dragon Boat Race/Schülermeisterschaften 2009 auf dem Faulen See. Am 19. Juni gehen um 9 Uhr die Drachen wieder an den Start, um den See zu beherrschen. Dieses Jahr finden die Schülermeisterschaften im Drachenbootsport an einem, statt wie üblich, an zwei Tagen statt. Das wird dem Spaß der Veranstaltung jedoch

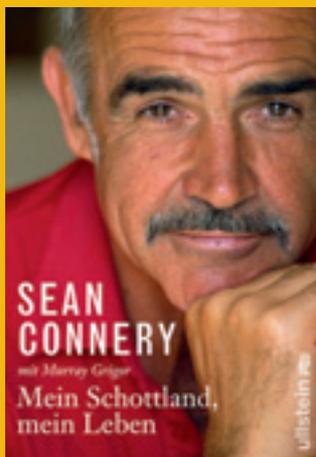
keinen Abbruch tun. Mit der Komprimierung auf einen Tag verkürzen sich die Wartezeiten für die Teams und die Spannung für die Zuschauer wird erhöht. Die Vorfriede auf die aufregenden Rennen der Schüler der Klassenstufen drei bis zwölf und ihrer Lehrer steigt. Tolle Siegerehrungen und eine Party am Abend machen diesen Tag komplett.

Weitere Infos unter: [www.drachensbootfestival.de](http://www.drachensbootfestival.de) Daniela Beyer

Buch-Tipp: Eine Reise durch das Leben Sean Connerys

## Hommage an Schottland

Denkt man an Sean Connery, sind James Bond und „reife Männer sind so sexy“ nicht fern. Wer aber glaubt, dass seine Biographie diese Klischees bestätigt, irrt. Connerys Memoiren sind weniger Erzählungen schlüpfriger Details, sondern auch eine Reise durch die Geschichte Schottlands.



„Mein Schottland, mein Leben“ ISBN: 978-3550087752

Seine Wurzeln hat der 1930 geborene Schauspieler im Arbeitermilieu des schottischen Edinburgh. Als Junge aus einfachen Verhältnissen war für ihn alles wichtiger als die Schulbank. So entschied er sich statt für die renommierte Boroughmuir High School lieber für den Besuch einer klassischen Arbeiterschule. Der einfache Grund: Dort wurde Fußball gespielt. Connery hielt es hier aber nur bis zur achten Klasse aus, denn er wollte finanziell auf eigenen Beinen stehen. Bis zur Schauspielerei war es jedoch noch ein langer Weg über verschiedene Gelegenheitsjobs. So fuhr er Milch aus, wurde Matrose, arbeitete als Polierer für

ein Bestattungsunternehmen, um Särge herzustellen, oder wirkte als Statist im Musical „South Pacific“ mit. Hier kam er erstmals mit dem Schöngestirnten in Berührung. Aus der Statistenrolle wurden eine Sprecherrolle und der Wunsch Schauspieler zu werden.

Nachdem er in Kanada den Macbeth gab, wuchs nicht nur sein Interesse am gleichnamigen Stück, sondern auch an der Geschichte seines

Landes. Seine Suche nach Schottlands wahren „Ich“ lässt den Patrioten nicht mehr los. So nimmt er den Leser nicht nur mit auf eine spannende Reise durch sein Leben, sondern auch auf die seines Landes. Wer Bettgeschichten à la James Bond erwartet, wird zwar enttäuscht, aber mit einem spannenden Geschichtsunterricht belohnt. Connerys Heimat hat mehr als nur trinkfreudige Schottenröcke und ein verklärtes Hochland zu bieten. Seine Biographie ist also keineswegs eines von vielen Schauspielerporträts, sondern etwas ganz Besonderes. *rsj*

Festwoche bringt Vergnügen für jedermann

## Ein Dorf wird 725 Jahre

**Alt Meteln** • Bereits zum 725. Mal begeht Alt-Meteln seinen Geburtstag. Das ist ein beachtliches Alter, und anlässlich dieses Ereignisses organisiert das gesamte Dorf vom 20. bis 28. Juni eine Festwoche. In dieser wird gemeinsam gelacht, gefeiert und geschunkelt.

Es wartet eine spannende Woche auf alle Alt-Metelner und ihre Gäste. Mit einem festlichen Country- und Line Dance-Westernabend wird am Samstag ab 19 Uhr der Geburtstag eingeläutet. Also Cowboystiefel und -hut eingepackt und die Muskeln warm gemacht, denn es wird die ganze Nacht getanzt.

Am Sonntag, dem 21. Juni gibt es ab circa zehn Uhr auf dem Festplatz im Zelt einen Festgottesdienst, bevor dann Bürgermeister Dieter Franz von den Besuchern und Dorfbewohnern in Empfang genommen wird. Anschließend darf den Klängen der Bläserklasse Dorf Mecklenburg gelauscht werden, die mit ihrer Musik Feierlaune aufkommen lassen. „ABBAmantia“ heißt es am Montag, wenn die Kinder- und Jugendtanzgruppe ihre Zuschauer in die Zeit von „Mamma Mia“ und „Schlaghosen“ zurück versetzt. Musikalisch geht es dann am Dienstag weiter, wenn der Schweriner Gospelchor seine Stimmen hell erklingen lässt. Am Abend des 24. Juni geben sich in einer Schriftstellerlesung und

Gesprächsrunde verschiedene Autoren der Region ein interessantes Stelldichlein. Mit dabei sind unter anderem Helga Schubert, Johannes Helm, Gitta Lindemann und Gerda Jentsch sowie weitere Überraschungsgäste.

International wird es am Freitag mit Chansons, bevor am Samstag das große Markttreiben beginnt. Am 27. Juni zieht ein bunter und fröhlicher Umzug vom Wolters Holt zum Sportplatz. Kunsthandwerker und Schausteller präsentieren sich wie in früheren Zeiten. Es wird einiges für das Auge geboten und mit ihrem Programm heizen die Tanzgruppen aus dem Dorf dem Publikum ordentlich ein. So kann keine Langeweile aufkommen.

Abends erwartet alle der „Große Tanzabend“, bei dem selbst die Hüften geschwungen werden können. Die Gruppe „Zuarin“ sorgt für die musikalische Unterhaltung. Zum krönenden Abschluss der Festwoche findet am Sonntag „Früh-schoppen“ im Festzelt statt. Dies wird von den „Barniner Volksmusikanten“ begleitet. Viele Höhepunkte warten also auf alle Besucher. Von musikalischen Klängen verschiedenster Art über literarische Veranstaltungen bis hin zum Stöbern auf dem Markt. Ein bunt gemixtes Programm für Groß und Klein, das sich keiner entgehen lassen sollte.

Mehr Infos gibt es auf: [www.altmeteln.de](http://www.altmeteln.de) Daniela Beyer



**„Sie wollen ein schönes Eigenheim? Und das ohne Eigenkapital?  
Wir helfen Ihnen, Ihren Traum zu verwirklichen...“**

nur  
**€ 489**  
monatlich  
Terrassen  
HAUS  
Kaufpreis:  
**€ 139.900**  
KAUF AUCH  
OHNE  
EIGEN-  
KAPITAL  
MÖGLICH!



nur  
**€ 419**  
monatlich  
"Klassiker"  
Die  
Glücksburg  
Kaufpreis:  
**€ 119.900**  
KAUF OHNE  
EIGENKAPITAL  
MÖGLICH!

*Altersgerechter Senioren-Bungalow*

*Unser  
Refugium*

nur  
**€ 473**  
monatlich

Kaufpreis:  
**€ 135.400**

KAUF AUCH  
OHNE  
EIGEN-  
KAPITAL  
MÖGLICH!

**ALLES INKLUSIVE:**

Grundstück, - Haus -  
anschluss, - Maler -  
Fliesenarbeiten, -  
PKW Stellplatz bzw.  
Carport etc.

**Kauf mit Rückkauf-  
Garantie!**

*Rufen Sie an!*

Gerne beraten wir  
Sie unverbindlich  
auch in  
Finanzierungsfragen.



*Kostenlose Hotline (5x7)*  
Telefon: **0385 - 7 7 7 7 7**  
Internet: **www.hit-eigenheime.de**

Mobil: **0170 - 218 6 218**  
e-Mail: **eckel@hit-eigenheime.de**

Rechenbeispiel der monatl. Kosten: KP: 80% Beleihungswert, 4,20% nominal, 4,31% effektiv, 10 Jahren fest 1% Tilgung bis zu 10% Sondertilgung jährlich möglich. Irrtum und Fehler vorbehalten. Angebot freibleibend.

## Alle wichtigen Informationen auf einen Blick:

<b>Lage</b>	<b>Die Wohngebiete liegen in der "WESTSTADT" und in der "NEUEN GARTENSTADT". Sie sind mit der Straßenbahn schnell zu erreichen.</b>	
<b>Wohngebiete</b> 	Beide Wohngebiete sind zentral gelegen, jedoch bestens abgeschirmt vom Stadtlärm. Durch eine ansprechende Gestaltung und einen interessanten Haus-Mix erhalten die Gebiete einen sympathischen und aufgelockerten Charakter, in dem man sich einfach nur wohlfühlen kann. Ideal für glückliche Familien, die sich ein neues, solides Zuhause wünschen.	
<b>Handwerkerarbeiten</b> 	Sämtliche Häuser erhalten eine moderne, energiesparende Isolierung nach neuesten Standards. Für einen Festpreis wird das schlüsselfertige Haus inkl. Grundstück und PKW-Stellplatz nach Kundenvorgaben bezüglich der Raumaufteilung erstellt. Zu diesem Komplettpreis gehören auch die Hausanschlusskosten, die Maler-, Fliesen- und Teppicharbeiten sowie ein komplett eingerichtetes Badezimmer mit Dusche und Badewanne plus Fußbodenerwärmung. Der Sanitärbereich wird hochwertig, z.B. mit wandhängenden WC's ausgestattet. Zudem sind die zweigeschossigen Häuser mit einem sonnigen Wohnzimmererker versehen.	
<b>Haustyp Triomvirat</b> 	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Drei voll ausgebaute Geschosse</li> <li>• Ca. 150 m<sup>2</sup> Wohnfläche, Raumaufteilung nach Wunsch</li> <li>• Vollbad mit Dusche und Badewanne + Sprossenheizkörper</li> <li>• Fußbodenerwärmung im Badezimmer</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gäste-WC</li> <li>• Massivbauweise Stein auf Stein (auch die Innenwände)</li> <li>• PKW-Stellplatz inklusive</li> </ul>
<b>Haustyp Glücksburg</b> 	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zwei voll ausgebaute Geschosse</li> <li>• Ca. 107 m<sup>2</sup> Wohnfläche</li> <li>• Ausbaubarer Dachboden (ca. 43 m<sup>2</sup>)</li> <li>• Vollbad mit Dusche und Badewanne + Sprossenheizkörper</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fußbodenerwärmung im Badezimmer</li> <li>• Gäste-WC</li> <li>• Massivbauweise Stein auf Stein (auch die Innenwände)</li> <li>• PKW-Stellplatz inklusive</li> </ul>
<b>Haustyp Refugium</b> 	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Alles auf einer Ebene</li> <li>• Ca. 90 m<sup>2</sup> Wohnfläche</li> <li>• Vollbad mit Dusche und Badewanne + Sprossenheizkörper</li> <li>• Massivbauweise Stein auf Stein</li> <li>• PKW-Stellplatz inklusive</li> </ul>	

**hit.**

Seit 35 Jahren  
Handwerksqualität

Internet: [www.hit-eigenheime.de](http://www.hit-eigenheime.de)  
E-Mail: [eckel@hit-eigenheime.de](mailto:eckel@hit-eigenheime.de)  
Telefon: 0385 - 7 7 7 7 7 ( 5x7 )

**Fragen Sie nach unserem notariell gesicherten Rückkaufsrecht!**

**HANSEATISCHE IMMOBILIEN TREUHAND GmbH. - GOLDREGENWEG 33 - 19073 WITTENFÖRDEN TELEFON: 0385-77777 (5x7)**

# Willkommen zu Hause

## Traumhäuser ... Freiheit in ihrer schönsten Form



## Aus Freude am Eigenen



### Baugebiet Schwerin-Neumühle „Mühlenscharn“



Familie B. aus Schwerin hat sich entschieden. Als die ersten Bauherren werden sie gemeinsam mit Trendline dieses Traumhaus in dem wunderschönen Baugebiet Schwerin-Neumühle „Mühlenscharn“ entstehen lassen.

**Bauen Sie auch!** Sobald der Startschuss von der LGE und

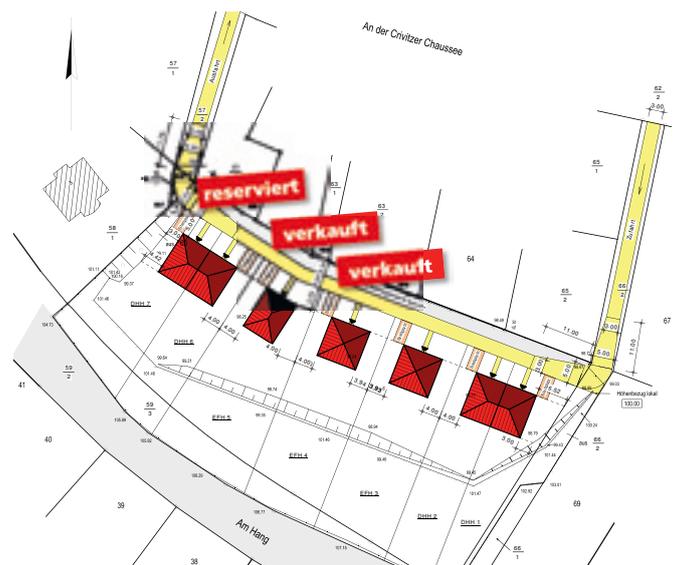
der Stadt Schwerin gegeben wird, ist Trendline Ihr Partner - mit kompetenter Beratung und individuellen Lösungen für all Ihre Wohnträume.

### Traumhaft wohnen in Schwerin-Zippendorf

Der Bau hat begonnen. Sonne, Strand, Wasser und nur ein paar Meter weiter steht Ihr eigenes Heim!

**Ein Traum, denken Sie?**

Lassen Sie diesen Traum wahr werden! Entdecken Sie unser kleines Baugebiet in Schwerin-Zippendorf. Feiern Sie mit uns am **13.06.09** (16.00 bis 18.00 Uhr) ein **„öffentliches Richtfest“** von 2 Bungalows. Bei zimmermannsmäßigem Wettbewerb mit kleinen Preisen ist Ihr Spaß garantiert.



**Trend  
Line**  
DAS TRAUMHAUS  
Aus Freude am Eigenen!



**Trendline-Das Traumhaus GmbH & Co. KG**

Am Dorfplatz 18 • 19086 Peckatel

Tel.: (03861) 50 12 70 • Fax: (03861) 30 27 99

info@trendline-traumhaus.de

[www.trendline-traumhaus.de](http://www.trendline-traumhaus.de)